

# Schützenblatt 2013



„Das Schützenfest im Lohner Land hat Tradition und Fortbestand.“

# Krapp Krogmann Sieverding

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Kompetent. In jedem Fall.

Schuss Heil!



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,  
liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes.

Hier haltet ihr, das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2013 in Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen ein Schützenblatt zusammenstellen, welches viele Informationen aus dem Regiment und jeder einzelnen Kompanie beinhaltet.

Ein Dank für das nun bereits 23. Schützenblatt gilt besonders den Redakteuren aus den Kompanien, die auch in diesem Jahr besonders fleißig waren, um zahlreiche Berichte und Fotos zusammenzutragen.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten, für ihre Unterstützung mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann..



Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen besonderen Karikaturen über das Lohner Schützenleben jedes Jahr gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

Last but not least gilt der Dank den Redakteuren Henning Gluche (I. Bat.), Frank Bruns (III. Bat.) Helge Kröger (IV. Bat.), Christian Tombrägel (V. Bat.) und Andre Wilke (VI. Bat.), die uns auch in diesem Jahr gezeigt haben, was den Lohner Schützenverein Lohne ausmacht: Viele Hände tragen mehr als vier. In diesem Zusammenhang ist auch den zwei Mädels Mareike Otte und Laura Niemann, zu danken, die für die grafische Umsetzung des Schützenblattes verantwortlich sind.

An dieser Stelle auch noch einmal der wichtige Hinweis:

**Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2014 ist der 25. April 2014.** Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, sowie allen Freunden und Gästen des 405. Schützenfestes 2013, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Die Redaktion des „Schützenblattes“

**GUT SCHUSS**  
ALLEN MÄNNERN EIN ZIELSICHERES AUGE

**Wir wissen wo der Hammer hängt!**

Aug. Heseding GmbH  
Brägeler Ring 2-4  
49393 Lohne  
Tel (0 44 42) 809 - 0  
www.heseding.de

**HESEDING**   
FACHGROSSHANDEL

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Der Schützenkönig 2012/2013</b>	<b>8</b>
1.1 Der Königsthron 2012/2013	8
1.2 Auszüge aus dem Tagebuch eines Königs	10
1.3 Die Königskompanie – 41. Kompanie II. Zug, „Adlerjäger“	21
<b>2. Der Kinderthron / Das Kinderschützenfest</b>	<b>24</b>
<b>3. Protokoll zur Generalversammlung</b>	<b>28</b>
<b>4. Historische Suchseite</b>	<b>32</b>
<b>5. Integrationsthron</b>	<b>33</b>
<b>7. Nachrichten aus den Bataillonen</b>	
<b>7.1 Das II. Bataillon als Königsbataillon</b>	<b>34</b>
1. Kompanie „Lindenstraße“	36
3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	38
3. Kompanie II. Zug „Pillhuhn“	40
21. Wind-Kompanie „Brägeler Straße“	43
29. Kompanie „Osterberggrenadiere“	45
33. Raketen-Kompanie „Brägel“	48
<b>7.2 I. Bataillon</b>	<b>51</b>
9. Kompanie „Wichel“	53
26. Kompanie „vom Nordpol“	54
42. Kompanie „Lönsberger“	57
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	58
59. Kompanie „Inselsschützen“	61
<b>7.3 III. Bataillon</b>	
6. Kompanie „Brink-Nord“	65
12. Kompanie „Brink-Süd“	66
16. Kompanie „Landwehrstraße“	68
23. Kompanie „Brägel/Tönze“	71
43. Kompanie „Burgwaldmücken“	75
52. Kompanie „Die Pichelsteiner“	76
<b>7.4 IV. Bataillon</b>	<b>78</b>
22. Kompanie „Poggenstadt“	79
34. Kompanie „Birkhahn“	82
38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“	83
39. Kompanie „Sandhasen“	85

## Urlaub hat einen Namen ...



**SCHOMAKER**  
www.schomaker-reisen.de



Wir grüßen die Lohner Schützen und  
Besucher des Lohner Schützenfestes  
und wünschen vergnügliche Stunden.

Schuss Heil!

seit über  
40 Jahren

FACHBETRIEB DER  
**Innung**



**Otto  
Sieve**

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · SOLAR

Fachbetrieb für Leistung, Qualität und Zuverlässigkeit seit 1967

Lindenstr. 94 · 49393 Lohne · Tel. 04442-92 1633 · Fax 72150  
Mobiltelefon 0172-5464210 · Internet: www.otto-sieve.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>7.5 V. Bataillon</b>	<b>89</b>
14. Kompanie „Markt“	90
15. Kompanie „Rießeler Jäger“	91
27. Kompanie „Sanssouci“	94
48. Kompanie „Hopen-West“	94
<b>7.6 VI. Bataillon</b>	
5. Kompanie I.Zug „Dei Danner“	95
28. Kompanie „Drosten“	97
31. Kompanie „Steinkreuz“	98
58. Kompanie „Die Türmer“	98
97. Kompanie „Stadtkapelle“	101
<b>7.7 VII. Bataillon</b>	
8. Kompanie „Wiska“	102
11. Kompanie „Stadtwache“	104
17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“	112
18. Kompanie „Laubfrosch“	116
40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	117
46. Kompanie „Aschenputtel“	119
50. Kompanie „Voßberg“	121
51. Kompanie „Die Euwerfarken“	123
<b>8. 60-jährige Mitgliedschaft – Wilhelm Bojes</b>	<b>129</b>
<b>9. Verstorbene Schützenbrüder</b>	<b>131</b>
<b>10. Statistikseite</b>	<b>132</b>
<b>11. Bericht des Schießsportleiters 2012-2013</b>	<b>136</b>

# 1. Der Schützenkönig

## 1.1 Der Königsthron 2012/2013



**Der Schützenhron 2012/2013 des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 von der 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“**



Seine Majestät Erwin Sperveslage „König von Medizin und Produkte“ mit Susanne Sperveslage „Königin von der Kreymborgstraße“



**1. Minister**  
Udo Fischer „Herzog von Kälte und Klima“  
Birgit Fischer „Herzogin von der Klapphakenstraße“



**2. Minister**  
Ralf Niehues „Fürst von Heizung und Service“  
Kirsten Lübeck „Fürstin vom Ahnatal“



**3. Minister**  
Matthias Hövemann „Graf von Stadt und Kasse“  
Elke Hövemann „Gräfin von der Burg Dinklage“



**4. Minister**  
Andreas Meyer „Baron von Kunststoff und Technik“  
Renate Meyer „Baronin von Langwege“

## 1.2 Auszüge aus dem Tagebuch eines Königs

### 2. Cloppenburger Schützenfest - August '12

#### Gut Schuss Heil Cloppenburg!

In diesem Jahr sicherlich ein Höhepunkt, sowie für die Cloppenburger, als auch für die Lohner Schützen. Lange freundschaftliche Beziehungen prägen seit vielen Jahren die freundschaftliche Beziehung zwischen beiden Vereinen. Gegenseitige Besuche und Veranstaltungen, wie z.B. ein Vergleichsschiessen gehören zur Tagesordnung. Doch so etwas hat es noch nicht gegeben.



Sowohl der 6. Zug aus Cloppenburg, als auch die „Adlerjäger“ aus Lohne stellten den König. Nebst Thronfrauen und einer starken Königskompanie nahmen wir an dem Festumzug teil. Viele Veränderungen, wie z.B. das große neue Festzelt in der Innenstadt, verliehen diesem Schützenfest eine besondere Würze und ein neues Erscheinungsbild. Bei einem prall gefüllten Zelt kam schon nach kurzer Zeit, begleitet durch die Feuerwehr Kapelle, eine Bombenstimmung auf.

Nach der Gratulation des neuen Königspaares machte sich die Lohner Abordnung wieder auf den Heimweg. Eins ist allen klar, dass diese Tradition, sicherlich noch von langem Bestand sein wird. Nach dem von uns neu kreierte Motto „Gut Schuss Heil“ freuen wir uns auf das nächste Treffen.

### 3. Königsgeburtstag - August '12

#### Der König ist tot, es lebe der König!

Noch nicht einmal das Schützenfest aus den Knochen, folgte der Königsgeburtstag. In einem kleinen aber feinen Rahmen wurde dieser Geburtstag gefeiert. Wenn Feierlichkeiten, oder Veranstaltungen an der Landwehrstrasse stattfinden, fallen diese normalerweise buchstäblich ins Wasser. Doch diesmal blieb es bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Vorstand des SV Lohne, Kompanievorstand, Bataillonsvorstand und Freunde des Throns genossen Currywurst und Bier. Zur besseren Verdauung wurde auf ein alt bewährtes Griechisches Getränk zurück gegriffen, nämlich der mit edlen Kräutern versehene Ouzo.

Dies führte zu späterer Stunde zu einigen Irritationen und am folgenden Morgen zu heftigen Kopfschmerzen. Unser Präsident ernannte uns im Anschluss zum „Ouzo Thron“. Allen Beteiligten wird dieser Abend sicherlich lange in Erinnerung bleiben, einige möchten ihn sicherlich schnell vergessen!



### 4. Vossberger Schützenfest - September '12

#### Ich glaub`, es geht schon wieder los.....

Ja – es ging am 22.07.12 gleich wieder los !

Den sagenhaften Schützenfestmontag kaum aus den Knochen, rief das Vossberger Siedlerfest zum ersten offiziellen „Auswärtsspiel“. Natürlich zog unsere Thron-Mannschaft geschlossen auf dem Festplatz ein und wir wurden freudig von allen Seiten begrüßt. Den Lohner Schützenthron kannten plötzlich alle und wir wurden sogar mit Vornamen und Titel angesprochen. Hurra ! Wir hatten tatsächlich bereits den Promi-Status erreicht!!!



Oder sollte es etwa an unseren Blusen und Hemden gelegen haben, auf die wir entsprechende „Hinweise“ hatten sticken lassen ?? Egal – gefeiert wurde mit den Vossbergern ausgiebig ! Ein Höhepunkt des Festes war natürlich die Inthronisierung des Schützenkönigs Frank mit seiner Königin Claudia nebst Hofstaat, denen wir gerne unsere herzliche Gratulation überbrachten.

Wie nicht anders von uns erwartet, nach Hause zog es uns nicht so schnell zurück !!

## 5. Kennenlernabend - September '12

### Fremde oder Freunde, die Frage war gestellt ...

... und wurde am 14.09.12 anl. des Kennenlernabends bei unserem Präsidenten Günther Woi-the beantwortet.

Bei einem solch herzlichen Empfang und einer supertollen Bewirtung durch die Gastgeber, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz, ganz herzlich bedanken möchten, konnte man sich gar nicht fremd fühlen.



Für ausreichend Gesprächsstoff war an dem Abend natürlich gesorgt und wir haben viele nützliche Tipps für das noch vor uns liegende Jahr als amtierender Schützenthron mitnehmen können. Auch hierfür an dieser Stelle ein DANKESCHÖN an Günther und Mechthild, Rudi und Elfriede und an Werner und Ingrid!

## 6. Bataillonsball - Oktober '12

### So ein Tag, so wunderschön wie heute, der dürfte nie vergehen ...

Traditionell findet am letzten Wochenende im Oktober der Bataillonsball des II. Bat. statt. Diesmal stand er aber unter einem besonderen Stern. Nach 10 Jahren wieder einen König, somit ein Königs-Bataillonsball. Der letzte König des Bataillons war unser neuer Generalmajor Stefan Fischer. Alle Kräfte wurden mobilisiert, um den Saal zum Platzen zu bringen.

Dem Aufruf folgend kamen mehr als 130 Personen zum Ball. Neben Vorstand des SV Lohne, Schützenfrauen, Schützenbrüder, Freunde und Bekannte wurde es nicht nur ein voller Saal, sondern auch eine sehr gelungene Veranstaltung. Höhepunkte wie Showeinlage, diverse Ehrungen, Verleihung der Ministerorden, Ehrung des Schützenpaar des Jahres und letztendlich eine riesige Tombola rundeten das Fest ab. Durch die Zeitumstellung und entsprechendes Durchhaltevermögen verli-

ef der Ball bis in die frühen Morgenstunden. Hier bleibt nur noch eines zu sagen und zwar nach dem Motto des II. Bataillons „Simply the Best“. Dank an alle Organisatoren!

## 7. Elisabeth-Haus Landhaus Dezember '12

### Alle Jahre wieder... und doch in diesem Jahr ein wenig anders für uns!

Die Adventzeit wurde in diesem Jahr bestimmt durch die Vorbereitungen auf die Besuche im Landhaus Lohne und im St.-Elisabeth-Haus. Eigentlich begannen die Planungen schon Anfang November mit einem Brainstorming zur Sammlung von Ideen, womit wir unseren lieben Senioren an dem Tag eine besondere Freude machen könnten. Wir lernten eine ganz neue Seite an uns kennen - nach dem Motto: „Kreativ können wir auch“ stand schon bald das Programm. In den kommenden Wochen wurde in allen Haushalten des Schützenthrons gerührt, geknetet und gebacken, so dass viele leckere Geschenktüten gepackt werden konnten (und sowohl König als auch Minister haben einen auf die Finger bekommen, bei dem Versuch, eine Kostprobe zu erhaschen; das Regiment hatten plötzlich die Frauen übernommen). Der Nikolaus wurde bestellt, das Akkordeon gestimmt und mit Unterstützung der nächsten Generation konnten wir noch weitere Programmpunkte hinzufügen wie das Vorlesen von weihnachtlichen Geschichten und plattdeutschen Gedichten.

Musikalische Auftritte am Klavier wurden geboten und nicht zuletzt ein gemischter Kinderchor, der mit seinen Liedern freudig auf die Weihnachtszeit einstimmte. Wir hatten an beiden Nachmittagen enorm viel Spaß und hoffen natürlich sehr, dass wir den Bewohnern ebenso viel Freude mit unserem Besuch bereitet haben. Und noch jemand lockte im Anschluss mit einem Besuch - der Weihnachtsmarkt ließ grüßen!

Alle Jahre wieder... und doch, in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für uns!






## Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuß ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest in Lohne!

Vermittlung durch:

**Jens Deters, Norbert Lamping**  
Generalvertretungen der Allianz  
Adenauerring 32, 49393 Lohne  
Tel. 0 44 42.92 17 17, Tel. 0 44 42.70 59 29

**Hoffentlich Allianz.**

**Allianz** 

## TANKEN RUND UM DIE UHR



**AdBlue-  
Tankanlage**

**Super** bleifrei

**Super-Diesel**  
schwefelarm

**Autogas LPG**  
Flaschengas

**Super E10**

· Wertmarkenleser mit Wunsch-Pin

· 24 Std. EC-Kartenakzeptanz

· Kundenkarte oder Geldscheinautomat

Weiterhin liefern wir zu äußerst  
günstigen Preisen:

- Heizöl (DIN 51603)
- Diesel mit additiven (DIN EN 590)

**NEU:**

Jetzt auch in Steinfeld, Diepholzerstr. 36!

**Ludger Brämwig GmbH**

Daimlerstr. 2  
49393 Lohne

Tel.: (0 44 42) 9 25 10  
Fax: (0 44 42) 9 25 14

E-Mail: [info@braemswig.com](mailto:info@braemswig.com)  
[www.braemswig.com](http://www.braemswig.com)

**Gut Schuss!**  
**Lack-line**  
Lackiererei

**Meisterbetrieb  
Fahrzeug- & In-  
dustrie-  
lackierung  
Karosserie-  
Instandsetzung**

**Inh. Martin Ehlert**  
Brägeler Forst 3  
49393 LOHNE

**Telefon: 04442/730811**  
**Telefax: 04442/730052**

**Gut Schuss.**  
Allen Schützen und den Besuchern des Schützenfestes in  
Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.  
Hier zu Hause. Ihre OLB.



## 8. Musikerball - Januar '13

### Klein aber fein

Der Lohner Schützenthron machte sich auf den Weg zu Römann, um den Musikerball zu besuchen. Selten blieben auf einem Ball so viele Stühle so schnell ungenutzt. Super Stimmung von Anfang an. Dank der Band von der Musikschule Lohne und dem DJ hielt es kaum Gäste am Tisch. Alle wollten nur eins, einen schönen Abend mit Musik und Tanz. Auf der Tanzfläche war selten ein Plätzchen frei und selbst die Ehrenmitglieder wagten ein Tänzchen. Ein sehr gelungener Ball, der wir nur wärmstens empfehlen können.

## 9. Schützenball - Januar '13

### An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit !!!

Dieses Lied begleitet uns schon durch das ganze Jahr und es gibt sicherlich noch viele Anlässe für uns, es immer wieder anzustimmen. Aus vollem Herzen und mit „Gänsehaut pur“ haben wir es sicherlich auf unserem Schützenball im Januar bei Hoyer gesungen. An solchen Tagen wünscht man sich tatsächlich Unendlichkeit! Um einen solchen Ball zu beschreiben, fehlen die Worte. Der Anblick des vollbesetzten Saales beim Einmarsch, unsere Kinder, Verwandte, Bekannte und alle Freunde des Schützenvereins, die uns zugejubelt und eine rauschende Ballnacht mit uns gefeiert haben - es war ein unbeschreibliches Erlebnis.

Leider ging der Wunsch nach Unendlichkeit nicht ganz in Erfüllung - aber gemeinsam mit unseren Freunden vom Schützenthron Bokern-Märschendorf wurde zumindest die Nacht zum Tag gemacht. Neben kräftigenden Spiegeleiern ließ unsere Königin Susanne - mittlerweile stolze Trägerin des Königinnenordens! - es sich nicht nehmen, auch noch Pommes und Chicken-Nuggets zu zaubern.

So gingen wir dann im Laufe des nächsten Morgen alle mit brennenden Füßen - aber gut gefülltem Magen - ins Bett und konnten von der Unendlichkeit des Schützenballes wenigstens noch einmal träumen...wir hätten doch noch ewig Zeit !!!



## 10. Schützenball Bokern-Märschendorf - Januar '13

### Der Ball der Nächte, oder was ist der Wiener Opernball ...

Als Nachbarverein ist es Tradition diesen Ball mit einer großen Abordnung zu besuchen. So auch in diesem Jahr. Nach dem gemeinschaftlichen Einmarsch und Begrüßung durch den Präsidenten des SV's Bokern-Märschendorfs, ging es ohne große Verschnaufpause in die sogenannten „Vollen“.

Bereits auf dem Lohner Schützenfest hat der amtierende Thron gezeigt wie man Feierlichkeiten angeht. Auch auf diesem Ball wurde ohne langes Herumreden und Ausweichen schnell der Höhepunkt erreicht. Dem Lohner Thron wurde bereits bei Beginn klar mitgeteilt, dass jeder Lohner König als letzter den Saal verlässt und dies bedeutet „fegen!“ Gesagt, getan! Damit noch nicht genug. Geendet hat dann die Veranstaltung mit einem „Spiegeleier Essen“ bei dem amtierenden Schützenkönig, des SV Bokern-Märschendorf. Ein unvergesslicher Abend. Die „Revanche“ folgte dann anlässlich des Schützenballs in Lohne (s. Bericht).



## 11. Karneval - Februar '13:

### „Vechta Helau“

Zur Karnevalssitzung Vechta war der Schützenthron sehr illustert vertreten. Die Nonne kam mit dem Pastor, der Hippie mit seinem Pilot, der Pirat mit seiner Freibeuterin und Bob der Baumeister hatte seine eigene Erdbeere dabei. Eine sehr lustige Veranstaltung nicht zuletzt wegen der Auftritte vom „Straßenfeger“ und von der Showband „Die Landeier“, die den Saal rockten und die Lachmuskeln trainierten. Die Rückreise nach Lohne konnte der Thron ganz standesgemäß in einer Stretch Limousine antreten. Es war ein gelungener Abend und wer noch nicht da war, sollte sich diesen Spaß mal gönnen.



## 12. Blumen binden - März '13

### Rosendonnerstag! „Da sind wir dabei, das ist prima!“

Wer in den Monaten März und April am Donnerstagabend in der Zeit von 19.00 - 23.00 Uhr die Landwehrstraße in Lohne befahren wollte, musste mit vermehrten Behinderungen durch parkende Fahrzeuge im Bereich der Hausnummer 8 rechnen. Dort trafen sich nämlich regelmäßig viele fleißige Schützenfrauen zum Blumen binden und das Wort „Fleiß“ hat hier wirklich seine Bedeutung !!! Es war viel, viel Arbeit - aber es hat auch allen viel Spaß gemacht. Unterstützung gab es von allerhöchster Stelle: Auch QUEEN-MUM (vor 23 Jahren selber Schützenkönigin in Lohne) hat sich nicht lange bitten lassen und mit Hand angelegt.

Allzuviel verraten wir jetzt noch nicht - vom Ergebnis kann sich jeder anl. des diesjährigen Schützenfestes überzeugen. An dieser Stelle möchten wir vom Schützenthron uns ganz, ganz herzlich bei allen Helferinnen bedanken (gerne würden wir alle Namen aufführen, aber dazu reicht der Platz nicht, zumal es noch vieles aus dem Thronjahr zu berichten gibt).

DANKE!!!

## 13. Kette putzen - April '13

### Sie glänzt wieder

König Erwin und Königin Susanne schauten etwas erschrocken als 8 Personen, als Putztrupp verkleidet, mit Schürzen, Tüchern und Bürsten bewaffnet, zum Kette putzen die Landwehrstraße stürmten. Werner Bruns hatte seine Pferde eingespannt und so ging es mit dem gesamten Thron im Planwagen, quer durch Lohne. Gut organisiert wie immer, Essen und Getränke alles da. Kette geputzt, glänzt wie noch nie, und auch die Krone wurde ordentlich poliert. Nach getaner Arbeit, trieb es die ganze Truppe noch zu einem Restaurantbesuch, der erst in den frühen Morgenstunden endete.



## 14. Gemeinsames Adlerschiessen - April '13 „Eine einmalige Sache“



In einem „normalem“ Schützenjahr wäre das traditionelle Adlerschießen für die Frauen, Donnerstags vor Schützenfest und für die Männer Freitags. Doch dieses Jahr war alles anders. So machte man sich am 27.04.2013 gemeinsam auf, um bei dem noch amtierenden Adlerkönig Herbert, auf den Adler zuzuschießen und einen schönen Abend zusammen zu verbringen.

Bei den Frauen ging es erst ganz zügig, die ersten drei Orden waren schnell geschossen, die Männer brauchten wie immer etwas länger. Nach einer Stärkungspause mit Leckereien vom Grill ging es dann ums Ganze. Plötzlich hatten die Männer die Nase vorn und schneller als gedacht, stand der neue Adlerkönig fest, es ist Hauptmann Maik Wichelmann. Mit etwas Verspätung schoss auch Sandra Bulk den Adler ab und ist somit Adlerkönigin. Dazu nochmal Gratulation an beide. Nach der Ehrung der Ordensträger/Ordensträgerinnen, dem Adlerkönig und der Adlerkönigin wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.

Danke nochmal an Gaby und Herbert Kummerow, für die viele Arbeit, die sie in diese sehr schöne und einmalige Veranstaltung gesteckt haben, ganz herzlichen Dank!



## 1.3 Die Königskompanie – 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

### Gründung

Es war der 26. November 1982. In der damaligen Gaststätte „Erwins Pub“ versammelten sich 16 Jungschützen, die gewillt waren, das Lohner Schützenregiment um eine weitere, starke Truppe zu erweitern. Aus der 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ entstand die 41. Kompanie II. Zug, die heutigen Adlerjäger. Sie unterstellte sich dem Kommando des II. Bataillons. Ab dem darauffolgenden Jahr marschierte der II. Zug auf dem Lohner Schützenfest aus und nahm sich stets zur Aufgabe, das altbewährte und traditionelle Schützenbrauchtum weiter in Lohn zu verbreiten und um Jungschützen im Dienst des Lohner Schützenregiments zu stellen. Durch eine stetige Entwicklung in der nun fast 31-jährigen Kompaniegeschichte wuchs die Anzahl der Schützen auf zurzeit 48 aktive Mitglieder.

### Das Adlerschießen

Dass wir nun seit einigen Jahren „Adlerjäger“ heißen, haben wir unseren schönsten Abend des Jahres zu verdanken. Jedes Jahr, am Freitag vor Schützenfest, wenn die Straßen geschmückt sind und die Jacken gebügelt und griffbereit am Haken hängen, findet unser kompanieinternes Adlerschießen statt. Dieser „heilige Abend“ ist unsere große Tradition und hat seinen Ursprung im Jahr 1994. Durch Beziehungen zum 6. Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg, der selber Jahr für Jahr mit Begeisterung ein zuginternes Adlerschießen durchführt, kam man auf die Idee, auch in Lohn ein solches Schießen auf die Beine zu stellen. Im Juli 1994 war es dann soweit. Bei bestem Wetter fand damals das erste Adlerschießen der 41. Kompanie II. Zug statt. Mit Hilfe der Cloppenburger Schützen wurde dieser Abend ein fester Bestandteil in unserem Schützenkalender.





Mittlerweile ist aber nicht nur das Adlerschießen ein großer Erfolg unserer Kompaniegeschichte. Aus dem losen Kontakt zum 6. Zug aus Cloppenburg ist im Laufe der Jahre eine enge Freundschaft entstanden, die jedes Jahr durch gegenseitige Besuche auf den jeweiligen Schützenfesten sowie bei internen Vergleichsschießen gepflegt wird.

Unsere freundschaftlichen Beziehungen gehen jedoch weit über Kreisgrenzen hinaus. So nimmt regelmäßig eine Delegation aus Südengland nicht nur an unseren Kompaniefeierlichkeiten sondern auch an unseren Ausmärschen teil. Unser Schützenbruder Mike Hall-Hall erhielt im Jahre 2002, als mit einer der ersten, dafür den „Buten-Lohner Orden“

### Unser erstes Königsjahr

Eben dieses Schützenjahr 2002-2003 war für uns Adlerjäger ein besonderes Jahr. Zum ersten Mal durfte sich die 41. Kompanie II. Zug als Königskompanie bezeichnen. Vor genau 10 Jahren ließ sich unser heutiger General Stefan Fischer als „König Stefan von Polster und Planen“ feiern. Dies war ein ganz besonderes Jahr mit sehr vielen Höhepunkten, wie das Fußballturnier in Brockdorf, eine gemeinsame Fahrt nach England und vor allem der große Gala-Abend mit Andrea Berg. Der gesamte Thron hat, auch mit stetiger Unterstützung unserer Kompanie, ein großartiges Jahr auf die Beine gestellt. Schon damals war allen klar, dass irgendwann eine Wiederholung folgen musste!!!

### Die Adlerjäger - heute-

Die 41. Kompanie „Adlerjäger“ hat sich in ihrer Geschichte zu einer der aktivsten Kompanien im Lohner Schützenregiment entwickelt. Neben den vielen Festen und Aktionen, die unsere Kompanie mit Freude betreibt, sind wir stetig stark im Bataillon sowie nun auch im Regiment vertreten. Unser ehemaliger Kompaniehauptmann und Schützenkönig Stefan Fischer, ist nach 12 Jahren Majorstätigkeit im II. Bataillon nun General des Lohner Schützenregiments. Und weil in diesem Jahr eben alles glatt lief, wurde sein Posten wieder durch einen Adlerjäger besetzt. Unser amtierender Bataillonskommandeur ist kein geringerer, als unsere Majestät Erwin Sperveslage!



Wir werden auch dieses Jahr immer in guter Erinnerung behalten und freuen uns auf ein super Schützenfest mit unserem König Erwin und allen Lohner Schützen!

Ein sechsfach-donnerndes Schuss Heil!

**Maik Wichelmann**  
Hauptmann

**Christian Fischer**  
Feldwebel

## 2. Kinderthron/Kinderschützenfest

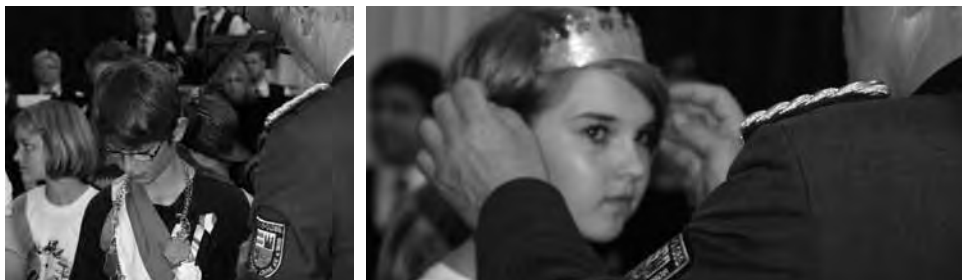
### „Kinderkönig Johannes vom Apolloweg“ dankt ab Johannes Wempe regierte ein Jahr lang die Lohner Kinderschützen



Foto: Runnebohm

Im Stechen hatte Kinderkönig Johannes Wempe mit 20,2 Ringen auf dem 404. Lohner Schützenfest die Kinderkönigswürde des Lohner Schützenregiments errungen. Die Freude war groß, insbesondere in seiner 8. Kompanie „Wiska“, als der Kinderkönig mit dem gesamten Thron unter den Klängen des Spielmannszugs des Lohner Schützenvereins e.V. und in Begleitung der Kinderbetreuer Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski in das Festzelt geleitet wurde.

Die Kinderkönigswürde wurde dem Kinderkönig von dem Präsidenten Günther Woithe, Rudi Wöhrmann und Werner Vornhagen verliehen.



Als Kinderkönig vom Apolloweg regierte Johannes Wempe mit seiner Kinderkönigin Kathrin Wienhold, die sich den Namen „Königin Kathrin von Lohnerwiesen“ gab, das Lohner Kinderschützenvolk ein Jahr lang.

Zum Kinderkönigsthron 2012/2013 zählen als 1. Ministerin Karina Zerhusen als „Fürstin Karina von Sanssouci“ mit Kilian Freude als „Fürst Kilian vom Gingfeld“, als 2. Ministerin Eva Brägelmann als „Herzogin Eva vom Schöffengeweg“ mit Julius Brinkmann als „Herzog Julius von Brockdorf“, als 3. Minister Ferdinand Hinners – Krogmann als „Baron Ferdinand von der Poggenstadt“ mit Pauline Kaiser als „Baronin Pauline von der Klapphakenstraße“, als 4. Minister Chris Bokern als „Graf Chris vom Urlagen Esch“ mit Marie Zerhusen als Gräfin vom Moorkamp“.



Foto: Otmar Riebelmann

Für alle Mitglieder des Kinderkönigsthrons im Schützenjahr 2012/2013 war es eine bleibende Erinnerung an ein paar schöne Tage und aufregende Stunden.



### ... und bald ist es wieder soweit, Kinderschützenfest 2013!!!

Die fünfte Jahreszeit im Lohner Kalender steht bevor: Das Kinderschützenfest 2013/2014.



Alle Kinder und Jugendliche lädt der Schützenverein Lohne e.V. herzlichst zu seinem diesjährigen Kinderschützenfest ein.

Wie in den vergangenen Jahren, so wird auch die Regentschaft des amtierenden Kinderkönigs „Johannes vom Apolloweg“ und seiner Kinderkönigin „Kathrin von Lohnerwiesen“ auf dem diesjährigen Schützenfest am 13. Juli 2013 enden.

Die Geburtsjahrgänge bis 2000 einschließlich sind deshalb in diesem Jahr aufgerufen, sich um die Königswürde auf dem 405. Schützenfest des Lohner Schützenvereins zu bewerben.

Nach ihrer Wiederwahl auf der diesjährigen Generalversammlung werden alle Kinder wie in den vergangenen Jahren von den Kinderbetreuern des Lohner Schützenfestes Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski auf dem Lohner Schützenplatz erwartet, um die Königswürde zu ringen.

Die Jugendlichen der Jahrgänge 1997 - 1999 können an einem Preisschießen teilnehmen, wobei dem 1. Sieger ein Preisgeld von 75,00 €, dem 2. Sieger ein Preisgeld von 50,00 € und dem 3. Sieger ein Preisgeld von 30,00 € winkt.

Zuvor findet allerdings der Ausmarsch zum Lohner Schützenplatz statt: der Abmarsch, der von mehreren Musikkapellen begleitet wird, beginnt um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist die Marktstraße zwischen Driver'sche Apotheke und Buchhandlung Rießelmann.

Auf dem Schützenplatz wird schließlich – so hoffen die Kinderbetreuer Major Stephan Blömer und Peter Michalowski – für Jeden etwas dabei sein. unter anderem ist für die Kleinen die Westerberger Puppenbühne wieder vor Ort und wird ein Puppen – Spiel aufführen. Auch der Lohner

Jugendtreff hat sein Kommen, ebenso wie die Jugendfeuerwehr Lohne, zugesagt. Wir hoffen, dass für Jeden etwas dabei ist, allen winkt am Ende ein kleiner Lohn.

Zuletzt soll jeder Besucher des Lohner Kinderschützenfestes die Chance haben, bei einem Preisrätsel einen Kinogutschein zu gewinnen.

Also, auf zum Kinderschützenfest 2013!!



### 3. Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608

#### Am 14. März 2013 auf dem Saal Hoyer, Gingfeld 1. Lohne

##### TOP 1 - Begrüßung

Präsident Günther Woithe konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 289 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 04.03.2013 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Besonders wurden begrüßt: S.M. König Erwin Sperveslage nebst Ministern, Ehrenpräsidenten Burkhard Krapp und Walter Meyer, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden), sowie die Presse (Linda Braunschweig für die OV und Otmar Riebelmann für den „Lohner“).

##### TOP 2 - Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2012 waren folgende Schützenbrüder verstorben:  
Ernst Eckhoff, 6. Komp. „Brink Nord“, Werner Fangmann, 30. Komp. „Südlohner Bergmark“, Bernhard Macke, 34. Komp. „Birkhahn“, Hermann Fangmann, 30. Komp. „Südlohner Bergmark“, Hubert Sieve, 13. Komp. „Schellohne“, Bernard Borgerding, 10. Komp. „Grevingsberg“, Peter Mönnich, 27. Komp. „Sanssouci“, August Zumdohme, 28. Komp. „Drosten“, Bernd Püttmann, 11. Komp. II. Zug „Keet Jung“, Hubert Bokern, 12. Komp. „Brink Süd“, Paul Groß, 42. Komp. „Lönsberger“, Karl Kretzner, 15. Komp. „Riebel Jäger“, Hubert Blömer, 12. Komp. „Brink Süd“, Günther Zumbrägel, 28. Komp. „Drosten“.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

##### TOP 3 - Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2012

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2012 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

##### TOP 4 - Berichte

###### a) des Präsidenten

Der Präsident bedankte sich zunächst bei dem Schützenthron 2011/2012, Helmut und Kornelia Osterhus nebst Thron, für deren hervorragend verlaufende Wohltätigkeitsaktion. Die Erlöse aus diesem Fest seien mittlerweile für soziale Zwecke verwendet worden.

Auch dem amtierenden Schützenthron unter König Erwin Sperveslage galt der Dank des Präsidenten. Besondere Empfehlung fand die für den 8. Juni 2013 vorgesehene Benefizveranstaltung.

Rückblickend sei das zurückliegende Schützenjahr positiv verlaufen. Im Verein sei viel erreicht worden. Die Weichen für die Entwicklung seien in gelungener Weise damit gestellt worden, dass mittelfristig die Renovierung und Erneuerung des Kleinkaliberstandes auf dem Schießstand angegangen werden solle.

An der Attraktivität des Schützenfestes müsse gearbeitet werden. Dazu sei vorgesehen, das Angebot vor allem für Besucher im Alter von 14-16 Jahren dadurch zu erweitern, dass ein weiteres Fahrgeschäft, nämlich ein „Fliegender Teppich“ aufgestellt werde. Zu einer Kirmes werde unser Fest jedoch nicht degenerieren. Auch seien Veränderungen im Festzelt geplant. Die bisher hinter der Musik befindliche Sektbar werde verlegt, und es würde links neben dem Thron eine großzügige Cocktailbar installiert. Am Schützenfestsamstag spielten neben einer Band zwei bekannte Discjockeys. Auch werde der Verein, so der Präsident, seiner sozialen Verantwortung gerecht. Mit seinen 2.538 Mitgliedern würden immer wieder wohltätige Aktionen zu Gunsten Bedürftiger durchgeführt. Der Präsident verwies in diesem Zusammenhang auf den vielen bereits vorliegenden Brief des Vorsitzenden der Aloys-Diekstall-Stiftung, Burkhard Krapp.

Abschließend forderte der Präsident die Mitglieder nochmals auf, die Mitgliederwerbung zu forcieren. Wichtig sei es, die ganze Familie am Schützenfest zu beteiligen. Es sei also viel zu tun in den nächsten Jahren. Sodann bedankte sich der Präsident bereits an dieser Stelle bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Rudolf Wöhrmann, Alfons Krümpelbeck und Franz Wilke, für ihre jahrzehntelange, hervorragende Arbeit zum Wohl des Vereins. Allen drei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern gebühre größte Anerkennung für ihre Verdienste.

###### b) des Schießwartes

Schießwart Paul Dödtmann berichtete der Versammlung über die Leistungen und Erfolge der Schießsportabteilung des Vereins. Die Schützen hätten sich im zurückliegenden Jahr sehr ordentlich benommen. Das Schützenfest sei optimal, das Regimentspokalschießen sehr gut verlaufen. Die Disziplin der Mitglieder sei wesentlich besser geworden. Auch die Nachwuchsarbeit, die in den vergangenen Jahren intensiviert worden ist, zeitige Erfolge.

##### TOP 5 - Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Marc Thierbach gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 umfaßte. Ausgaben in Höhe von EUR 157.595,09 hätten Einnahmen von EUR 157.170,43 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Fehlbetrag in Höhe von EUR 424,66 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2012 auf EUR 36.472,86. Die Verbindlichkeiten des Vereins konnten binnen Jahresfrist um EUR 33.265,90 reduziert werden. Kassenprüfer Marco Fangmann berichtete aufgrund der am 15.02.2013 stattgefundenen Kassenprüfung in humorvoller und rhetorisch geschliffener Weise über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Thierbach und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

##### TOP 6 - Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Marco Fangmann beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

##### TOP 7 - Genehmigung der Schützen- und Disziplinarordnung

Präsident Woithe erläuterte die Entwicklung und die Hintergründe der in der letzten Vereinszeitung im Entwurf vorgestellten Neufassung der Schützen- und Disziplinarordnung des Vereins. Viele Mitglieder hätten sich an der Diskussion beteiligt. Nach einer Präsentation zwischenzeitlich erfolgter Änderungen der Ordnung wurde diese bei vier Nein-Stimmen und zehn Enthaltungen genehmigt.

### TOP 8 - Vorstandswahlen

Vor den anstehenden Wahlen nutzte der Präsident die Gelegenheit, den drei aus dem Vorstand ausscheidenden langjährigen Mitgliedern Rudolf Wöhrmann, Alfons Krümpelbeck und Franz Wilke ausführlich zu danken. Deren Leistungen sollten in einem am 12. Juni 2013 stattfindenden großen Zapfenstreich besonders gewürdigt werden. Bezüglich aller drei ausscheidender Vorstandsmitglieder schilderte der Präsident umfangreich deren Schützenvita. So sei Alfons Krümpelbeck 21 Jahre lang Vorstandsmitglied gewesen. In dieser Zeit habe er den Schützenplatz stets in einwandfreiem Zustand gehalten und sich in besonderer Weise bei der Erweiterung und Renovierung der Schießhalle um den Verein verdient gemacht. Franz Wilke sei 28 Jahre hoch zu Roß dem Schützenumzug vorangeritten, davon neun Jahre als Regimentskommandeur im Range eines Generalfeldmarschalls. In dieser Zeit habe er sich bei den Schützen größte Achtung und größtes Ansehen erworben. Der Verein und die Stadt Lohne seien für Franz Wilke eine Herzensangelegenheit. Er sei ein unverwechselbares Lohner Original.

Schließlich würdigte der Präsident die Verdienste von Rudi Wöhrmann. Dieser sei 12 Jahre lang stellvertretender Präsident des Vereins gewesen. Sämtliche Aufbauten des Schützensfestes habe er geleitet. Alle Leistungen von Rudi aufzuzählen, sei nicht möglich. Ohne weiteres wäre es für Rudi möglich gewesen, selbst Präsident zu werden, aber er habe darauf verzichtet. Für ihn zählten nicht viele Worte, sondern die Tat. Mit persönlichen und bewegenden Worten bedankte sich der Präsident bei seinem Freund Rudi Wöhrmann und beförderte ihn zum General.

Zum Wahlleiter wurde darauf einstimmig Ehrenpräsident Walter Meyer gewählt. Er erläuterte die Wahlmodalitäten und stellte die Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder mit 289 fest. Er dankte dem amtierenden Präsidenten und insbesondere dem ausscheidenden 1. stellv. Präsidenten Rudi Wöhrmann für dessen Tätigkeit und lobte dessen Engagement.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Günther Woithe vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Nach einigen Dankesworten übernahm Präsident Woithe die Wahlleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt gewählt:

- zum 2. Vorsitzenden: Werner Vornhagen (einstimmig bei drei eine Enthaltungen)
- zum 3. Vorsitzenden: Marc Thierbach (einstimmig bei vier Enthaltungen)
- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding (einstimmig)
- zum Kassenwart: Uwe Moormann (einstimmig)
- zum Schießwart: Paul Dödtmann (einstimmig)
- zum Geräte- und Zeugwart: Tobias Wöhrmann (einstimmig bei einer Enthaltung)

Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

- zum Pressewart: Otmar Riebelmann (einstimmig)
- zum Platzwart: Werner Wieferich (einstimmig bei einer Enthaltung)
- zu Schießoffizieren: Hermann Winter, Peter Olberding, Peter Zumdohme, Hans-Dieter Honkomp und Martin Thomann (278 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme)

- zu Betreuern des Kinderschützenfestes: Stephan Blömer und Peter Michalowski (einstimmig)

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

- zum Regimentskommandeur in geheimer Wahl: Stefan Fischer (142 Ja-Stimmen, 129 Ja-Stimmen entfielen auf den Kandidaten Edmund Stratmann, 18 Stimmen waren ungültig)
- zum Platzkommandanten: Edmund Stratmann (einstimmig)
- zum Adjutanten im Stab: Herbert Holz und Ferdi Hinners-Krogmann (einstimmig)
- zum Oberfähnrich: Ludger Heseding (einstimmig)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Fähnriche wurden wie folgt berufen. Michael Beltle, Enno Burhorst, Sven Jaecks, Hendrik Krapp, Andre Lammers, Henrik Püttmann.

Zum Archivar des Vereins ohne Vorstandsamt wurde erneut Andre Wilke berufen.

### TOP 9 - Ehrungen der Schießabteilung

Präsident Woithe, S.M. König Erwin Sperveslage und Schießwart Paul Dödtmann führten in bewährter Weise die Ehrungen des Regimentspokalschießens (Königs-, Wanderpokal, Einzelschützen und Mannschaften) durch.

### TOP 10 - Verschiedenes

- Der Präsident bat die Versammlung darum, möglichst vollständige Daten der Mitglieder herzugeben, damit es hier nicht zu Unstimmigkeiten komme.
- Empfehlend wurde auf das Konzert der Stadtkapelle am 24 März 2013 hingewiesen, das jedoch schon ausverkauft sei.
- Die erste Hauptleuteversammlung ist auf den 15. Mai 2013 verschoben worden.
- Das Königsfest findet in diesem Jahr am 8. Juni 2013 statt. Hierzu hatten der König und seine Minister entsprechende Flyer auf den Tischen verteilt.
- Die zweite Hauptleuteversammlung findet am 12. Juni 2013 bei Römann statt. Zu Ehren der ausscheidenden Vorstandsmitglieder wird im Anschluss danach der Große Zapfenstreich veranstaltet.

Präsident Günther Woithe beendete die Versammlung um 23.00 Uhr mit dem „Lohner Lied“.



## 4. Historische Suchseite



### Chronist des Schützenblattes bittet um Mithilfe:



### Wer kann zu den Suchbildern etwas berichten ?

Bitte an den Chronisten des Schützenvereins Lohne von 1608 e.V. wenden.

Jede Hilfe ist willkommen.

Andre Wilke: 04442/910741 oder an [ag.wilke@t-online.de](mailto:ag.wilke@t-online.de)

## 5. Integrationsthron

### Integrationsgruppe Lohne – Christine Riegner und Ludger Weinert regieren Lohne

Der Thron der Integrationsgruppe ist fest in Lohner Hand. Im Jahr 2012 errangen Jan Sieverding von Holz und Hobel und Katharina Theilen vom Bittgang die Königswürden. Jan Sieverding setzte sich souverän gegen seine Konkurrenten durch. Als König von Holz und Hobel freute er sich, dass die Tochter des Tischlermeisters Andreas Theilen seine Königin wurde.

Während des Kommers des Schützenfestes 2012 gab es für die Integrationsgruppe Lohne besondere Ehrungen. Schützenbruder Martin Nordlohne, Leiter der Integrationsgruppe, erhielt die Hauptmannschnüre. Frank Soika und Markus Nordlohne wurden für ihre Verdienste zum Hauptmann bzw. zum Feldwebel befördert. Beide organisieren seit Beginn der Teilnahme der Integrationsgruppe beim Lohner Schützenfest den Festablauf der Gruppe sowie das Schießen.

Im letzten Jahr war der Festmarsch durch die Lohner Innenstadt besonders feierlich. Das Modehaus Lammers spendierte allen Mitgliedern der Integrationsgruppe ein neues Schützenhemd. Für den richtigen Aufdruck sorgte unser Schützenbruder Ali Yilmaz. Stolz präsentierte man die neuen Hemden, die richtig schick aussehen.

Ferner gab es für die Integrationsgruppe 2012/2013 einige Höhepunkte. Während eines Seminars im Dümmerheim wurde einmal wieder kräftig trainiert. Es stand die Weihnachtsshow auf dem Programm, die Mitte Dezember in der Aula des Marienhains Vechta erstmalig aufgeführt wurde. Mehr als 200 Zuschauer waren begeistert über die Darbietungen, die mal lustig, mal aufregend und immer originell waren. Darüber hinaus nahm eine Abordnung der Integrationsgruppe am diesjährigen Schützenball des Schützenvereins Lohne teil.

Der Startschuss zum Lohner Schützenfest erfolgt wieder einige Tage vor dem eigentlichen Fest. Denn dann werden bei König Jan und Königin Katharina festlich die Höfe geschmückt. Auf die kommenden Festtagen freuen sich der Thron 2012/2013, alle Freunde sowie alle Mitglieder der Integrationsgruppe Lohne.

Gez. Frank Soika

## 7. Nachrichten aus den Bataillonen

### 7.1 Das II. Bataillon als Königsbataillon

#### **DAS II. BATAILLON HAT EINEN NEUEN VORSTAND**

Am 22. April d.J. fand in den Räumen der Gaststätte Südbeck in Brägel eine außerordentliche Bataillonsversammlung statt. Grund dafür war die Wahl des Bataillonskommandeurs Stefan Fischer zum Generalmajor des Schützenregiments.

Unter der Aufsicht des Vorstands des SV Lohne (Günther Woithe + Werner Vornhagen) übernahm Günther Woithe die Wahlleitung. 2 Kandidaten stellten sich der Wahl und zwar Thomas Kampers und Erwin Sperveslage. In einem sehr knappen Wahlergebnis konnte Erwin Sperveslage die Wahl für sich entscheiden. Alle weiteren Funktionsträger des II. Bataillons mussten sich keiner Wahl stellen.



*v.l. Jens Sieverding, Udo Fischer, Thomas Kampers und Erwin Sperveslage*

Stefan Fischer hat 12 Jahre das II. Bataillon geführt, mit der Unterstützung von Thomas Kampers, der 5 Jahre als stellvertretender Bataillonskommandeur und 2 Jahre als Adjutant tätig war. An dieser Stelle möchten wir uns bei beiden Akteuren recht herzlich für ihre langjährig geleistete Tätigkeit

bedanken. Beide haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das II. Bataillon zu recht sagen kann „Simply the Best“. Stefan Fischer wünschen wir für seine neue Aufgabe ein geschicktes Händchen und viel Erfolg. Thomas Kampers wird mit Jens Sieverding zusammen die Geschicke des Bataillons bis zum Ende des Schützenfestes in diesem Jahr leiten. Danach übernimmt dann der neue Bataillonsvorstand.

Der neue Bataillonsvorstand wird gebildet durch den Bataillonskommandeur Erwin Sperveslage, dem stellvertretenden Bat. Kommandeur Jens Sieverding und dem Adjutanten Udo Fischer. Wir wünschen auch Ihnen viel Erfolg in ihre neue Aufgabe.

Erwin



*Der neue General.*

*A. Hen 24/15*

## 1. Kompanie „Lindenstraße“

Die Gründung der 1. Kompanie Lindenstraße geht auf das Jahr 1949 zurück. Zur damaligen Zeit gründete die erweiterte Nachbarschaft der Lindenstraße ihre Kompanie. In ihrer ursprünglichen Größe gehörten neben der Lindenstraße zwischen Brägelerstraße und Brinkstraße auch der Schelholner Weg sowie die Marien-, Franziskus- und Klappharkenstraße zur Kompanie. Zwar waren für die Kompaniegründung drei Versammlungen notwendig, jedoch gelang es dennoch sich als erste Kompanie im Jahre 1950 ausmaschbereit zu melden. Hauptmann Clemens Thole folgten beim ersten Ausmarsch 50 Schützenbrüder. Seither gilt die Kompanie aus der Lindenstraße als 1. Kompanie des Lohner Schützenvereins.

In den anfänglichen Jahren des Schützenvereins Lohne taten sich mehre Schützen der 1. Kompanie hervor, die sich maßgeblich für das Wohl des Vereins einsetzten und diesen prägten. So stellen die Schützen der Lindenstraße mit Franz Beckmann den ersten Schützenpräsidenten und mit Edu Römann den ersten Platzkommandanten. Auch Könige gingen aus ihren Kreisen hervor. Unvergessen sind die Königsjahre von Franz Beckmann (1951), Aloys Diekstatt (1954) und Aloys Willen (1976). Insbesondere Aloys Diekstatt ist vielen weiterhin aus seiner Zeit als Schützenpräsident bekannt. Zwischen 1960 und 1989 prägte er in dieser Funktion die Entwicklung und Ausrichtung des Vereins maßgeblich.



1. Kp. Lindenstraße um 1950 vor ihrem Gefechtsstand Hotel zur Post

In den nun über 60 Jahren seit ihrer Gründung hat sich die Struktur der 1. Kompanie Lindenstraße zusammen mit der des gesamten Vereins immer wieder geändert. Im Gebiet der ursprünglichen 1. Kompanie haben sich neue Kompanien gegründet, die inzwischen selbst auf eine langjährige Tradition zurückblicken können. Auch rekrutieren sich die Schützen der 1. Kompanie nicht länger allein aus der Nachbarschaft des Kompanieabschnitts, sondern aus ganz Lohne und darüber hinaus.



1. Kp. Lindenstraße vor ihrem Gefechtsstand Restaurant Altes Rathaus

In Jahr 2013 führen Hauptmann Marco Fangmann und Kompaniefeldwebel Dirk Scherbring die 30 Schützen der 1. Kompanie. Für beide fällt das Königsjahr von SM Erwin Sperveslage mit einem persönlichen Jubiläum zusammen, da sie seit 10 Jahren gemeinsam die Geschicke der Kompanie leiten. Ihnen stehen dabei Fw Hermann-Josef Hölzen jun. und OFw Georg Voßmann als Schriftführer bzw. Kassierer tatkräftig zur Seite.



Hptm. Marco Fangmann (Kp. Führer), OFw Georg Voßmann (Kassierer), Fw Hermann-Josef Hölzen jun. (Schriftführer), OFw Dirk Scherbring (Kp. Feldwebel)

### 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Da die 3. Kompanie nachweislich bereits am ersten gemeinsamen Ausmarsch der im Jahre 1933 noch bestehenden beiden Schützenvereine teilnahm, kann sie in diesem Jahr ihr achtzigjähriges Jubiläum feiern.

Sicherlich hat es schon viele Jahre zuvor eine Kompanie gegeben, da schon im Jahre 1905 Anton Eiken bei der Schützengesellschaft als König genannt und im Bild festgehalten ist. (vgl. Festschrift 400 Jahre Schützenverein Lohne e.V. v. 1608 S.106 u. S.108 )

Mit der Aufnahme von zehn Jungschützen im Jahr 2012 konnte der Altersdurchschnitt unserer Kompanie erheblich gesenkt und damit der Fortbestand hoffentlich langfristig gesichert werden.



v.l.n.r.  
Sandvoß Stephan, Fisser Udo, Bünнемeyer Jan, Westerhof Klaus, Sandvoß Jonas, Rottinghaus Heiner, Sandvoß Marius, Schlömer Clemens, Prüne Lennard, Becker Martin, Tönnies Henning, Janssen Bernd, Schneppe Felix, Bröring Johannes, Thoben Steffen, Becker Thomas, Schumacher Josef, Diekstatt Heiner, Sandvoß Josef, Deters Felix, Hölischer Martin, Kuper Werner; Es fehlen auf dem Bild: Wichelmann Thomas, Rottinghaus Thomas, Sandvoß Frank

Den Auftakt zum Schützenjahr 2013 bildete die Generalversammlung am 08.02. mit Wahlen. Da bisherige Hauptmann Werner Kuper nach zehn erfolgreichen Amtsjahren und Schriftführer Thomas Wichelmann nach fünfzehnjähriger gewissenhafter Amtsführung ebenfalls sich nicht mehr zur Wahl stellten, gab es notwendigerweise Veränderungen im Kompanievorstand.



v.l.n.r.: Fisser Udo (Fw), Bröring Johannes (Schriftführer), Sandvoß Stephan (Hptm), Tönnies Henning (Schriftführer), Becker Martin (Kassierer)

Bei der Vorbereitung des Maiganges zeigten unsere neuen Schützen Felix Deters, Lennard Prüne, Henning Tönnies und Johannes Bröring als Festausschuss ihr Organisationstalent. Um 16.30 Uhr war Treffen beim neuen Hauptmann Stephan Sandvoß. Per Fahrrad ging es nach Mühlen zur Seefahrerschule. Nach Unterricht und Imbiss war die Zimmerei Rohe unser nächstes Ziel. Hier besichtigten wir den Betrieb und das Museum welches Hubert Rohe toll eingerichtet hat. Grillen und Bier vom Fass bei Mitorganisator Johannes Bröring bildeten einen gelungenen Abschluss der schönen Tour. Ein herzlicher Dank an den Festausschuss!

Weitere Termine wie die Teilnahme am Bataillonsschießen und anderen Veranstaltungen des Bataillons, sowie das Wintervergnügen der Kompanie und besonders das Schützenfest sind bei unseren Kompaniemitgliedern fest eingeplant und fördern so den Zusammenhalt.

Schuss Heil

### 3. Kompanie II. Zug „Pillhuhn“

Am der Kompanieversammlung am 25.02.2012 trat der bisherige Vorstand der 3.Kompanie/II.Zug nach 30jähriger Arbeit zurück. Dies war im Vorfeld bereits lange geplant, so dass die Kompanie in Ruhe Nachfolger suchen konnte. Der „alte“ Vorstand erfreute die Kompanie ohne Personalwechsel 30 Jahre lang, wie wir glauben einmalig im Lohner Schützenverein. Wir möchten deshalb an dieser Stelle nochmals herzlich danken für 30 Jahre tolle Arbeit. Im Einzelnen sind dies Kompaniechef Reinhard Schwenke, Kompaniefeldwebel Lothar Sieverding, Kassierer Karl-Heinz Riesselmann, Schriftführer Thomas Arkenau, Schießwart Martin Kolbek, Festausschuss Manfred Benken und Daniel Hempelmann. Die Schützenbrüder wurden am Schützenfestmontag in einer emotionalen Feierstunde gebührend aus ihren Ämtern verabschiedet.

Neu gewählt wurden Kompaniechef Daniel Hempelmann, Kompaniefeldwebel Jan Riesselmann, Kassierer Bernd Pundt, Schriftführer Bernd Menges, Schießwart Johannes Bröhring, Festausschuss Max Arlinghaus und Andreas Espelage. Der neue Vorstand durfte dann ab Schützenfestmontag seine neuen Aufgaben übernehmen.



3.Kompanie/II.Zug die Pillhühner © DR

Schützenfestmontag: Der alte Vorstand auf dem Weg zum Schützenplatz, standesgemäß © DR



# WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE!

... UND ALLZEIT GUTE FAHRT!



Alle Gebrauchten der Menke-Gruppe finden Sie ganz leicht mit dem QR-Code auf Ihrem Smartphone. Einfach den Code mit Ihrem Smartphone scannen und direkt mit [www.menke-gruppe.de/angebote.html](http://www.menke-gruppe.de/angebote.html) verbinden lassen.

Um über den QR-Code auf unsere Angebotsseite im Internet zu gelangen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Durch die Nutzung des Internets können, abhängig von Ihrem Mobilfunkvertrag, Kosten entstehen.

# Menke!

**Autohaus Menke GmbH**  
**Cloppenburg**, Daimlerstr. 10, Tel. 0 44 71 / 44 72  
**Lohne**, Südring 28 - 30, Tel. 0 44 42 / 800 40  
**Quakenbrück**, Badberger Str. 13, Tel. 0 54 31 / 9 45 40  
**Vechta**, Oldenburger Str. 128 - 130, Tel. 0 44 41 / 909 69 - 0  
[www.menke-gruppe.de](http://www.menke-gruppe.de)

**BMW EfficientDynamics**  
 Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

## 21. Wind-Kompanie „Brägeler Straße“



oben von links: Carsten Nösing, Michael Nösing, Guido Sieverding, Dieter „Jo“ Sieverding, Andreas Rose, Bernard Muhle, Ralf Frage, Uli Siemer, Oliver Schmedes, Vanessa Bothor, Andreas Heckmann, Andrea Holzenkamp, Birgit Hoffmann, Jessica Hozenkamp, Werner „Schuster“ Sieverding, Bernhard Lamping, Michael Fangmann, Heinz Nösing, Kurt Thomann.

unten von links: Stefan Sieve, Heiner Lenkering, Klaus Thomann, Jürgen Riebelmann, Hans Berkensträter, Günter Preuß, Günter Nösing

Die 21. Kompanie inthronisiert jedes Jahr im Rahmen des Lohner Schützenfestes einen neuen Kompaniekönig. Königspaar 2012/2013 sind Heiner und Sandra Lenkering.



Auf dem Kompanieball lieben die beiden aktuellen Majestäten es sich nicht nehmen, ordentlich einen auszugeben - und auch die Tanzfläche nutzen sie oft und gerne. Am frühen Morgen haben sie dann den Saal ausgefegt. Die Schützenfrauen feiern das neue Königspaar auf Ihrem Frühstschoppen am Schützenfestmontag. In dieser geselligen Runde geht es immer hoch her.

## UvD – (Unteroffizier vom Dienst)

Wer kennt es nicht? Da marschieren wir in der Kompanie an den Schützenfesttagen, alle schön in Reih und Glied, der Hauptmann vorne rechts und der Spieß vorne links, und man denkt, alle Kameraden würden sich ordnungsgemäß Verhalten und schön in der Reihe mitmarschieren. Doch leider hat der Vorstand, der nun mal vorne marschiert hinten keine Augen. Jetzt kommt er zum Vorschein, der UvD. Ausgestattet mit einer blauen Kordel, damit man ihn besser erkennt, einem kleinen Block und einem Stift. Und den benutzt er auch. Der UvD der 21. Kompanie ist seit dem Jahr 2003 Uli Siemer (hier auf dem Bild mit Heinz Nösing), der immer sehr verantwortungsvoll mit seiner Aufgabe umgegangen ist, und dieses Jahr sein 10-jähriges „Jubiläum“ feiert.

Der UvD ist „fast“ so wichtig wie der gesamte Vorstand der Kompanie. Er hat die Aufgabe, in den letzten Reihen zu marschieren und zu notieren. Er notiert sich die Mitglieder heraus, die nicht ganz bei der Sache waren und einen Tadel verdient haben. Dieser wird dann am Schützenfest Montag während des Frühschoppens vom Spieß verteilt - Am meisten freut sich dann der Kassierer darüber. Aber auch die anderen Mitglieder, die pünktlich beim Frühschoppen sind, haben ihren Spaß an der Sache!

Da das Büchlein des UvD meistens sehr schwer bewacht wird, ist es nicht so einfach, mal einen Blick hinein zu werfen. Es ist damit so ähnlich wie der Elfmeterzettel von Jens Lehmann bei der Fußball WM 2006. Jeder will ihn sehen, aber nur die wenigsten schaffen es. Herzlichen Dank an alle, die sich so für den Verein einsetzen.



von links: Carsten Nösing, Michael Nösing, Mechthild Nösing, Mechthild Thomann, Daniela Willenborg, Ralf Fragge, Barbara Bornhorst, Margret Zelle, Heiner Behrens, Andreas Heckmann, Ella Muhle, Ludger Bornhorst, Christiane Fangmann, Ulla Nösing, Vanessa Bothor, Mechthild Behrens, Monika Nösing, Birgit Hoffmann, Andrea Holzenkamp, Michael Fangmann, Uli Siemer, Anke Siemer, Jessica Holzenkamp, Oliver Schmedes.  
vorne: Sandra und Heiner Lenkering

## 29. Kompanie “Osterberggrenadiere”

Das Schützenfest und das Schützenjahr 2012 standen für die 29. Kompanie “Osterberg” ganz im Zeichen des 50-jährigen Kompaniejubiläums. Der eigentliche Festakt fand statt am Samstag, den 23. Juni 2012, im großen Festzelt beim Kompanielokal “Possen Hütte” am Grevingsberg. Eröffnet wurde das Fest mit einer festlichen Kaffeetafel für die Schützenfamilien. Ab 18.00 Uhr trafen dann die geladenen Gäste ein, besonders auch alle ehemaligen Mitglieder und Schützenfrauen. In einem langen Festmarsch, angeführt vom Lohner Spielmannszug und der Regimentsführung mit Präsident Günter Woithe und seinen beiden Stellvertretern Rudolf Wöhrmann und Werner Vornhagen trafen die eingeladenen Schützen und Kompanievorstände des II. Bataillons auf dem Festplatz ein. Hauptmann Clemens Freese begrüßte herzlich die große Zahl der Gäste und dankte im Namen der Kompanie für die vielen Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum der Kompanie. Der Kommandeur des II. Bataillons, Major Stefan Fischer, ehrte im Namen von Regiment und Bataillon die beiden Schützenbrüder Oberstleutnant Josef Greten und den langjährigen Vereinswirt der 29. Kompanie Heinz Zerhusen mit der goldenen bzw. silbernen Verdienstmedaille des Lohner Schützenregiments. Diese beiden Schützenbrüder gehörten 1962 zu den Gründern der Kompanie und nehmen noch immer aktiv am Kompanieleben teil.



Ehrung der dienstältesten Schützenbrüder Josef Greten und Heinz Zerhusen.

Da auch für das leibliche Wohl der Gäste gut und reichlich gesorgt war, wurde es ein schöner Festabend, an den wir uns alle gerne erinnern. Der Erinnerung an das Kompaniefest dient auch die reichlich bebilderte Jubiläumsschrift, in der die 50-jährige Geschichte und das Vereinsleben der 29. Kompanie dargestellt ist. Vor allem die Fotos aus den Anfangsjahren der Kompanie fanden viel Interesse bei den Lesern.

Auch im Jubiläumsjahr fand wieder das Adlerschießen der Kompanie statt. Unter den kritischen Augen der Schützenbrüder und Schützenfrauen erprobten die Königskandidaten ihre Treffsicherheit beim Armbrustschießen auf den Adler. Als dann nach mehreren Durchgängen Flügel, Stoß, Krone und Zepter des Adlers gefallen waren, wurde für den endgültigen Königsschuss die Befestigung gelockert. Nun holte Schützenbruder Günter Zerhusen mit sicherer Hand gleich beim ersten Schuss den Adler von der Stange und wurde unter dem Beifall der Zuschauer zum “Adlerkönig 2012” der 29. Kompanie erklärt.

Mit der Generalversammlung am 28. September 2012 endete das Jubiläumsjahr der Kompanie. In einer ausführlichen Rückschau wurden nochmals die einzelnen Veranstaltungen vorgestellt und beurteilt. Hauptmann Clemens Freese konnte feststellen: Das 50-jährige Jubiläum der 29. Kompanie war ein voller Erfolg und hat die Schützengemeinschaft, Jung und Alt, gefestigt und belebt.

(W.Rohe)

Die Neuwahlen des Kompanievorstandes ergaben folgendes Ergebnis:

**Kompanievorstand:**

Hauptmann: Frank Zerhusen  
 Feldwebel: Christian Zerhusen  
 Kassenwart: Alfred Teschner  
 Schriftführer: Bernd Schottler



Alfred Teschner, Manfred Koch, Frank Zerhusen, Heinz Zerhusen, Norbert Schlärman, Günter Zerhusen, Jürgen Gier, Norbert Eckhardt, Ludwig Tombrägel, Hubert Middendorf, Willi Hölzen, Bernhard Krolage, Franz-Josef Meyer, Heinz Vulhop;

Untere Reihe:  
 Theo Deux, Josef Meyer, Christian Zerhusen, Josef Greten, Clemens Freese, Werner Rohe, Hubert Scheer;

Es fehlen auf dem Bild:  
 Otto Heyng, Oliver Carstens, Bernd Zerhusen, Max Thoben, Bernd Schottler und Axel Steffens;

„Schuss Heil allen  
 Lohner Schützen!  
 Euch und allen Besuchern  
 schöne Schützenfesttage.“

**Alles für Ihr Haus!**  
 Vom Keller bis zum Dach &  
 von der Terrasse bis zum Teich

Machen Sie  
 was Gutes draus!

**Rießelmann**  
**Holz und Baustoffe**

**Dinklage • Damme • Molbergen**  
 0 44 43 / 95 00-0      0 54 91 / 97 00-0      0 44 75 / 94 96-0

[www.riesselmann.net](http://www.riesselmann.net)

### 33. Raketenkompanie „Brägel“

Die Kompanie, welche seit 1964 besteht, hat derzeit 34 Mitglieder und feiert im Sommer 2014 ihr 50-jähriges Jubiläum.

Jährlich finden ein Wintergang und ein Maigang statt, an denen eine Großzahl der Schützen und ihre Familien teilnehmen. Bei diesen Gängen werden sportliche Aktivitäten für die kleinsten Teilnehmer wie z.B. Fußballspiele mit Papa & Co. und im Winter die Wahl eines Kohlkönigs umgesetzt.

Im Jahr 2010 organisierten die Mitglieder einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt auf dem Brägeler Dorfplatz und im darauffolgenden Jahr zusammen mit anderen Kompanien des II. Bataillons das 1. Bullenfest in Brägel. Hier wurde mit viel Engagement vorbereitet, die Halle geschmückt und natürlich auch zünftig bis in die Morgenstunden gefeiert.



4. Reihe v.l. Christian Kühling, Matthias Völker, André Hinnenkamp, Christof Tabeling, Gunter Bönisch

3. Reihe v.l. Clemens Südbeck, Ludger Hackmann, Holger Dietrich, Christoph kl. Stüve, Aloys Runnebohm, Rainer Bokern, Andreas Heymann

2. Reihe v.l. Helmut Menke-Zumbrägel, Burkhardt kl. Stüve, Frank kl. Stüve, Hermann Hinnenkamp, Matthias Bührmann, Dominik Warnke, Franz-Georg von Grote, Jörg Schmidt, Michael Runnebohm

1. Reihe v.l. Hans Bönisch, Willi Völker, Hubert Tombrägel, Rainer Bönisch, Kurt Röger, Werner Bokern (nicht auf dem Bild: Michael Hempelmann, Marco Hinnenkamp, Alfons Olberding, Peter Faltus, Helmut Warnke, Niklas kl. Bornhorst, Frank Zuborg)

Im letzten Jahr 2012 kamen die Jungschützen Niklas kl. Bornhorst und Dominik Warnke in die Kompanie. Am 16. März 2013 trat der langjährige Kassenwart, Helmut Warnke, von seinem Amt zurück und Andreas Heymann übernahm diese verantwortungsvolle Aufgabe. Für unseren Fototermin zum 50-jährigen Jubiläum

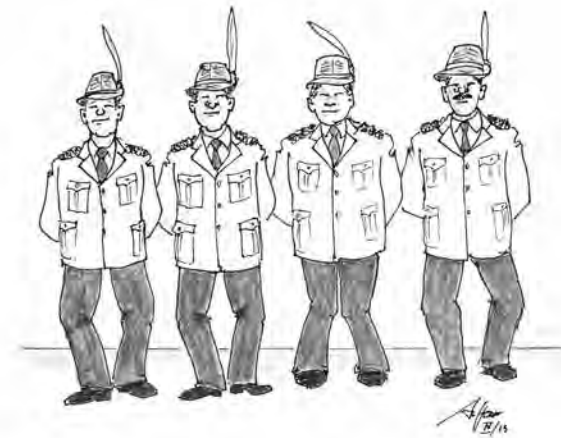


Kompanievorstand 2013 v.l.: Feldweibel Michael Runnebohm, Schriftführer Matthias Völker, Kassenwart Andreas Heymann, Hauptmann Helmut Menke-Zumbrägel

um wurde ein Kaffeetrinken mit der ganzen Familie im Vereinslokal Südbeck in Brägel organisiert. Die selbstgebackenen Kuchen der Schützenfrauen fanden dabei wie immer bei „Groß und Klein“ dankbare Abnehmer.

Das Foto zeigt die Kompaniemitglieder vor einem Bunker, der ehemaligen Nato-Raketen-Station, in Brägel. Unser Kompanielokal – noch immer in unmittelbarer Nähe zum „Südlohner Esch“ liegend – ist die Gaststätte „Südlohner Eck“, welche von unserem Schützenbruder Michael Thomann betrieben wird. Dort treffen wir uns in regelmäßigen Abständen um die anliegenden organisatorischen Dinge zu besprechen.

Unser Rahmenprogramm beinhaltet neben der Teilnahme am Lohner Schützenfest einen Mai- und Kohlgang sowie einen gemütlichen Abend und ein Kompanieschießen.



Wo ist der neue Reiter...

Viel Spass und ...



# Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

**Menke**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel. 04442-9229-0

## 7.2 I. Bataillon „Das I. Bataillon ... die Sperrspitze des Regiments“

Über 50 Jahre hatte die alte Bataillonsfahne ihren Dienst getan und war sichtbar in die Jahre gekommen. Da die Fahne unser stolzes Bataillon verkörpert, haben wir uns nach langen Debatten in den Bataillonsversammlungen über Sinn und Unsinn einer Neuanschaffung dazu entschlossen, die altgediente Fahne zu ersetzen.



Die eigens eingesetzte Fahnenfindungskommission (bestehend aus Hansi Schlarmann, Dietmar Taphorn, Oliver Meyer, Stefan Wellmann, Walter Sieveke) hatte nun den Auftrag, Entwürfe zu entwickeln, Ausschreibungen zu tätigen und den Vorständen letztendlich entscheidungsreife Ergebnisse zu präsentieren. Eine

aufreibende und zeitintensive Arbeit, wie man schnell feststellen musste. Man kam dann überein, dass die neue Fahne auf der einen Seite klassisch die gekreuzten Gewehre mit dem Lohner Wappen zeigen sollte und auf der anderen Seite unser Bataillonsantreiteplatz mit der alten Ziegelei Meistermann als traditionsreiches Symbol für unser Einzugsgebiet im Norden der Stadt. Die Umrisse des Stadtgebietes sollten aufgesteckt werden, wobei ein Sperr durch den „Lohner Norden“ führt. Verbunden mit der Überschrift: „Das I. Bataillon – die Sperrspitze des Regiments“ soll die Fahne unser Bataillon für die nächsten 50ig Jahre anführen.

Für das Motiv konnte der Lohner Künstler Benedde gewonnen werden. Die Fahnenstange mit vielen sehenswerten Details wurde von unserem Schützenbruder Josef Götting in liebevolle Kleinarbeit gefertigt. Die hatte er im Übrigen noch im Keller, denn das Thema köchelte ja schon seit Jahren. Das Ergebnis ist wunderschön und auch etwas für die Ewigkeit. Die Fahnenweihe findet am Schützenfestsamstag statt. Das Fahnenfindungs-Komitee mit der Vorstand des I. Bataillons möchte sich bei allen Schützen bedanken, die uns unterstützt haben.

### 100 Meter über Ostfriesland und Windenergie zum Anfassen

Die Vorstände des I. Bataillons unternahmen am 26. April eine Bataillonsfahrt zur Firma Enercon nach Aurich. Vermittelt hatte diese einmalige Besichtigung der Schützenbruder Martin Rolfes, der seit elf Jahren dort beschäftigt ist. Auf der Hinfahrt gab es Stärkungen jeglicher Art, die auch für den zweistündigen Anreiseweg erforderlich waren. Sichtlich erstaunt waren alle Teilnehmer über die Größe des Unternehmens. In Begleitung von Sicherheitspersonal konnte auch die neue Produktionshalle von 500m Länge und 150m Breite besichtigt werden. Vor dreißig Jahren mit ein Mann gestartet hat das Unternehmen weltweit 16.000 (!) Mitarbeiter.



Absoluter Höhepunkt war der Aufstieg auf ein großes Windrad. Dabei wurde die Gasmasken verteilt, die Sicherheitsleinen befanden sich in einer Box auf der Aussichtsplattform. Bei der „wackeligen“ Aussicht wurde schnell klar, dass man tatsächlich in Ostfriesland schon heute sehen kann, wer morgen zu Besuch kommt.

Wegen der schlechten Witterung wurde der Besuch der Innenstadt von Aurich kurzerhand gestrichen und man zog es vor nach Hause zu fahren und in der Gaststätte Schöbel „Rechts ran“ den Tag ausklingen zu lassen.

Hier gilt der Wirtin Beate Schöbel größten Dank zu sagen, denn unangemeldet wie wir waren hatte sie binnen kürzester Zeit für alle hungrigen Schützen ein einmaliges Essen gezaubert und der ereignisreiche Tag konnte wunderbar ausklingen.

Der Vorstand

## 9. Kompanie „Wichel“ – Rückblick 2012

Ein ereignisreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Es fing an mit der letzten Versammlung vor dem Schützenfest, welche bei unserem Schützenbruder Hannes Achterberg stattfand. Nachdem der Vorstand schnell die einzelnen Punkte abgearbeitet hatte, wurde der gemütliche Teil des Abends eingeleitet. Bei einem kühlen Bier und guten Gesprächen wurde es für einige Schützen noch ein langer Abend.



Auf dem Kammers 2012 wurden drei verdiente Schützen der 9. Kompanie für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Ausgezeichnet wurden Klaus Götting für 40 Jahre, Bernd Theilmann für 50 Jahre und Hans Kläne für 60 Jahre Mitgliedschaft. Den Kameradschaftsorden 2012 erhielt Mark Medzech. Zum Platzkommandant für den Bataillonsgefechtsstand wurde Hauptmann Andreas Hochartz ernannt. Wie immer feierte drei Wochen nach dem Schützenfest die 9. Kompanie ihr traditionelles Busch-

fest. Wiederum erklärten sich Schützenbruder und Ex-Cashman Hannes Achterberg sowie seine Frau Annette bereit dieses Fest in ihrem weitläufigen Garten zu veranstalten. Hauptmann Hochartz bedankte sich bei beiden mit einem Präsent und einem Blumenstrauß. Mittlerweile ist es so, dass sich dieses außergewöhnliche Fest bis ins Ausland rumgesprochen hat, denn unser Hauptmann konnte sogar einen Gast aus der Schweiz begrüßen. Gemütlich am Lagerfeuer endete der Abend für viele erst in den frühen Morgenstunden.



Unter großer Beteiligung und in komplett bayrischem Outfit fand sich die 9. Kompanie am 06. Oktober 2012 auf dem Hof Seggewisch ein, um das Bataillonsfest zu feiern, welches diesmal von den Wichelmännern ausgerichtet wurde.

Bei original bayrischem Löwenbräu wurde es ein gelungenes Fest und alle waren sich einig, so etwas kann man gerne wiederholen.

## 26. Kompanie „vom Nordpol“

### Schützenfest 2012 – ein kurzer Rückblick aus Nordlohne

#### Freitag - Schmücken des Gefechtsstandes bei Rechts Ran

Wie jedes Jahr zu Schützenfest stand am Freitag das Schmücken des Gefechtsstandes auf dem Programm. In diesem Jahr durfte man an diesem Abend fast die ganze Kompanie begrüßen, eine wirklich positive Resonanz, dementsprechend wurde auch ausreichend Bier und Kurzer konsumiert – so soll es aber sein. Bevor man aber das schöne Wetter in gemeinsamer Runde genießen konnte, wurde erst mal fleißig mit angepackt. In Windeseile wurde das Gefechtsstandschild aufgebaut und die Wimpelketten über den Antreterplatz hochgezogen. Unsere Schützenfrauen gaben dem ganzen dann noch den feinen Schliff mit dem Anbringen der grün weißen Schützenblumen. Ach ja, ein wenig gegrillt wurde auch noch – vielen Dank an Daniel Dultmeyer für das Grillen – und ganz vielen Dank an unseren Feldwebel, der schon viele Wochen im Voraus die Würste bei Simon in Auftrag gegeben hatte.



#### Samstag – Jungschützenfrühschoppen / Schützenmesse / Schützenkaffee / Kommers

Nach einer noch relativ langen Nacht machten sich am Schützenfest Samstagmorgen unsere Jungschützen zum jetzt schon zur Tradition gewordenen Jungschützenfrühschoppen auf. Man muss dazu sagen, dass einige unserer Jungschützen schon teilweise über 25 Jahre mit marschieren, aber im Geiste und Herzen sind sie immer noch jung geblieben. Zudem gewinnt dieser Vormittag immer mehr an Beliebtheit. Nachdem also über einige Stationen wie Schöbel, Tegenkamp, HJP, Willenborg und Gluche der Trupp gesammelt wurde, machte man sich auf zum Weinberg, um die ersten Biere zu genießen. In der Lohner City stärkte man sich dann mit einem leckeren Schnitzel bevor man sich in die Schützenmesse begab. Für alle, die keine Eintrittskarte ergattern konnten, blieb der undankbare Platz draußen in der Brasserie über. Wenn man Glück hatte, konnte man aber die ein oder andere Passage der Predigt mit lauschen, vorausgesetzt der Wind stand günstig. Nachmittags hatte Schützenschwester Petra und Schützenbruder Rudi zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Schützen fanden einen schön hergerichteten Garten mit nagelneuer Terrasse vor. Das Ambiente, die Verpflegung und das Wetter waren so einladend, so dass ein Großteil der Kompanie es vorzog, bei Hollanders zu bleiben und auf den Kommers zu verzichten – dort versackten somit also reichlich Männer und Frauen unserer Kompanie. An dieser Stelle noch mal ein besonderes Dank an Petra und Rudi für den tollen Schützenkaffee. Eine kleine Abordnung der Nordlohner machte sich zeitig auf zum Kommers, aber dort mied man das Festzelt und gönnte sich am Pavillon nette Gespräche und lecker gezapftes Haake Beck. Am Abend trafen sich beide Fraktionen wieder im

Kompanielokal ein – man erkannte sich wieder! Sonntag – Antreten / Schützenumzug / Kompaniefete  
Am Sonntag war um pünktliches Antreten zu 11 Uhr gebeten, was unsere disziplinierten Nordlohner auch einhielten. Nach ein zwei Konterbier ließ unser Feldwebel Daniel die Kompanie vor dem Kompanie-



lokal antreten. Unser Hauptmann begrüßte die fast vollzählige Kompanie mit einem donnernden Schuss Heil und wünschte allen für die kommenden Haupttage des Schützenfestes viel Spaß und eine ruhige Hand. Dann übernahm Schiesswart Heiner das Wort und ehrte folgende Schützen für ihre hervorragenden Schiessergebnisse vom Monatsschiessen:

1. Platz: Dieter Lohmann
2. Platz: Clemens Peckskamp
3. Platz: Daniel Willenborg

Auf diese verdienten Schützen wurde jeweils ein Schuss Heil ausgerufen. Anschließend ließ man die Schützen in die Unterkünfte wegtreten. Dort widmete man sich wieder dem Biertrinken bis die abholende Brinkmann-Kompanie eintraf – ab dem Zeitpunkt wurde das Biertrinken um Schnapstrinken erweitert.

Irgendwann machte man sich auf den Weg zum Wicheler Timpen zum Bataillonsantreterplatz, um diverse Schützen aus dem Bataillon zu ehren. Bei kurzweilig strömenden Regen marschierte dann das I. Bataillon zum Regimentsantreterplatz, von dort aus durch die Lohner Innenstadt zum Schützenplatz. Hier angekommen verweilte man in gemütlicher Runde, stärkte sich mit Bratwurst, Steak und sonstigen Leckereien und versuchte sich beim Königsschießen. Zu 20 Uhr machten sich dann unsere Schützenbrüder samt charmanter Begleitung auf nach Rechts Ran. Die heutige Fete stand unter dem Motto „Ein Herz für Schützen!“ Novum in diesem Jahr war, dass neben der Norpol-Kompanie auch die Blitz-Kompanie jetzt Rechts Ran als Kompanielokal nutzt, so dass man Tür an Tür feierte. Wie es sich für tolerante und aufgeschlossene Schützen gehört, waren die trennenden Türen an diesem Abend nicht geschlossen, so dass man sich gegenseitig den einen oder anderen Besuch abstattete. Highlight des Abends war zu später Stunde ein fulminantes Feuerwerk der Blitz-Kompanie, welches die Euphorie noch mal richtig anheizte, so dass bis in die frühen Morgenstunden richtig durchgezogen wurde.

#### Montag – Frühschoppen und Platzvergnügen

Nach den Ereignissen des Vorabends war ein Großteil der 26. Kompanie ziemlich stark verkatert. Vereinswirtin Beate gab diesen Schützen mit einem Starter-Flying-Hirsch wieder den nötigen Antrieb,

weitere Grundlage verschuf man sich durch Suppe und Mettbrötchen, jenes Frühstück wurde von unserem Schützenbruder Josef anlässlich seines Geburtstages spendiert. Dieser wurde im Laufe des Vormittages dann noch mit dem Orden für besondere Verdienste für sein Lebenswerk 26. Kompanie ausgezeichnet. Bevor das Mittagessen gemeinsam mit der Blitzkompanie abgehalten wurde, besuchte man die Brinkmänner und holte sich reichlich Schluck ab. Nach dem Mittag widmeten sich einige Schützen dem Tequilla und so langsam verging die Lust am Ausmarsch. So entschied man sich einfach später mit Taxi zum Schützenplatz zu fahren. Diese Fahrt war schon ganz besonders, da man die Küchenfrauen mit an



Bord hatte, die uns Schützenbrüder mit Roten aus dem Suppenschleif versorgten. Auf dem Platz trat dann bei einigen Schützen die Wirkung des exzessiven Frühschoppens ein: einige konnten sich noch ins Schwalbennest retten, schnell war die Kompanie führungslos. Die Nordlohner verteilten sich unter den anderen anwesenden Schützen und Gästen. So verlebte jeder für sich den restlichen Schützenfestmontag und hat sicherlich seine persönliche Geschichte. Ach ja noch zu erwähnen ist: Der Jubel war riesig, als der Schütze Erwin Sperveslage von der 41. Kompanie Adlerjäger am Montag um 15.45 Uhr als neuer Herrscher über das Lohner Schützenvolk feststand. Zu seiner Königin wählte der „König von Medizin und Produkte“ seine Frau Susanne.

Und die Platzorden errungen:

4. Daniel Dultmeyer
5. Bernd Bauer

### Dienstag – Abschmücken und Manöverkritik

Am Dienstagabend wurde wie gewohnt fix abgeschmückt und ließ die vergangenen Tage bei einer letzten Wurst Revue passieren. Es war mal wieder ein gelungenes Schützenfest, aber am Dienstag ist man immer froh, dass man erst mal wieder ein Jahr Pause hat. In diesem Sinne hoffen wir von der 26. Kompanie, dass wir an das Jahr 2012 anknüpfen können und auch beim diesjährigen Schützenfest wieder viele schöne Momente und gemeinsame Stunden erleben werden. Auch allen Freunden und Bekannten rund um das Lohner Schützenwesen geben wir diese Wünsche mit auf den Weg.

Schuss Heil

Henning Gluche  
26. Kompanie „vom Nordpol“

## 42. Kompanie – „Lönsberger“

### Führungswechsel an der Spitze der 42. Kompanie „Lönsberger“

Am 21. September 2012 stand bei der Generalversammlung der Lönsberger ein Wechsel an der Kompaniespitze an. Nach fünf erfolgreichen Jahren legten Hauptmann Andreas Schuling, Feldwebel Harald Landwehr und Unteroffizier Paul Hoyer ihre Ämter nieder.

Der einstimmig zum Wahlleiter berufene Reinhard Evers lobte den „eremietierten“ Kompanievorstand für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre. Die Kompanie schloss sich dem Dank mit einem 6-fachen Schuss Heil und inständigem Applaus an.



(von links nach rechts Hpt. Rottinghaus; FW. Nordhoff; Uffz. Vulhop; Uffz. Kassierer Meistermann)

Nun galt es jedoch die entstandene Lücke an der Kompaniespitze schnell wieder zu schließen. Deshalb bat der Wahlleiter um Nennung von Kandidaten für die vakanten Vorstandsposten.

Auf Vorschlag der Versammlung kandidierten Frank Rottinghaus als Hauptmann, Erwin Nordhoff als Feldwebel und Georg Vulhop als Unteroffizier und wurden einstimmig gewählt. Der bisherige Kassierer Jan Meistermann wurde ebenfalls zweifelsfrei in seinem Amt bestätigt.

Als erste Gratulanten beglückwünschten Wahlleiter Evers und der „alte“ Vorstand den neuen Hauptmann Frank Rottinghaus mit seiner Führungsriege. Die neue Kompaniespitze bedankte sich bei den versammelten Schützen für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit einem 6-fachen Schuss-Heil bedankte Hauptmann Frank Rottinghaus den „offiziellen“ Teil des Abends und leitete das gemütliche Beisammensein ein.



## 55. Kompanie „Die Wichelmänner“

### 10 Jahre 55. Kompanie „Die Wichelmänner“

In diesem Jahr feiert die 55. Kompanie „Die Wichelmänner“ ihr 10-jähriges Bestehen. Angefangen am 03.03.2003 mit einer Handvoll Leute, hat sich die Kompanie nun zu einer festen Größe entwickelt. Kontinuierlich nehmen nun 25 Schützen am Schützenfest teil. Hauptinitiator der Kompaniegründung war seinerzeit Helmut Kohake. Nach der Jubiläumsfahrt nach 5 Jahren nach Prag folgt nun im Juni zum 10-jährigen Bestehen eine Fahrt nach Köln.

Am 07.12.2012 haben wir im Rahmen der Generalversammlung unserer Kompanie einen neuen Vorstand gewählt. Im Wirtshaus Brinkmann sollte somit ein neues Fundament für die Zukunft erstellt werden. Hauptmann Schlampo, Hauptfeldwebel Oscho, Leutnant u. Kassierer Hansi sowie Unteroffizier und Schriftführer Manni räumten die Plätze. Mit tobendem Beifall und auch einer Portion Wehmut bedankte sich die Kompanie für die bis hierher hervorragende Vorstandsarbeit. Was nun folgte war die Neubesetzung des Vorstandes.



Nach fairer und unparteiischer Wahl wurde folgender Vorstand beschlossen:

- Hauptmann Holle Rottinghaus
- Hauptfeldwebel Markus Rottinghaus
- Kassierer Maurice Rottinghaus
- Schriftführer Dirk Rottinghaus

Somit hat die 55. Kompanie „Die Rottinghäuser“ „äh“ -> natürlich „Die Wichelmänner“ einen neuen Vorstand. Am 05.10.2012 richteten wir das Bataillonsfest auf dem Hof Seggewisch aus. Das Motto dieser Party stand im Rahmen des Oktoberfestes. Mit reichlich Werbung und einem Shuttle-



Service wurde ein Beteiligungsrekord gebrochen. An die 200 Leute feierten in bayrischer Tracht mit Hefeweizen, Maß Bier und Bretzel. Bayrische Spiele lockerten diese Hüttengaudi auf. Zu späterer Stunde war ein Mitfiebern an der toll organisierten Tombola angesagt. Viele schöne Preise wechselten den Besitzer.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Grünkohlessen bei Brinkmann absolviert. Durch den Abend führte uns das ausscheidende Kohlkönigspaar Manni Sieve und Isabell Rohe. Die Stimmung war wie immer feucht fröhlich. Kaiserin Sarah und König Jan wurden nach einem hart umkämpften Wettkampf das neue Kohlkönigspaar 2013.

Die 55. Kompanie wünscht allen Schützen für das diesjährige Schützenfest viel Spaß und schöne Festtage.

In diesem Sinne,  
Schuss Heil!  
Die Wichelmänner

PS: alles Gute von hier aus an unseren Nachwuchs:  
Klaus Mählmann (18.12.2012)  
Tom Rottinghaus (15.01.2013)



Nie ohne Brille....



Ihr haut richtig  
auf'n Putz...

... und wir  
transportieren  
ihn ab ;-)

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst  
Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne  
Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Grundpflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratung bei Pflegebegutachtung
- Pflege auch an Sonn- und Feiertagen
- 24-Stunden Rufbereitschaft

Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen

*Pflegedienst Sanocare sagt  
allen Schützen „Schuss heil“*



**sanocare**  
IHR PFLEGEDIENST

**LUDGER NIEHAUS**  
WILLENBERG 97  
49356 DIEPHOLZ  
TEL. 05441/81818  
FAX 05441/81865

## 59. Kompanie „Inselschützen“

### Jubiläum: 5. Ausmarsch der 59. Kompanie Inselschützen!

Am 02. März 2009 trafen sich 21 motivierte, attraktive junge Männer im damaligen Lokal Meylo und gründeten die 59. Kompanie der Inselschützen im I. Bataillon des Schützenregiments Lohne. Das Einzugsgebiet der Kompanie ist die so genannte „Inselsiedlung“ in Schellohne. Bis heute ist die Kompanie unter der Leitung von Hauptmann Tobias Völker und Feldwebel Oliver Meyer auf 32 Schützen angewachsen und ist mittlerweile im Vereinslokal des 1. Bataillon Wicheler Timpen beheimatet. Die Aufnahme war für Vereinswirt Herbert Holz selbstverständlich und für uns natürlich eine große Ehre. In diesem Jahr marschieren wir also zum fünften Mal beim Lohner Schützenfest aus. Dieses kleine Jubiläum ist Grund genug, um einen Blick auf die zahlreichen Aktivitäten und die bisherigen erstklassigen Erfolge der Kompanie zu werfen.



Die hochmotivierte Kompanie beim Antreten vor dem Ausmarsch am Schützenfestsonntag im Jahre 2012

Von links nach rechts: Stefan Lippik, Oliver Meyer (Fw), Tobias Völker (Hptm.), Andrik Hackmann, Frank Kolbeck, Georg Schürmann, Klaus Garwing, Marc Naroska, Frank Schülter (verdeckt), Thomas Bokern, Dietmar Meyer, Holger Teuteberg, Manfred Hackmann, Achim Wulff, Norbert Schuling, Dominik Spielbusch, Markus Osterhus, Thorsten Völker, Markus Hocke, Frank Deters, Frank Voss, Bernd Herkenhof, Jürgen Werring, Falko Möhring. Es fehlen: Jörg Arlinghaus, Dirk Freudenberg, Uwe Frilling, Lutz Rache, Jens Schuling und Sascha Schulter

#### Vorstand 2013:

Hauptmann: Tobias Völker  
Feldwebel: Oliver Meyer  
Kassierer: Marc Naroska  
Schriftführer: Falko Möhring  
Schießwart: Markus Osterhus

#### Dienstträger 2013:

Fahnenträger: Uwe Frilling  
Festausschuss: Frank Deters, Frank Kolbeck und Manfred Hackmann  
Kinderbetreuer: Thomas Bokern und Sascha Schulter  
Gerätewart: Dominik Spielbusch

Schon vor dem ersten Ausmarsch 2009 wurde mit dem Maigang eine jährlich wiederkehrende Kompanieveranstaltung eingeführt und erfreut alte und junge Inselschützen immer wieder aufs Neue. Wanderungen, Fahrradtouren, Tagesfahrten, Kutschfahrten und Spielfeste für die ganze Familie mit anschließenden gemütlichen Grillabenden wurden durch unseren Festausschuss bereits tadellos organisiert und sind nicht mehr wegzudenken.



*Wir machen  
Ihren Garten  
zu einem Traum*



*Wir beraten Sie gerne und gut!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Blumenhaus Engelmann**

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne  
Telefon: 04442/1425



### Maitour 2012 mit Kind und Kegel und Kutsche

Ebenso zählt der jährliche Kohlgang im Februar seit Kompaniebeginn zum Höhepunkt im Vereinsleben. Nach dem Genuss der winterlichen Natur und dem Verzehr der Oldenburger Palme werden natürlich auch bei uns die Kohlmajestäten gekrönt. Überdies hat sich eine weitere Veranstaltung unverrückbar in den Jahreskalender der Inselchützen eingebrannt. Das Laternenfest im November, zu dem alle Inselbewohner und Freunde jedes Jahr herzlich eingeladen sind, erfreut mit dem Laternenumzug durch die nächtliche Inselfiedlung alle Beteiligten immer wieder aufs Neue. Durch den Einsatz und der Bewirtung der Inselfchützen wird das Laternenfest für kleine und große „Insulaner“ und für unsere Gäste jedes Jahr wieder ein herbstliches Vergnügen.



### Laternenfest 2012: Für gute Bewirtung sorgt Feldwebel Oliver höchst persönlich!

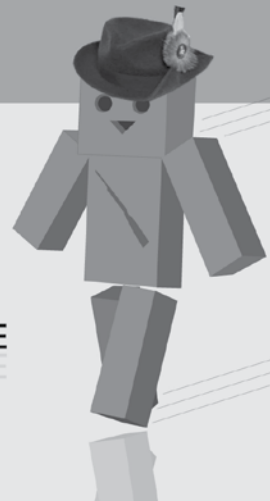
Innerhalb des Kompanielebens zählen natürlich auch die Kompanieversammlungen und die Schießabende in der Lohner Schützenhalle zu den beliebten Veranstaltungen, die zur Pflege der Kameradschaft beitragen. In diesem Jahr wurde hierbei erstmals, im Rahmen des Wertungsschießens, ein „Inselkönig“ ausgeschossen und der Träger des „Sandordens“ ermittelt.

Besonders stolz sind wir Inselfchützen auf unser eigenes Inselfmusikcorps, welches aus Musikern der Musikkapelle Brockdorf und des Kolpingorchester Mühlen zusammengestellt wird und auf Initiative unseres Feldwebels entstanden ist. Seit Gründung der Kompanie begleitet uns diese bunte Musikergruppe, am „Heiligabend“ (Freitag vor Schützenfest), beim Fahne setzen und beim anschließenden Umzug durch die Inselfiedlung zu unserem Kompaniegefechtsstand. Das im Gründungsjahr angetretene Inselfmusikcorps der 59. Kompanie bestand aus sieben Musikern. Mittlerweile umfasst es über 15 Musiker (Tendenz steigend) und ist damit ein richtiger Musikzug geworden, den wir Inselfchützen mit eigenen Trikots ausgestattet haben und selbstverständlich hegen und pflegen bzw. verköstigen, wo wir nur können. Unser besonderer Dank gilt daher den Musikern aus Mühlen und Brockdorf, die sich jedes Jahr wieder die Zeit nehmen, um das Lohner Schützenfest mit uns gemeinsam standesgemäß einzuleiten. Dies ist sicher nicht selbstverständlich in Zeiten, wo auch die Besetzung unseres schönen Schützenfestumzuges mit geeigneten Musikkapellen immer schwieriger wird. Natürlich lassen wir es uns nicht nehmen, jedes Jahr bei unserer traditionsreichen Nachbarkompanie, der 13. Kompanie Schellohne, mit unserem Musikcorps anzutreten, um ein Ständchen zu bringen und ein paar Bierchen in kameradschaftlicher Runde zu leeren. Mit sehnsuchtsvollen Blicken schaut uns die 13. Kompanie dann hinterher, wenn wir im Anschluss mit unseren Musikern wieder Richtung Kompanielokal abrücken müssen.



**HACKSTEDT & Co.**

VERPACKUNGSWERK GMBH & CO.KG



SICHERER TRANSPORT - PERFEKTER AUFTRITT

**VERPACKUNGEN AUS VOLLPAPE**

ЛЕГКОВОСНАСЕН АПС ЛОТЪВАРЪЕ  
СИЧЕРЕН ТРАНСПОРТ - ПЕРФЕКТЕН АУФТРИТ

Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 04442 / 9230-0 · Fax 04442 / 9230-90 · www.hackstedt-co.de

## Das Inselschützenmusikcorps 2012

Auch einige Erfolge können wir Inselschützen bereits verzeichnen. Im Jahre 2011 wurde unserer Kompanie eine große Ehre zuteil. Denn unser Schützenbruder Markus Osterhus erhielt vom Regiment den „Motto“ Orden. „Des Lohner Schützen Motivation sind Treue, Freundschaft und Integration“. So hieß das Motto, welches auch die Einstellung der Inselschützen widerspiegelt. Im letzten Jahr setzte Markus dann noch eins drauf, indem er, für uns Inselschützen vollkommen unerwartet, den zweiten Preis beim Königsschießen auf dem Schützenplatz hinter unserer aktuellen SM Erwin Sperveslage errang und somit einen weiteren Regimentsorden erhielt. Mit 30 Ringen nach der ersten Runde musste er sich erst im Stechen mit dem zweiten Rang begnügen und wurde so bester Schütze des I. Bataillons 2012. Fast hätte er damit seinen Cousin, dem scheidenden König 2011/12 Helmut Osterhus, in der Thronfolge beerbt. Auch dies war wieder ein sehr schöner Erfolg für unsere noch junge Kompanie, welcher am Montagabend 2012 ausgiebig auf dem Schützenplatz gefeiert wurde und so die Vorfreude auf das Schützenjahr 2012/2013 einleitete. Besonders motiviert erschienen die Inselschützen dann auch beim Bataillonsschießen im September, wo sogleich der 3. Platz belegt wurde. Sensationell konnte auch bei dieser Gelegenheit der Majorswanderpokal, erstmalig durch unseren Kompanievorstand, errungen werden. Dieser Erfolg ist umso höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, dass diesen Pokal bisher jahrelang nur die 9. Kompanie Wichel oder die 13. Kompanie Schellohne gewinnen konnten. Die Schießergebnisse sprechen also eine eindeutige Sprache. Die Kompanie strebt nach Höherem, die Tendenz ist unschwer zu erkennen. Das Regiment wartet auf den Königsschuss aus dem 1. Bataillon, ein Jubiläum bietet sich an...

Besonderen Dank möchten wir auch unseren Schützenfrauen aussprechen, ohne die ein so tolles Kompanieleben in den letzten fünf Jahren gar nicht denkbar gewesen wäre und die uns immer bei allen Vorhaben tatkräftig unterstützen und ein Auge zudrücken, wenn die eine oder andere Kompanieverammlung oder die Schießabende mal wieder etwas über den normalen Bierdurst angedauert haben.

So freuen wir Inselschützen uns, auf unser kleines Jubiläumsschützenfest 2013 und grüßen das ganze Lohner Schützenvolk mit einem dreifachen...

Schuss Heil, Schuss Heil, Schuss Heil!



Auch das huldvolle Grüßen vom Königsthron beherrschen bereits einige Inselschützen!



Inselschützen üben die „Nordseewelle“, nach Anleitung durch Hauptmann Tobias!

## 7.3 III. Bataillon

### 6. Kompanie „Brink-Nord“

Die 6. Kompanie „Brink-Nord“ als älteste Kompanie im Regiment besticht dadurch, dass Sie durchweg keine halben Sachen macht. Jahrzehnte lang führte die Kompanie zwei Gefechtsstände, die sie im jährlichen Wechsel eingenommen hat. Mit dem Wachstum des Bataillons hat die Kompanie ein Gefechtsstand an die Pichelsteiner abgegeben. Somit teilten sich zwei Kompanien einen Straßenzug.

Im Schützenjahr 2012 konnte der Kreis geschlossen werden. Die Kompanie bezog den Gefechtsstand, den sie jahrelang auf ihrer Kompaniefahne vorweggetragen haben: Das alte Rathaus. Auch hier keine halben Sachen: Den rechten Teil des Lokals wird durch die 1. Kp. „Obere Lindenstraße“ genutzt. Diese historische Stätte und diese historische Kompanie locken an. Wir sind froh, seit dem vergangenen Jahr Kaplan Torsten Stemmer in unseren Reihen als Schützenbruder zu begrüßen. Somit haben wir mit ihm und unseren Ehrenmitglied Prälat Michael Matschke, der uns insb. durch sein „Wort zum Montag“ die richtigen Werte und Tugenden aufzeigt, doppelten geistlichen Beistand. Apropos geistlicher Bestand: Dieser wird auch außerhalb der Schützenfesttage genutzt. Schützenbruder und Spieß Philipp Krapp ließ seine Kinder (auch hier keine halben Sachen: Zwillinge) beim Kaplan taufen. Zwillinge ist überhaupt ein Thema: Innerhalb der Kompanie haben wir zahlreiche Zwillinge. Der rote Faden spannt sich weiter: Die Kompanie erlebt zurzeit einen sehr geburtenstarken Zeitraum, so dass wir in diesem Jahr doch einige „Väterorden“ zu verteilen haben. Das Wachstum geht auch durch Neueintritte weiter. Gerade die Jungschützen machen hier keine halben Sachen. Da kommt nicht tröpfchenweise einmal ein neuer Jungschütze dazu. Nein, in den vergangenen Jahren konnten wir ganz zwanglos zahlreiche neue Jungschützen in unseren Reihen begrüßen und aufnehmen.

Trotz dieser Erfolge und dieses Wachstums ist es der Kompanie gelungen, an ihrer wichtigsten Tugend festzuhalten, nämlich dass Alt und Jung gemeinsam feiern und singen und eben nicht als eine lose Zusammensetzung von Grüppchen agiert. Das ist und bleibt dieser unvergleichbare Charme dieser Kompanie.

Darauf ein sechsfach donnerndes Schuss Heil!



## 12. Kompanie „Brink-Süd“

### Das Kompanielokal wurde zum Saloon

Nachdem die traditionsreiche 12. Kp „Brink-Süd“ im vergangenen Jahr in einem rauschenden Fest das 75-jährige Kompaniejubiläum feierte und das Kohlessen sowie der Maigang deshalb ausfielen, verwandelte sich das Kompanielokal nunmehr in einen Saloon. Die Kompanie feierte ein rauschendes Fest im Western-Style.



Die Aussicht auf schießwütige Cowboys, Desperados und hübsche Saloongirls, lockte die Schützen der Kompanie gleich in Scharen. Bereits kurz nachdem die ersten Einladungen verteilt waren, folgten Minuten später bereits die ersten Anmeldungen. Zu groß waren die Erwartungen auch aufgrund der vergangenen Kompaniefeste und diese sollten nicht enttäuscht werden. In beeindruckender Manier galoppierte der Kompanievorstand, die glorreichen 5, Hans-Jürgen Kröger, Uwe Helms, Otmar Kolbeck, Reinhard Mertineit und Clemens Meyer mit ihren Steckenpferden auf den Anretrieplatz der Kompanie und eröffneten den Abend.

Schießwütige Cowgirls versuchten sich im Werfen von Hufeisen. Beim Steckenpferdrennen der Männer kam es nicht nur auf eine gute Figur, sondern auf die Schnelligkeit von Pferd und Reiter an. Obwohl das Wetter die Kompanie etwas im Stich ließ, konnte auf ein zünftiges Grillen von Steaks und Spareribs nicht verzichtet werden. Für das Barbecue konnten zwei Meisterköche gewonnen werden, die die Kompanie in vorzüglicher Weise bewirteten. Gut gestärkt wurde anschließend die Trinkfestigkeit unter Beweis gestellt. Diejenigen, die es übertrieben, konnte es passieren, dass sie hinter Schloss und Riegel landen. Auch dafür war gesorgt! Die Tanzgruppe der Rainbow Linedancers brachte den Saloon zum Kochen und das Blut der Cowboys schnell in Wallung.

Tatsächlich machten sich zwei unerschrockene Desperados der befreundeten Nachbarkompanie aus dem Norden auf den Weg, die 12. Kompanie mit einem Überfall zu besuchen, um die Kasse

zu rauben. Dass die Outlaws, eingefangen von tatkräftigen Jungschützen, zunächst im Gefängnis landeten, trübte die Laune der beiden nur kurz, zumal sie auch hinter Gittern bestens versorgt wurden. Schnell hatten sich Cowboys und Gangster wieder versöhnt und ließen sich, ganz wie im echten Leben, bald nicht mehr voneinander unterscheiden. Jenny Hartke und Christian Kröger, die die Treffsicherheit bzw Geschicklichkeit und Schnelligkeit bei Pferderennen am Besten unter Beweis gestellt hatten, wurden als neues Western (Kohl)-Königspaar inthronisiert und lösten das bisher amtierende Kohlkönigspaar Dagmar und Markus in ihrer Regentschaft ab. Bis in die frühen Morgenstunden feierten Saloongirls und Cowboys friedlich bei Bier und Feuerwasser.



Die letzten Schützen, die das Fest verließen, ritten auf Ihren Steckenpferden dem Sonnenaufgang entgegen und waren sich sicher: Das darf nicht die letzte Mottoparty der 12. Kompanie gewesen sein.

## 16. Kompanie „Landwehrstraße“

### Integration 2.0

Nachdem wir in der letzten Ausgabe über die erfolgreiche Integration einiger Artgenossen von der gegenüberliegenden Seite des Moores in Form von wechselseitig ausgerichteten Vergleichsschiessen berichteten, folgt hier nun der Beweis, dass dies nicht nur eine temporäre Angelegenheit war sondern die Situation sich durchaus erfolgreich verfestigt.



Neben einer Reihe von Unterschieden zwischen der 16. Kompanie Landwehrstraße und der Kompanie Willenberg vom Schützenkorps Diepholz e.V. treten mittlerweile immer mehr die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund. So spricht man nicht nur auf beiden Seiten dem Vereinsleben zu, sondern hatte sogar nahezu zeitgleich die Ehre den Schützenkönig in den eigenen Reihen zu wissen. Im Jahre 2009 / 2010 stellte Karsten Brüning als König Karsten 1. den protestantischen Gegenpol zu Uwe Moormann als König Uwe von Transport in Logistik. Natürlich war dies eine willkommene Basis für eine fröhliche Zusammenkunft erster Güte, und so wurde im Herbst 2012 eine Fahrt mit dem Zigeunerwagen durch die mittlerweile von König Erwin Sperveslage regierten Ländereien unternommen. Ausnahmslose Zusagen aller ehemaligen Mitglieder der ex-adeligen Gesellschaft auf beiden Seiten ließen einen bemerkenswerten Tag erahnen – und so war es auch. Man traf sich am Zigeunerwagen Check-Point bei Werner Bruns, ließ die Kaffeetafel zügig hinter sich und nahm Platz im wohltemperierten Gefährt. Den Gästen wurden einige der schönsten Ecken von Lohne näher gebracht, so hielt der majestätische Treck unter anderem am Aussichtsturm inklusive einer Besteigung desselbigen und auch der mit gemischten Gefühlen begutachtete Brunnen EGLOHNE in der Innenstadt wurde für einen Zwischenstopp angesteuert. Die Verpflegung fand direkt vom Grill statt und die ganze Aktion wurde von den Gästen äußerst wohlwollend aufgenommen. Mit standesgemäßem Gesang und Tanz fand der Abend erst spät, sehr spät, ein Ende, natürlich nicht ohne die Idee aufzubringen eine ähnliche „Begehung“ auf dem Gut der Gäste vielleicht zu wiederholen. Es sei noch kurz erwähnt, dass die Zahl der „Dual-Schützen“ aufgrund der betriebenen Anstrengungen stetig steigt. Waren es anfangs lediglich zwei Mitglieder der 16. Kompanie Landwehrstrasse die beide Seiten des Moores für die Auslebung ihrer Neigungen nutzten, liegt diese Zahl mittlerweile im zweistelligen Bereich und hat auch bereits erste Früchte in der 5. Kompanie Dei Danner getragen. Da ist durchaus noch Potential vorhanden, sowohl für gegenseitige Mitgliedschaft als auch für weitere lustige Abende. Wir werden weiter berichten.

### Boßeln und so

Unsere Frauen. Was soll man dazu sagen. Kaum sind die Männer über die Schützenfesttage aus dem Haus um sich in der Unterkunft auf die bevorstehenden harten Gefechte vorzubereiten und Schlachtpläne auszuknobeln, schon starten sie ihre minutiös geplanten Aktionen. Geniale Ideen - perfekt organisiert - skrupellos ausgeführt. Immer ganz nah an der Grenze zur Legalität, aber stets mit einem unschuldigen Lächeln auf den Lippen. Waren wir doch bereits reichlich geschockt als 2011 die Fahne der in der Nachbarschaft beheimateten 37. Kompanie zu Bleiche entwendet wurde, mussten wir bereits im darauffolgenden Jahr lernen, dass dies erst der Anfang sein sollte. Tief im Inneren sollte noch eine kriminelle Energie ganz anderen Potentials schlummern. So mussten wir erleben, wie sich die selbsternannten „Menschen der 16. Kompanie“ gar nicht lange mit materiellen Dingen abgaben und kurzerhand gleich den Hauptmann der 5. Kompanie Dei Danner entführten - und das, während dieser sich in einem friedlichen Moment gerade dem wohlverdienten Frühschoppen zuwenden wollten. Bei Wasser und Brot wurde dieser in Gewahrsam genommen und nur nach zähen Verhandlungen wieder in die Obhut seines besorgten Feldwebels übergeben. Als offizielle Auslöse wurde in diesem Jahr eine Bosseltour angesetzt – zunächst einmal blieb jede Kompanie unter sich um durch die sportliche Überlegenheit der 16. Kompanie kein weiteres Öl ins Feuer zu gießen – die in einem gemütlichen Abend enden sollte. Und genau so kam es auch. Beginnend bei unserem Hauptmann Michael Hoyng führte uns die Tour durch Brägel und über kurze Passagen des Pickerwegs und des Hambergs zum Feuerwehrhaus in Südlohne. Immer darauf achtend, dass unsere Frauen diesen Ausflug nicht für das Ausarbeiten weiterer Aktionen in den Hoheitsgebieten anderer Kompanien nutzten, schlichen wir uns mit Bier, Bollerwagen und Bosselkugeln langsam ans Ziel. Am Feuerwehrhaus trafen wir dann erstmals auf die 5. Kompanie, wie erwartet wurden die Güteverhandlungen kurz und knapp mit einem „Moin“ abgearbeitet und man bestieg gemeinsam den Bus mit Ziel „Zur Mühle“. Hier wurde die ganze Aktion noch einmal mit Hilfe eines Videovortrages - moderiert vom Opfer selbst – in seinem ganzen Ausmaß vorgetragen und es wurden noch einmal die Gemeinheit und Heimtücke hinter dieser Beispiellosen Tat verdeutlicht. Beschämt schauten wir auf den Boden und mussten eingestehen, dass das nicht in Ordnung war. Aber .... auf diese Weise sind wir zu einen tollen Abend gekommen, hatten eine Menge Spaß und die Freundschaften zwischen der 16. und der 5. Kompanie wurde gefestigt. Und mal ehrlich: ohne so eine Aktion hätten uns die Danner doch nie eingeladen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle einfach nur für ein gelungenes Fest bedanken – und hoffen dass unseren Frauen nie die Ideen ausgehen mögen.



# NASCH



## 2 Neueröffnungen

Cloppenburg: November 2013

Quakenbrück: März 2014

- **Lohne**  
Christoph-Bernh.-Str. 2  
Tel. 04442/3060
- **Lastrup**  
Vlämische Str. 28  
Tel. 04472/1272
- **Löningen**  
Langenstr. 46  
Tel. 05432/30266
- **Sögel**  
Clemens-August-Str. 54  
Tel. 05952/2583
- **Werlte**  
Loruper Str. 20  
Tel. 05951/902772
- **Haselünne**  
Markt 1  
Tel. 05961/956659
- **Garrel**  
Kaiforter Str. 1  
Tel. 04474/934488
- **Emsdetten**  
Borghorster Str. 68  
Tel. 02572 / 9467300
- **Dangast**  
Edo-Wiemken-Straße 53  
Tel. 04451 / 9184999



Wir bilden aus!  
[www.nasch.com](http://www.nasch.com)

## 23. Kompanie - „Brägel / Tönze“

### Wir aus Brägel

Weit am Rande der Stadt im Außenbezirk, fern ab der wachsamen Augen des Schützenthrons, befindet sich die nord-östlichste Kompanie des Lohner Schützenregiments: die 23. Kompanie „Brägel / Tönze“. Von ihrem Gefechtsstand, der sagenumwobenen „Sportoase“, marschiert sie aus, um Schützenfeste zu feiern, so wie es sich für einen echten Brägeler gehört. Und sollte jemand tatsächlich nicht wissen, wie es sich für einen echten Brägeler gehört, dem seien an dieser Stelle die weisen Worte des Oberstleutnants und Befehlshabers des III. Bataillons Paul Engelmann ans Herz gelegt: „Die Schützen der 23. Kompanie aus Brägel stehen für Tradition, Respekt, Zusammenhalt und stets beste Feierlaune“. Recht hat er.

Tradition und Respekt: Seit der Gründung der 23. Kompanie im Jahre 1960 werden Sitten und Gebräuche der Brägeler Schützen von Generation zu Generation weitergegeben. Die kompanieinternen Abläufe der in Brägel insgesamt sechs Schützenfesttage (von Donnerstag bis Dienstag) wurden stets gerne übernommen und nur ungern verändert. Denn was gut ist, soll auch gut bleiben. So sind die eigentlichen Highlights eines jeden Schützenfestes bereits das Schmücken des Gefechtsstands am Donnerstag und das Fahnen setzen beim Hauptmann am Freitag vor dem eigentlichen Schützenfest. Hier wird die Messlatte fürs Feiern dann bereits oft so hoch gelegt, dass die meisten Schützen danach eher unter ihr, als über ihr ins Ziel gelangen. Und dass die Art, wie wir aus Brägel Schützenfeste feiern auch durchaus gefragt ist, zeigen jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Jung- und Neuschützen, die wir in unserer Kompanie begrüßen dürfen.

Zu verdanken ist die gelebte Tradition all den Brägeler Schützen, die stets mit Leib und Seele für die 23. Kompanie eingetreten sind. Und das verdient von jeher größten Respekt: So marschierten die Schützen der 23. Kompanie in den letzten ca.10 Jahren an jedem Freitag vor dem Lohner Schützenfest gesammelt zum letzten verbliebenen Gründungsmitglied der Kompanie Josef Schulte, um ihm die Ehre zu erweisen, die ihm gebührt. Unser Schützen-bruder Josef feierte stolze 52 Schützenfeste und brachte Kinder und Enkelkinder mit in die Kompanie. Er verstarb im vergangenen Jahr im Alter von 83 Jahren. Wir möchten seiner an dieser Stelle herzlich gedenken.



Text zum Foto: Die 23. Kompanie Tönze-Brägel vor dem neuen Banner, das zukünftig den Weg zum Gefechtsstand weisen wird. Unser Dank hierfür gilt Hans Wellbrock.

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern  
des Lohner Schützenfestes frohe Stunden!



*Wir bauen Ihre Ideen!*

**Tischlerei Osterhus GmbH**

**Holz (3 Bautiefen) und Kunststofffenster,  
Türen, Rollläden, Reparaturen, Innenausbau**

49393 Lohne · Landwehrstraße 95 A

Telefon 0 44 42/36 56 · Telefax 0 44 42/50 06



Dass wir von der 23. Kompanie aus Brägel auch über die Grenzen unseres Gefechtstandes hinaus etwas bewegen, belegen die Jahre 1994-2004. In dieser Zeit nämlich wurde das III. Bataillon von unseren Schützenkameraden Mayor Bernard Gier und seinem Adjutanten Werner Grote (heute Hauptmann) angeführt. Der Einfluss dieser Ära ist noch immer präsent. So ist Bernard Gier noch heute, auch fast 10 Jahre nach seiner Amtszeit, unter seinem Beinamen „Ouzo-Mayor“ im ganzen Regiment und darüber hinaus bekannt. Der damalige Spitznamen hat es sogar zu einem internen Rang geschafft und so wird auch beim „Ouzo-Mayor“ zu jedem Schützenfest eine Fahne gesetzt. Was mit einer kleinen Abordnung von ungefähr fünf Schützen begann, hat sich in wenigen Jahren zu einem kompletten Kompanieaufmarsch entwickelt. Und wer unseren „Ouzo-Mayor“ kennt, der weiß auch, warum er so heißt.

Zusammenhalt: Das Kompanieleben beschränkt sich bei uns in Brägel nicht nur auf die Schützenfesttage. Auch interne Feste wie Mai- und Wintergang oder das Kompanie-Kegeln stärken die Gemeinschaft und sind verlässliche Höhepunkte des Schützenjahres.

Neben dem vielen Feiern gibt es jedoch auch noch anderen Zusammenhalt in Brägel – nämlich den, bei dem es um das gemeinsame Arbeiten und Helfen geht. So haben die Mitglieder der 23. Kompanie Jahrzehnte lang dazu beigetragen, das stadtbekannt Brägeler-Osterfeuer mit zu gestalten und das dabei erwirtschaftete Geld stets einem guten, gemeinnützigem Zweck zukommen lassen. Auch in der Brägeler-Dorfgemeinschaft und dem damit verbundenem jährlichen Dorffest sind die Schützen der 23. Kompanie stark vertreten.

Das Brägeler allgemein einen besonderen Zusammenhalt pflegen, belegen auch die traditionellen Kompanieaustausche mit unseren Nachbarschützen von der 10. Kompanie „Grevingsberg“ und der 33. „Raketen“ Kompanie. Mit letzterer haben außerdem im vergangenen und diesem Jahr heiße Vergleichsschiessen um die inoffizielle Vorherrschaft in Brägel stattgefunden. Es dürfte bekannt sein, dass die Zahl der Jäger in Brägel überproportional hoch ist, was die Brisanz dieses freundschaftlichen Wettbewerbs erahnen lässt.

Zur letzten, der von unserem Oberstleutnant Paul Engelmann uns zugeschrieben Eigenschaften bleibt nur zu sagen: Wer uns Schützen der 23. Kompanie „Brägel / Tönze“ kennt, der kennt auch unsere stets gute Feierlaune. Und wer sie noch nicht kennt, der ist herzlich dazu eingeladen sich auf dem kommenden Schützenfest davon zu überzeugen. Schuss heil!

Andreas Gier

[www.23-kompanie-toenze-braegel.de](http://www.23-kompanie-toenze-braegel.de)



**Gut Schuß  
und  
viel Vergnügen!**

**ELSEN**  
G E T R Ä N K E

Gewerbering 11 · 49393 Lohne  
Tel. (0 44 42) 34 11 · [www.getraenke-elsen.de](http://www.getraenke-elsen.de)



## Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln  
und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel / Camping
- Gartendeko

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003  
Mobil 01 71/651 6280

Internet: [www.guentherwoithe.de](http://www.guentherwoithe.de)  
E-Mail: [guentherwoithe@t-online.de](mailto:guentherwoithe@t-online.de)

### 43. Kompanie „Burgwaldmücken“

Wir schreiben das Jahr 1 unter unseren neuen Vorstandsmitgliedern Hauptmann Christian Godde und Feldwebel Steffen Zopfs und die immer wiederkehrende Frage, die sich beim Verfassen dieses Artikels stellt, ist, was denn so alles im letzten Jahr passiert ist. „Wir“ sind nicht mehr Papst, „wir“ haben wieder nicht im Fußball den Cup geholt und ein kleiner dummer Junge wurde Dschungelkönig.

Doch was gab es in unserer Kompanie? Nach alter Tradition haben wir am Schützenfest-Freitag zum ersten Mal bei unserem neuen Bürgermeister Tobias die Fahne gehisst. Anschließend ging es zu unserem neuen Hauptmann Christian (auch zum ersten Mal) und wir durften die Gastfreundschaft bei ihm zu Hause kennen lernen (und wurden nicht enttäuscht).

Ein Highlight beim letzten Kompanieball war sicherlich das Karaoke-Singen, bei dem ganz ungeahnte Talente hervortraten und unserem Schriftführer Jörg irgendwann das Mikrophon weggenommen werden musste, damit auch die anderen ihr Gesangstalent zum Besten geben konnten.

Im Februar 2013 wurden wir dann bei einer abendliche Bierprobe durch den Biersommelier Heinz Meistermann auf kurzweilige und amüsante Art und Weise – getreu dem Motto „Alkoholfreies Bier ist wie ein BH auf der Wäscheleine, das Beste ist raus“ – durch die 15 Biersorten geführt. Es wurde ein entsprechend feucht fröhlicher Abend. Jetzt steht wieder das Schützenfest vor der Tür und wir, die 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ wünsche allen Schützen, Gästen und Lesern des Schützenblattes ein schönes und sonniges Schützenfest 2013.



Selbst Feldwebel Steffen gab alles, um alle Schützen zufrieden zu stellen.

Ungeahnte Gesangstalente

## 52. Kompanie „Die Pichelsteiner“

### As time goes by - Die Pichelsteiner im Jahr 2013

Was ist passiert? Alles erscheint wie immer – und doch: Dr. Georg Rohe, Kompaniearzt der Pichelsteiner, registriert besorgt einen exponentiell steigenden Verbrauch von Rheumasalben und Bandagen sowie Anfragen nach diversen Prothesen und nicht frei verkäuflichen Pharmazeutika. Proteinhaltige Kraftnahrung und Elektrolytkonzentrate haben Hochkonjunktur und die ärztliche Empfehlung, das ein gutes Steak und ein frisches Bier die gleichen Inhaltsstoffe haben, läuft ins Leere. Die bereits seit Jahren von Johnny „Mutter der Kompanie“ ausgeteilten Magnesiumtabletten (zusammen mit dem Aspirin gleich ins Bier schütten) reichen längst nicht mehr aus, um die gefürchteten Schützenfestkrämpfe zu unterdrücken. Und nach ausgiebigen Selbstversuchen muss für die Pichelsteiner Garde festgestellt werden, dass die analgetische Wirkung von Alkohol die steigende Intensität der „Zipperlein“ erst unmittelbar vor dem Bewusstseinsverlust kompensiert. Diese Marge ist jedoch äußerst schwer zu treffen...

Mit anderen Worten: Die Pichelsteiner werden – okay, der Chronist schließt sich mit ein – Wir werden alt! So, jetzt ist es raus! Ja, verehrte weibliche Leserschaft. Wir wissen, frau sieht es uns nicht an und eure verzückten Ausrufe angesichts der außerordentlich gut aussehenden Pichelsteiner Recken spornen uns bei jedem Ausmarsch zu Höchstleistungen an – aber eben diese Höchstleistungen fordern ihren Tribut! Neulich erst, diese unverhohlene Freude unseres Chiefs und Methusalems Johannes Frilling angesichts der nun doch nicht durchgesetzten Verordnung des Innenministeriums, mit der das Adlerschießen auf deutschen Schützenfesten nur noch auf Formate in Spatzengröße erlaubt gewesen wäre. Seien wir ehrlich: Nicht nur, dass unser verehrter Hauptmann diesen Minivogel niemals getroffen hätte – er hätte ihn nicht einmal mehr erkennen können!

Ein weiteres Indiz: Der Limbo-Dancing-Wettbewerb der Pichelsteiner am Schützenfestheilgabend des letzten Jahres: Gnadenlos zeigte es sich, dass – zum Ersten – die schmucke Außenhülle der Pichelsteiner mittlerweile innen wesentlich von porösen Kalkspangen gehalten zu werden scheint, und – zum Zweiten – dass ein zweites X-Chromosom diesen Alterungsprozess entscheidend verzögert. Paradebeispiel hierfür: Isabell Börgerding. Nicht nur dem Chronisten kam bei ihrer Darbietung Sandra Bullocks „Ich kann mich biegen wie eine Brezel“ aus „Ein Chef zum Verlieben“ in den Sinn. Aber lassen wir diese wenig zielführenden Randbemerkungen und bleiben beim Thema: Der häufigste Anlass für eine Pichelsteiner Zusammenkunft ist zur Zeit ein 50ster Geburtstag. Annähernd wöchentlich ein Fackelzug zu einem Pichelsteiner Gardisten, der diese magische Grenze erreicht hat und nun mit angestrengtem Lächeln das erwartet, was da noch kommen soll. Aber unter uns: Wer freut sich ernsthaft darüber, dass „der Lack nun ab ist“ (und über den Flurschaden, den die Pichelsteiner gewöhnlich hinterlassen, wenn sie per Fackelzug zu Besuch kommen...)? Halt! Doch! Es gibt Pichelsteiner, die sich über einen solchen Anlass freuen: Unsere Nachwuchsabteilung! Ewige Studenten und langhaarige Bombenleger, allesamt chronisch mittellos. Die freuen sich immer, wenn´s was zu trinken gibt und nix kostet! Jüngstes Aushängeschild und Benjamin der Kompanie: Johann Fangmann. Hat in seinem Schützenleben schon mehr 50ste Geburtstage gefeiert, als Ringe geschossen! Wenn das kein vielversprechender Anfang für eine großartige Pichelsteiner-Karriere ist!

Johannes, Lukas, Matze, Johann – Wir sind stolz auf euch! Und jeder bemitleidenswerte, weil unwissende „Ich-kann-auch-ohne-Schützenuniform-feiern“-Kollege ist herzlich eingeladen, es euch gleich zu tun und bei den Pichelsteinern vorzusprechen. Einstellungsvoraussetzungen: Ein freies Gemüt, eine eigene Meinung und eine latente Obergkeitsresistenz! Alle anderen können weiterhin an der Straße stehen und uns zuwinken!



Nicht mehr taufrisch, aber immer noch fesch: Die Pichelsteiner 2013

Die Uhr tickt – selbst für die Pichelsteiner!



**Bauunternehmen**  
**Klemens Schmidt** GmbH

[www.schmidtbau-lohne.de](http://www.schmidtbau-lohne.de)

Binsengeweg 3 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/91 01 21

## 7.4 IV. Bataillon

### IV. Bataillon unter neuem Kommando

Das IV. Bataillon „Südlohne“ hat im Schützenjahr 2012/2013 einen Führungswechsel erlebt. Bataillonskommandeur a.D. Helmut Osterhus von der 39. Kompanie (Kp) stellte sich nach zehn Jahren Amtszeit als Kommandeur nicht wieder zur Verfügung. Mit ihm sein Adjutant Günter Möhlmann (39. Kp) und Zahlmeister Josef Elsen (22. Kp). Den scheidenden Vorstandsmitgliedern wurde auf dem Bataillonsball noch einmal für ihre unermüdliche Arbeit für das IV. Bataillon gedankt. Ganz besonderer Dank gilt Josef Elsen, der neben seiner fünfzigjährigen Tätigkeit als Schriftführer der Poggenstadt ebenso 46 Jahre Zahlmeister des Bataillons war. Diese Leistung vergleichen wir gerne mit dem Besteigen der „Seven Summits“ (die sieben größten Berge der Welt), auch wenn diese im Vergleich klein wirken.

Zum neuen Bataillonskommandeur wurde von den Hauptleuten des IV. Bataillons Mario Kreymborg (38. Kp) gewählt. Zum Adjutanten ernannte er Christian Lamp (38. Kp). Als Schießwart ist Werner Lüken (34. Kp) in seinem Amt bestätigt worden. Als stellvertretender Kommandeur fungiert weiterhin der dienstälteste Kompanieführer Karl-Heinz Herzog (38. Kp). Zahlmeister wurde Laurenz Hartmann (38. Kp). Die offizielle Ernennung und Beförderung zum Major erfolgte auf dem Bataillonsball im Oktober 2012.



Alter Bataillonsvorstand v.l.n.r.: Karl-Heinz Herzog (38. Kp), Werner Lüken (34. Kp), Josef Elsen (22. Kp), Helmut Osterhus (39. Kp), Günter Möhlmann (39. Kp).



Neuer Bataillonsvorstand v.l.n.r.: Mario Kreymborg (38. Kp), Christian Lamp (38. Kp), Laurenz Hartmann (38. Kp), Karl-Heinz Herzog (38. Kp), Werner Lüken (34. Kp)

## 22. Kompanie „Poggenstadt“

### Wintergang mit anschließendem Kohlessen

Eigentlich ist der Wintergang – mit anschließendem Kohlessen unserer Kompanie – nichts Besonderes, ein fester Bestandteil im jährlichen Kompanie-Terminkalender. Doch dieses Jahr dachte sich unser Festausschuss etwas Spezielles aus. So wurde der Gang mit einem kleinen Boßelturnier verbunden. Die Idee hierfür hatte unser Festausschussmitglied Gregor Sieverding.



Start für die Froschwanderung war bei unserer Schießhalle in Zerhusen. Nach einem kleinen Begrüßungsumtrunk wurden die anwesenden Teilnehmer in drei Gruppen mit jeweils einem Capitano aufgeteilt. Nachdem dies erledigt war, ging es ans Spielgerät. Die ersten Würfe vielen den Meisten noch etwas schwer, doch so langsam stellte sich Routine ein und man konnte einmal mehr feststellen, dass es nichts gibt, was diese Kompanie nicht kann.

Die erste Pause legte man bei unserem Ehrenhauptmann Heiner Riebelmann ein. Dort wurde die Kompanie mit Kaffee, Kuchen und div. alkoholischen Getränken versorgt. Wie auch im letzten Jahr fungierte unser Schützenbruder Heinz Sieverding als Versorgungsfahrer. Gut gestärkt boßelte man sich über das Gestüt der Familie Uchtmann durch ganz Zerhusen Richtung Brockdorf.



Die 22. Kompanie bei Ihrem Wintergang

Bei Nuxoll's, in einer Kurve auf der Zehusener Straße, war das Ziel, welches alle drei Mannschaften ohne Unfälle sicher erreichten. Dort musste nach Auswertung der Unterlagen noch ein Entscheidungswurf zwischen Mannschaft 1 und 3 her. Neuschütze Dirk Riesenbeck hatte für Mannschaft 3 hier die bessere Hand, Franz Josef Hackmann hatte das Nachsehen.

Nachdem die Boßelaktivitäten beendet waren, kam man deutlich schneller voran. Nach einer letzten kleinen Pause erreichte man das Ziel, den Saalbetrieb Kalvelage. Zur Freude aller durfte man sich auf dem großen Saal einfinden und den Kohl dort genießen. Nach Beendigung des Essens musste natürlich auch ein neues Kohlkönigspaar erkoren werden. Dieses Jahr sind es Johannes Brinkmann und Brigitte Koopmann. Sie übernahmen die Insignien der Macht von ihren Vorgängern Erwin Runnebom und Manuela Hackmann.



## Mit uns immer gut beraten!

LBS-Bausparen. Planbar, zinssicher und Riester-gefördert.



### LBS-Beratungszentrum

Bahnhofstr. 17 A  
49393 Lohne  
Tel.: 04442 93350

lohne@lbs-nord.de  
www.lbs-lohne.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Wir. In der LBS Nord.**

Nach der Proklamation des neuen Kohlkönigspaares wurde das Endergebnis vom Boßeln bekannt gegeben. Hier siegte Mannschaft 2 mit ihrem Antreiber Hermann Winter mit 45 Würfeln. Auf dem zweiten Rang kam am Ende durch Entscheidungswurf Mannschaft 3 mit Captain Thomas Sieverding. Mannschaft 1 mit Spielführer Martin Koopmann belegte somit Rang 3. Beide Mannschaften hatten zuvor exakt 50 Würfe benötigt.

Nach Beendigung des offiziellen Teils konnte man sich wieder dem Alkoholgenuss zuwenden. Vom neuen Kohlkönigspaar wurde man noch hervorragend mit Schluck und Roten verköstigt. Die Stunden gingen dahin und man verlebte einen schönen Abend!

### 22. Kompanie wählt neuen Hauptmann

Leider war es auf unserer Generalversammlung vom 19.11.2012 traurige Gewissheit, unser langjähriger Hauptmann Otto Wilke hat sich nicht für eine Wiederwahl aufstellen lassen. Nach der folgenden Neuwahl des Hauptmannes konnte sich Dirk Sieverding einstimmig durchsetzen.

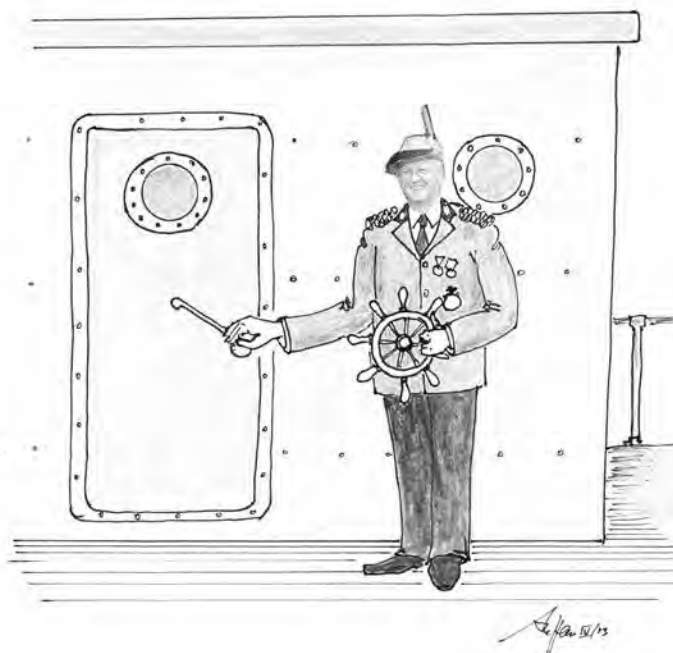
Otto Wilke führte unsere Kompanie 10 Jahre lang und hat sich um sie im höchsten Maße verdient gemacht. Viele große Feste vielen in seine Amtszeit die alle mit Bravur genommen und gefeiert wurden. Vier Schützen unserer Kompanie wurden während seiner Vorstandstätigkeit als Hauptmann mit dem höchsten Orden im Lohner Schützenregiment ausgezeichnet, dem Orden für Treue und Kameradschaft. Am Ende kann man nur Danke sagen, dass du 10 Jahre deines Lebens unserer Kompanie gewidmet hast, eher eine Ausnahme in unserer schnelllebigen Welt.

Der aktuelle Vorstand der 22. Kompanie „Poggenstadt“

Hauptmann:	Dirk Sieverding
Feldwebel:	Markus Winter
Kassenwart:	Josef Vagepohl
Schriftführer:	Thomas Sieverding
Schießwart:	Manfred Vagepohl

*www.poggenstadt.de*

*Ein Steuermann verlässt die Brücke ...*



## 34. Kompanie „Birkhahn“

### „Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest....!“

So könnte man eine alte Fußballerweisheit umformulieren. Bei den Birkhähnen spielt sich aber zwischen den Schützenfesten noch so einiges mehr ab. Wie jedes Jahr trifft sich die 34. Kompanie zum alljährlichen Familiengrillen am Donnerstag vor Schützenfest bei der Birkhahnklause. Mit großem Saus und Braus, begleitet vom Lohner Spielmannzug, wird so das Schützenfest eingeläutet. Beim letztjährigen Schützenfest feierte man übergangs nicht nur am Montag, sondern auch am Sonntag auf dem Schützenplatz, da ja bekanntlich der Schützenkönig Helmut Osterhus dem IV. Bataillon angehört(e). Und es war eine tolle Feier.



Wie in jedem Jahr wird am Dienstag nach Schützenfest unser Kompaniekönig auf den Olymp gerufen. Die Königswürde errang Werner Lüken, der seinen Sohn Johannes Lüken ablöste. Mit dem traditionellen „Einstand“ des neuen Kompaniekönigs geht das Schützenfest für die 34. Kompanie „Birkhahn“ zu Ende. Eine große Ehre kam unserem langjährigen Schützenbruder und Gründungsmitglied Hermann Zerhusen zu Gute. Er wurde auf dem Kommerz am Samstag mit dem Orden für 60 Jahre Mitgliedschaft im Lohner Schützenverein ausgezeichnet!

Aktuell zählt unsere Kompanie 34 Mitglieder die von unserem Hauptmann Günther Kalvelage angeführt wird. Unterstützt wird er von unserem Feldwebel Michael Wendeln. Die Position des Zahlmeisters hat Matthias Middendorf inne. Das Amt des Schriftführers bekleidet seit sehr langer Zeit (wir wissen es wirklich nicht genau) Manfred Timphus.

Beim diesjährigen Bataillonsschießen belegte unsere Kompanie einen guten 3. Rang, was man natürlich beim anschließenden Bataillonsball kräftig feierte. Einmal im Monat trifft sich die 34. Kompanie zum Monatsschießen in ihrer Birkhahnklause. Beim Doppelkopf und anschließenden „Schluckschießen“ geht der Lärmpegel dabei oft „leicht“ nach oben. Der Wintergang mit dem anschließenden Kohlessen erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Dies hat auch einen guten Grund, da jedes Jahr traditionell ein Kohlkönig und eine Kohlkönigin auserwählt werden. In diesem Jahr bekam Martin Lüken die Ehre. Ihm zur Seite steht die neue Kohlkönigin Tina Zerhusen.

Was sagt uns das alles: Wir Birkhähne und unsere Birkhennen, wer den eine hat, werden so schnell nicht aussterben!

## 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“

In der Führung des IV. Bataillons und somit auch in der Führung der 38. Kompanie hat sich einiges geändert. Der bisherige Kompaniefeldwebel der 38. Kp., Mario Kreymborg, wurde auf einer Hauptleuteversammlung des IV. Bataillons zum Bataillonskommandeur gewählt und ernannte Kompaniekassierer Christian Lamp zu seinem Adjutanten. Laurenz Hartmann, derzeit Versorgungsunteroffizier, wurde zum Bataillonskassierer gewählt.



Der aktuelle Kompanievorstand v.l.n.r.: Kompanieführer Major Karl-Heinz Herzog, Schriftführer Unteroffizier Rainer Hartmann, Kompaniefähnrich Dirk Frilling, Kassierer Unteroffizier Sven Lemke, Kompaniefeldwebel Oberfeldwebel Andre Kreymborg

Mit den Wahlen im Bataillon ergaben sich auch einige Führungsveränderungen innerhalb der 38. Kp. Der Kompanievorstand setzt sich im Schützenjahr 2013 aus den Schützenbrüdern Major Karl-Heinz Herzog als Kompanieführer, Oberfeldwebel Andre Kreymborg als Kompaniefeldwebel, Unteroffizier Sven Lemke als Kassierer der Kompaniekasse, Unteroffizier Rainer Hartmann als Schriftführer und Dirk Friling als Kompaniefähnrich zusammen.

Dem erweiterten Vorstand gehört Unteroffizier Laurenz Hartmann als Versorgungsunteroffizier sowie Unteroffizier Alexander Westerhoff als Schießwart, der für das monatliche Schießen verantwortlich ist, an. Es gab auch erfreuliche Ereignisse. Erfreulich war die Nachricht das Helmut Osterhus, seinerzeit Bataillonskommandeur aus dem IV. Bataillon, die Königswürde errungen hat. Ferner der Besuch des Bataillonsvorstandes mit dem Lohner Spielmannzug, auf dem sich alle Schützen, Frauen und Kinder am Donnerstag vor dem Schützenfest sehr freuen. Auch die Fahrradtour Ende August war ein Erfolg. Zum Abschluss dieser Tour gab es frischgeräucherte Forellen und andere Leckereien. Im Schützenjahr 2013 gibt es wiederum zwei erfreuliche Ereignisse. Hauptfeldwebel a. D. Klemens Westerhoff erhält im diesem Jahr zwei Orden für 40-jährige Treu zur Kompanie und somit auch zum Lohner Schützenverein. Einen Orden erhält er von der Kompanie und einen vom Regiment. Klemens war 18 Jahre Feldwebel der 38. Kompanie. Für seine Verdienste bekam er 1999 den Orden für „Treue“ vom IV. Bataillon und 2007 den Orden für „Treue“ vom Regiment. Ebenso wird auch der Schützenbruder Fritz Westerhoff für seine 40-jährige Treue ausgezeichnet. Er erhält ebenso wie Klemens zwei Orden für seine langjährige Mitgliedschaft. Einen von der Kompanie und ebenso einen vom Regiment auf dem Kommerz. Auch Fritz hat sich große Verdienste innerhalb der Kompanie und des Bataillons erworben. Von 1998 bis 2007 war er Bataillonsfähnrich und hat somit 10 Jahre die Bataillonsfahne getragen. Beiden Schützenbrüdern gebührt Dank und Anerkennung.

Alle Schützen, Frauen und Kinder der 38. Kompanie wünschen den Schützen, Frauen und Kindern des Lohner Schützenvereins ein frohes und kameradschaftliches Schützenfest 2013!



Klemens Westerhoff



Fritz Westerhoff

## 39. Kompanie „Sandhasen“

Ein Königsjahr geht zu Ende. Gerne blickt man auf die vergangenen Veranstaltungen zurück, die einem positiv in Erinnerung bleiben werden. Freundschaften wurden geschlossen und Erfahrungen gesammelt. Deshalb sind hier noch einmal die letzten Seiten aus einem Tagebuch abgedruckt, das an die schönen Momente jenen Jahres erinnern soll.

### Königsfest „Himmelfahrt Open-Air“, 17.05.2012

Wahnsinn! Der Wettergott hat mitgespielt und ein großer Dank geht an alle Gäste. Da hat sich die ganze Skepsis rund um das Königsfest in Bezug auf Wetter und die Anzahl der Gäste in Luft aufgelöst. Auch wenn der Aufbau etwas holprig verlief, stand und lief am Ende alles. Die spielenden Bands haben alles gegeben und zumindest auf mich einen guten Eindruck hinterlassen. Beim Zählen der leeren Fässer habe ich dann aufgegeben und freute mich nur noch auf das Bett. Hoffentlich hat sich der ganze Einsatz auch gelohnt und wir können eine ordentliche Summe für den guten Zweck überreichen.



### Schützenfest Märschendorf, 19. – 21.05.2012

Das lange Marathonwochenende nimmt so langsam sein Ende. Samstag haben wir vom Thron aus zusammen mit dem Kompanievorstand meinen überreichten Königsadler inkl. Sandhasenkönigsscheibe angebracht. Natürlich durften der Gerstensaft und die feste Nahrung nicht zu kurz kommen. Das frühe ins Bett gehen hat sich dann Sonntag bemerkbar gemacht. Beim Fototermin mit Otmar Riebelmann musste ich immerhin eine gute Figur abgeben, um anschließend voller Tatendrang nach Märschendorf zum Schützenausmarsch zu fahren. In gemütlicher Runde und bei bestem Wetter habe ich mich schon einmal auf den heutigen Tag vorbereitet. Gleich geht es nämlich wieder nach Märschendorf, den neuen König begrüßen. Vielleicht kann ich ihm ja auch noch ein paar Tipps mit auf den Weg geben.

### Wachhäuschenübergabe, 02.06.2012

Mensch, was für ein Abend gestern. Leider muss ich dir heute schreiben, da gestern die Uhr still stand. So eine Wachhäuschenübergabe ist aber auch anstrengend! Bis zu den Verhandlungen hat alles einen friedlichen Verlauf genommen und dann begann die Rosche-Kur. Die Kur hat auch voll

gewirkt, denn Rosche ist zunächst erst einmal tabu. Das Häuschen haben wir, habe ich mir sagen lassen, auch irgendwie wegbekommen. Die Story wie, schreibe ich vielleicht ein anderes Mal.

### Schützenfest Mühlen, 9. u. 10.06.2012

Endspurt! Gestern beim Kommers in Mühlen ging es richtig rund. Umso besser, dass es heute wieder nach Mühlen geht. Der Einladung zur Teilnahme beim Schützenumzug werde ich natürlich folgen. Aber zunächst treffen wir uns erst einmal bei Thomann in Südlohne, denn der Hals kratzt schon wieder. Aus meiner Erfahrung wird der Abend wohl nicht so früh zu Ende sein. Demnach bis zum nächsten Event!

### Schützenfest Vechta, 18.06.2012

Ich freute mich schon seit längerem auf das Auswärtsspiel in unserer Kreisstadt. Mit dem gesamten Thron ging es zu unseren Nachbarn Richtung Vechta. Als ich das Zelt betrat spürte ich gleich das Knistern in der Luft. Diese Vorahnung wurde durch einen geselligen Abend bestätigt. Ich lernte die Vechtaer Schützengemeinschaft vor allem wegen ihrer aufgeschlossenen Art schnell zu schätzen. Vielleicht schaue ich auch in diesem Jahr auf ein paar nette Gespräche vorbei. Der Juni ist ja bekanntlich heiß und das macht durstig.

### Kutscheziehen, 05.07.2012

Das Schützenfest ist an! Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Seit Sonntag sind wir nun schon unterwegs am Schmücken und Fahnesetzen. Heute haben wir bereits den Thron im Festzelt auf dem Schützenplatz aufgebaut, um dann bei Fischer das traditionelle Kutscheziehen zu starten. Der Bus stand bereit und ein fröhliches Fest nahm seinen Lauf. Die Frauen sind mit mir und der Kutsche losgebraust, als gäbe es keinen Morgen mehr, während die Schützenbrüder den Kühlwagen bewachten. Sogar der Spielmannzug hat uns einen Besuch abgestattet, was den ganzen Abend abrundete.



### Schützenfest 2012

Wenn ich jetzt vom ganzen Schützenfest berichten sollte, würden die letzten Seiten in meinem eigens für das Schützenjahr angeschafften Tagebuch nicht mehr ausreichen. Deshalb fasse ich mich kurz und beschreibe meine Gefühlslage mit dem Wort „überwältigend“. Das Highlight war mit Sicherheit der Festball am Sonntagabend auf dem Schützenplatz, wo wir ordentlich die „Sau“

raus gelassen haben und der Frühshoppen am Montagmorgen. Der Spielmannzug und die Stadtkapelle haben mit ihren pinken Schlappohren zur Belustigung und zum ganz speziellen Charme beigetragen.



### Bildaufhängen und Spendenübergabe, 17.11.2012

Das Königsjahr haben wir nun mehr oder weniger komplett abgeschlossen. Mit dem Bildaufhängen in der Schießhalle haben wir noch einmal gescheppert. Zwar waren Günter und Eva mit unseren vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen, damit das Bild auch passend positioniert werden kann, nicht einverstanden, wir konnten uns am Ende aber dennoch auf ein geeignetes Plätzchen einigen. Da sind die ganzen Absperrarbeiten umsonst gewesen. Nur der Nikolaus, der uns das Bild überreichte, hatte sich in der Zeit geirrt. Scheinbar kann er seinen Terminkalender auf dem neuen „Smartphone“ noch nicht richtig bedienen. Wie gerade beschrieben war der Nikolaus nicht ganz auf der Höhe. Deswegen wurden die „Geschenke“ diesmal von uns verteilt. Die gewaltigen Erlöse von unserem Königsfest konnten nun an Menschen weitergegeben werden, denen es wesentlich schlechter geht als uns.

### Die 39. Kompanie „Sandhasen“ ist hoch im Kurs

Die besonderen Momente im Thronjahr 2011/2012 wurden durch eine weitere und innovative Aktion von unserem damaligen Schriftführer und aktuellen Hauptmann Helge Kröger komplettiert. Helge, der neben seiner Tätigkeit als Hauptmann fünf Tage die Woche als Ingenieur tätig ist, erzählte schon im Jahre 2011 in gemütlicher Bierrunde von einer einzigartigen Idee. Er hatte die Vision, den Gefechtsstand der 39. Kompanie Sandhasen zu revolutionieren. Seine Einfälle schienen an dem besagten Abend aus ihm heraus zu sprudeln – jedoch schien die Umsetzung nur für ihn greifbar zu sein. Nach fachmännischer Auseinandersetzung mit Helges Vorschlägen, war allen Anwesenden klar, „dat geht nich“. Doch die alte Weisheit „Dem Ingenieur ist nichts zu schwör“ sollte Recht behalten.

Denn im vergangenen Schützenjahr staunten die Mitglieder der 39. Kompanie „Sandhasen“ beim Betreten ihres Festzeltes auf dem „Kingsplace“ in Südlohne. Offene Münder starrten auf mehrere Bildschirme, die über Nacht in einer Höhe von ca. 2,30 m an die Zeltwände montiert wurden. Nach genauerem Hinsehen konnte man einen Chart erkennen. Diesen kannten die meisten bisher nur von der Darstellung des Wertverlaufs einer Aktie. Wie wir wissen, läuft die Welt in Lohne über Schützenfest etwas anders. Daher wurde kein Verlauf eines Wertpapiers wiedergegeben, sondern der sandhaseneigene „Möhrenindex“. Beeinflusst wird der Index unter anderem durch den Bierkonsum. Mit Hilfe einer speziell programmierten Waage, die permanent unter den Bierfässern steht, wird das „verputzte“ Bier unverzüglich als Datensatz auf die Bild-

schirme geladen und nimmt somit Einfluss auf den Verlauf des Kurses. Außerdem ist es den Schützen möglich, per Smartphone (Handy) Bilder und Texte über das integrierte WLAN auf die Geräte zu schicken. Die Benutzung dieser Funktion beeinflusst den Index, je nach Häufigkeit, ebenfalls. Der große Mehrwert unserer neuen „Plattform“ ist der interaktive Nutzen. Verschiedenste Schnappschüsse können jederzeit mittels Zahlencode hochgeladen werden und somit als „Stimmungsbeschleuniger“ dienen. Aus wissenschaftlicher Sicht konnten wir die Erkenntnis sichern, dass unser geliebter Gerstensaft die Kreativität positiv beeinflusst – alleine die Textnachrichten wurden von Stunde zu Stunde geschmeidiger. Man darf also gespannt sein, wie sich der „Möhrenindex“ der Sandhasen im Jahr 2013 verhalten wird. Tendenziell kann man erahnen, dass der Kurs weiter ansteigen wird. Dies liegt unter anderem auch daran, dass wir mit Lukas Kl. Bornhorst, Jannik Hausfeld und Frank Borchers weiteren Zuwachs bekommen haben. Wir gehen somit wieder in die „Verjüngungskur“ und können mit einem Durchschnittsalter von 39,35 Jahren bei 43 Schützen darauf hoffen, die gewisse „Spritzigkeit“ beizubehalten. Wir, die 39. Kompanie Sandhasen, werden natürlich alles dafür tun, den Bestwert des Kurses vom letzten Jahr zu überbieten. Daher ist über Schützenfest wieder voller Einsatz gefragt. Nach Einschätzungen der meisten Kompaniemitglieder werden wir am 15.07.2013 nach „Börsenschluss“ einen neuen Rekordwert vorweisen können.



Wie gerade berichtet, wird der Erfolg einer Aktie und somit eines Kurses von verschiedenen Faktoren und Entscheidungen beeinflusst. An dieser Stelle erkennt man eine Parallele zu den Grundlagen eines harmonischen und heiteren Vereinslebens. Wichtig sind hierbei Faktoren wie: „Zusammenhalt, Treue, Zuverlässigkeit und ganz wichtig Organisation“. Unser ehemaliger Hauptmann Ernst Sieverding hat sein Amt und somit den Faktor Organisation stets zu 100 Prozent ausgeübt. Außerdem hat er es verstanden, die 39. Kompanie Sandhasen mit seiner zuverlässigen, kameradschaftlichen und humorvollen Art immer mit einem „Augenzwinkern“ zu führen. Mit seiner letzten Amtshandlung (50 Liter Freibier) auf der Generalversammlung am 23.02.2013 konnte er seine Schützen ein letztes Mal zu Höchstleistungen animieren und gleichzeitig seinen Posten freiwillig in jüngere Hände geben. Wir möchten uns als Kompanie noch einmal bei Dir, Ernst, für Deinen tollen Einsatz bedanken. Der Nachfolger ist, wie eingangs erwähnt, der ehemalige Schriftführer Helge Kröger. Helge, der außerdem unseren Internetauftritt [www.39-sandhasen.de.vu](http://www.39-sandhasen.de.vu) stetig aktualisiert, wünschen wir auf diesem Weg gutes Gelingen. Der freie Posten des Schriftführers wird nun von Christoph Schlarmann ausgeübt.

Abschließend wünschen wir, voller Vorfreude, allen Schützen viel Spaß und gesellige Stunden für das Schützenfest 2013. Des Weiteren geht ein besonderer Gruß an den Schützenthron 2012/2013, welchem wir, inkl. seiner Kompanie weiterhin gutes Gelingen, schöne Momente und eine unvergessliche Schützenzeit wünschen.

In diesem Sinne – besten Gruß von der ersten „börsennotierten“ Kompanie aus Lohne!

Die „Sandhasen“

## 7.5 V. Bataillon

### Kinderschießen 2012 im V. Bataillon

Erstmalig in der Geschichte des V. Bataillon fand das Kinderschießen im Rahmen des Gingfelder Wald- und Wiesenfestes statt. Dieses findet jährlich im Juni einen Platz im Terminkalender der Gingfelder. Da im diesem Jahr die 27. Kompanie Ausrichter dieses Jugendschießens war, versprach man sich eine hohe Resonanz bei den Kindern und Jugendlichen, wenn man dieses im den Rahmen dieses Festes veranstaltet. Es wurde extra Peter Zumdohne, Schießwart im Regiment, engagiert, der auch das nötige Material, wie Laseranlage und Lasergewehre, mitbrachte. Unterstützt wurde er vom Feldwebel der 14. Kompanie Jungmarkt, Stephan Zerhusen, sowie vom Adjutanten des V. Bataillons, Michael Kohl.

Geschossen wurde in drei Altersklassen und es nahmen 23 Kinder an dem Schießen teil. Hier die Ergebnisse der Besten in den drei Altersstufen:

#### Gruppe 1:

6 - 8 Jahre

1. Johannes Hausfeld 53. Kp.

2. Clara Gutzman 27. Kp.

#### Gruppe 2:

9 - 10 Jahre

1. Clemens Averdarm 27. Kp

2. Karina Zerhusen 27. Kp.

#### Gruppe 3:

11-14 Jahre

1. Eva Brägelmann 27. Kp.

2. Michael Kenkel 15. Kp.



Als Belohnung für die guten Leistungen gab es für die ersten Ränge jeweils einen Pokal und für alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. Major Stefan Soika bedankte sich bei den angehenden Schützen und allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Wettbewerbs beigetragen hatten und nahm die Siegerehrung vor.

## 14. Kompanie „Markt“

### Neue Heimat für die 14. Kompanie „Markt“

Lange Jahre war die Heimat der 14. Kompanie Markt die Gaststätte Kalvelage, in der sich Bernd und Maria Ahlers mit ihren Töchtern um das Wohl der Kompanie kümmerten. Sei es in den Achtziger Jahren bei schönem Wetter im Garten hinter der Gaststätte oder danach auch im vor dem Lokal extra aufgebauten Zelt. Unvergessen sind die schönen langen Freitag-Abende, in denen bei dem ein oder anderen verzerrten Aalprot und einem kühlen Bier zahlreiche Lieder gesungen wurden.

Im Jahr 2008 öffneten sich bei Kalvelage zum letzten Mal die Türen für die Kompanie. Da das alte Kompanielokal geschlossen wurde und nicht mehr zur Verfügung stand, musste schnell eine neue Unterkunft gefunden werden.

Felix und Ulla Schaland kümmerten sich in den nächsten vier Jahren mit ihrem Team um die Rundum-Versorgung der Kompanie und bescherten der Kompanie ebenfalls viele schöne Stunden im schön geschmückten Innenhof der Schlachtere Schmid. An dieser Stelle möchte sich die Kompanie nochmals herzlich bei der Familie Schaland für die gute Unterbringung, Verpflegung und Betreuung bedanken.

Seit diesem Jahr bot sich eine neue Möglichkeit am Markt für die 14. Kompanie eine feste Unterkunft zu finden. Wirt Heinz Hilbert bot der Kompanie an, ihr neues Kompanielokal im neuen „Heinz“ (alte Brasserie) einzurichten.

Die 14. Kompanie freut sich nun auf ihre neue Heimat und hofft auf viele schöne Schützenfeste mit einer Kompanieunterkunft am Markt.



## 15. Kompanie „Rießeler Jäger“

### 80 Jahre 15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Am 26. April 2013 feierte die mitgliederstärkste und größte Kompanie des Lohner Schützenregiments ihr 80-jähriges Bestehen. Im Jahre 1932 gegründet, circa 20 Schützenbrüder die Kompanie. Erster Hauptmann war Bernd Kühling. Mit der Zeit entwickelte sich die Kompanie zu einem Anlaufpunkt des damals noch selbstständigen Lohner Ortsteils Rießel. Bisher gingen sechs Schützenkönige aus der Kompanie hervor, nämlich Franz Deters, Aloys Fangmann, Otto Menke, Heinz Deters, Hermann von Lehmden und Wilhelm von Häfen. In den 80 Jahren ihres bisherigen Bestehens wuchs die Kompanie zeitweise auf über 100 Mitglieder an; aktuell zählt die Kompanie über 90 Schützenbrüder. Fest in das Leben dieser Gemeinschaft integriert sind natürlich auch die Familien, allen voran die Schützenschwestern.

An jedem ersten Dienstag im Monat trifft sich die Kompanie im Rießeler Dorfgemeinschaftshaus zum Schließen auf dem eigenen Luftgewehrstand, an dem immer etwa 30 Schützenbrüder teilnehmen. Zu Beginn des Jahres, im Februar, findet seit Jahren der traditionelle Wintergang mit anschließendem Prütessen statt. Dieser Veranstaltung folgt der Kohlgang mit anschließendem Kohlessen und Kürung Kohlkönigspaars. Auch im Mai ist die Kompanie aktiv, dann geht es auf Tour mit dem Maigang, in 2012 sogar bis nach Cuxhaven, wobei wir auf den gesonderten Bericht über diese Veranstaltung verweisen. Höhepunkt des Schützenjahres ist natürlich das Schützenfest. Dieses wird auf dem Rießel von Dienstag bis Dienstag, also über acht Tage gefeiert. In diesen Tagen herrscht - wie auch über alle in Lohne absoluter Ausnahmezustand. Auch in sozialer Hinsicht ist die Kompanie weit über die Lohner Stadtgrenzen bekannt. Mit der Eieraktion wurden in den vergangenen 40 Jahren weit über 125.000 zu Gunsten wohltätiger Zwecke gesammelt.

Weitere Informationen kann der geneigte Leser auch im Internet erhalten, und zwar unter der Adresse [www.riesseler-jaeger.de](http://www.riesseler-jaeger.de). Selbstverständlich ist die Kompanie auch auf Facebook und Twitter vertreten. Es gibt sogar eine eigene Rießeler-Jäger-Web-App für Smartphones. Zu der Jubiläumsfeier war als Ehrengast unser ehemaliger Regimentskommandeur und Feldmarschall Franz Wilke eingeladen. Aus seinem reichen Fundus präsentierte er zahlreiche Fotos und Filme, die sich auch mit dem Schützenleben auf dem Rießel beschäftigten. In einer kurzen dankbar Dankansprache brachte Franz Wilke den Status der Kompanie auf den Punkt: „Was wäre der Lohner Schützenverein eigentlich ohne Euch?“

Folgende Schützen gehören dem Vorstand der Kompanie an:

Hauptmann: Bernd Schwerter  
Feldwebel: Stefan Stuke-Lefferding  
Kassierer: Norbert Diekmann  
Schriftführer: Hermann Hölzen  
Schießwart: Helmut Runneborn



## 25 Jahre Schützenkönig Heinz Deters

Vor 25 Jahren, am 11. Juli 1988 wurde der Schützenbruder und langjährige Hauptmann der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“, Heinz Deters Lohner Schützenkönig. Unter der Abkürzung L.B.S., also Lohnes bester Schütze, bestieg er mit seiner Ehefrau Rita Deters den Schützenthron, dem folgende Ministerpaare angehörten: August und Gertrud Meyer, Franz und Annegret Messing, Ludwig und Resi Südbek sowie Friedhelm und Elsa Döllmann.

Die Kampanie war wegen dieses Ereignisses außer Rand und Band. Nach 17 Jahren Abstinenz wurde wieder ein Schützenbruder der größten Kompanie im Schützenregiment König von Lohne. Deswegen wurde auf dem Schützenfestmontag bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Schützenfestdienstag waren außer den Schützenschwestern und -brüdern der 15. Kompanie weitere 250 Besucher zu Gast und feierten den neuen Lohner Schützenkönig. Heinz Deters kündigte für sein Königsjahr große wohltätige Aktionen an.



Der Lohner Schützenthron 1988/1989

„Rita und Heinz Deters als amtierende Lohner Majestäten“

16 Jahre, von 1990 bis 2006, führte Heinz Deters als Hauptmann seine 15. Kompanie durch dick und dünn; wegen seines besonderen Engagements bei den Eieraktionen wurde er 1999 zum Eier- bzw. Ehrenmajor befördert. Im Jahre 2011 erhielt er den höchsten Orden des Regiments „für Kameradschaft und Treue“.

## Maigang am Meer – 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ an der Nordsee

Auf Einladung ihres „Buten-Lohner“ Schützenbruders Markus Wesjohann machten sich über 40 Schützenbrüder der größten Kompanie im Lohner Schützenregiment am 2. Juni 2012 auf nach Nordholz bei Cuxhaven. Dort – und nicht in heimatlichen Gefilden – fand der traditionelle Maigang statt.

Außergewöhnlich war dieser Maigang schon deshalb, weil er am Nordseestrand entlangführte. Außergewöhnlich auch wegen seiner Länge von ca. 15 km, die den Rießelern alles abverlangten. Doch belohnt wurden die Schützen zunächst mit einer Kaffee- und Biertafel im wunderbar gelegenen Clubhaus des Golfclubs „Hohe Klint“ bei Cuxhaven. Dort traf genau passend Schütze August Meyer ein, der eine Wette einlöste, bei der er von Brake bis Nordholz per Fahrrad anreiste.

Anschließend marschierten die Schützenbrüder durch Nordholz, angeführt vom komplett uniformierten Kompaniemusikkorps (KMK) mit Schützengesängen nach alter Rießeler Art („Grüß Dich Lohne“, Schlesier-Lied usw). Die örtliche Bevölkerung nahm durchaus regen Anteil an der unerwarteten musikalischen Unterhaltung am frühen Samstagabend und spendete reichlichen Applaus. Zum Schluß der Höhepunkt: Einzug auf dem Anwesen der Familie Wesjohann, auf dem ein eigens aus Lohne angelieferter Fahnenmast aufgestellt und daran die neue Lohner Schützenfahne gehisst wurde. Das passende Loch grub – auch zur Einlösung einer Wette – Schützenbruder Hans Sieverding in tadelloser Weise.



„v.l.n.r.: Feldwebel Stefan Stuke-Lefferding, Martina und Markus Wesjohann, Hauptmann Bernd Schwerter“



„Außenposten Nordholz – Rießeler Jäger auch im hohen Norden!“

Markus Wesjohann ließ sich ob dieser überzeugenden Aktionen und Teilnahme so vieler Schützenbrüder nicht lumpen und bewirtete die Rießeler Jäger mit Gegrilltem und diversen leckeren Flüssigkeiten.

Also hat die 15. Kompanie – und damit auch der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 – ab sofort einen äußerst repräsentativen Außenposten im hohen Norden, aber zum Schützenfest treffen sich natürlich alle wieder in ihrem geliebten Heimatstädtchen!

## 27. Kompanie „Sanssouci“

### Neue Gesichter im Vorstand des 27. Kompanie

Die Gingfelder Schützen der 27. Kompanie „Sanssouci“ haben einen teilerneuerten Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung im Herbst bestätigten die Schützenbrüder der (fast) größten Kompanie im Regiment ihre oberste Leitung. Hartmut Zerhusen ist weiterhin Hauptmann, Feldwebel bleibt Frank Hammersen. Und Christoph Riebelmann ist weiterhin Schießwart der Kompanie.

Neuer Schriftführer ist jetzt Julian Riebelmann. Er löst Ulli Barlage ab, der sich keiner erneuten Kandidatur stellte. Für den viel zu früh verstorbenen Kassenwart Peter Mönlich rückt Matthias Wöhrmann in die Reihe des Vorstands.



Der Vorstand der Gingfelder Schützen: Feldwebel Frank Hammersen, Hauptmann Hartmut Zerhusen, Schriftführer Julian Riebelmann, Kassenwart Matthias Wöhrmann und Schießwart Christoph Riebelmann (von links).

## 48. Kompanie „Hopen-West“

### Hochzeit und Spurensuche bei der 48. Kompanie

Noch kurz vor dem Schützenfest im vergangenen Jahr führte der Feldwebel der 48. Kompanie Christian Abeln seine Sabrina zum Standesamt, um dort den Bund der Ehe zu schließen. Anlässlich dieses freudigen Ereignisses ließ die Kompanie es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Sportkameraden von Grün-Weiß Brockdorf dem Brautpaar zu Ehren ein Spalier zu stellen. Hierzu traf man sich frühzeitig in der Brasserie zu einem Frühschoppen und marschierte von dort aus gemeinsam zum Rathaus. Mit Glückwünschen, einem kleinen Präsent und einem dreifach Schuss Heil wurde das frisch vermählte Paar ins Eheleben entlassen.

Auf der Suche nach Spuren der 48. Kompanie wurden drei unerschrockene Schützenbrüder in der sächsischen Schweiz fündig. Ewald Meyer, Josef Runnebohm und Aushilfschütze der 7. Kompanie, Josef Schmidt, durchsuchten die Festung Königstein in der Nähe von Dresden. Sie hofften dort auf verwertbare Hinweise zu stoßen, die etwas über die Geschichte der 48. Kompanie aussagen könnten. Völlig begeistert stießen sie in der Waffenkammer der Festung dann auf den Beweis, dass die 48. Kompanie schon vor langer Zeit existiert haben muss. Auf der Pulverkiste einer dazu gehörenden antiken Kanone stand schwarz auf blau: „48. Kompanie“ Dieser Fund wurde dann schnell fototechnisch dokumentiert und für die Nachwelt festgehalten.

Beim Anblick dieser Kanonen hat der Ruf „Schuss Heil“ eine ganz andere gewichtige Bedeutung!



## 7.6 VI. Bataillon

### 5. Kompanie, I. Zug „Dei Danner“

#### Menschen der 16. Kompanie überfallen „Pastorswellen“

Durch eine „gemeine“ List geriet der Hauptmann der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug Thomas Frommert in die Gefangenschaft der Kingsroadfrauen (Menschen der 16. Kompanie) am letztjährigen Schützenfest-Montag. Im Zeitalter des Mobiltelefones lockten sie den Hauptmann aus dem Kompaniegefechtsstand Hartke um ihn dann in Gewahrsam zu nehmen. Eine gewisse Schuld musste sich auch der Kompaniefeldwebel Sieverding vorwerfen lassen. Wieso hatte der Hauptmann ohne Eskortierung den Hof alleine verlassen?





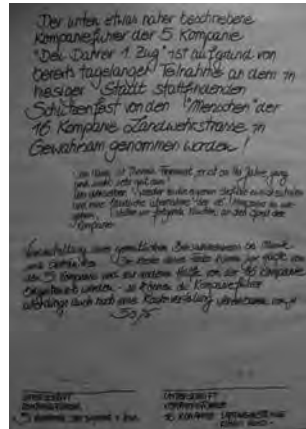
Alleine unter Kingsroadfrauen war Hauptmann Frommert deren Willkür völlig ausgeliefert und wurde fast bis zur Unerkennbarkeit verunstaltet. Vorher noch als Kompanieführer zu erkennen, konnte man ihn anschließend zu einer Mitgliedschaft des FC St. Pauli oder zur Piraterie anmelden.

Nach schweren Verhandlungen und einigen „kurzen kühlen“ Getränken mit der Rädelsführerin Heike Bruns und den Kingsroadfrauen musste für die Aussetzung der „Pastorswellen“ Haft eine akribisch ausgearbeitete Urkunde unterzeichnet werden. Jeder Außenstehende

Zuschauer und sogar mancher Schütze hatte sofort den Verdacht, dass diese Entführung mit Inhaftierung schon seit Monaten genauestens geplant wurde und „hinterlistig“ ausgeführt wurde. Der Inhalt dieser Urkunde wurde der Kompanie noch vor dem Ausmarsch mitgeteilt.

Durch die erzwungene Unterschrift wurde vereinbart, dass beide Kompanien einen gemeinsamen Abend in gemütlicher Runde verbringen wollen. Dieser Abend fand im Februar statt. Am Nachmittag unternahm die 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug ihren obligatorischen Schneegang mit Besichtigung des Heimatmuseums von Hubert Rohe und die 16. Kompanie ihre Bodeltour. Der Zusammenschluss beider Kompanien erfolgte bei der Südlohner Feuerwehr. Von dort aus fuhr man gemeinsam zu Stratmanns-Mühle mit einem Bus, um dort den gemeinsamen Abend zu verbringen. Wie schon im Thronjahr 2009/10 förderte dieses treffen den Gemeinschaftssinn im Sinne des Schützenwesens. Gerne erinnert man sich an diesen schönen Abend in gemütlicher Runde bei gutem Essen und diversen „kühlen“ Getränken bis in die Morgenstunden.

Schuss Heil



## 28. Kompanie „Drosten“

### Schützenfest 2012 in der alten Bäckerei Beiderhase

Freitags vor Schützenfest ist immer Partytime bei den Drosten. Nach dem Schmücken des Gefechtsstandes wird mit den Frauen und Kindern ausgiebig gefeiert. 2012 war der Gefechtsstand in der ehemaligen Bäckerei von unserem Schützenbruder Ludger Beiderhase. An diesem besonderen Ort dauerte es nicht lange bis eine phänomenale Stimmung aufkam. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Eine ganz besondere Ehre wurde unserer Schützenschwester Annegret Beiderhase zuteil. Um 24.00 Uhr wurden Wunderkerzen gezündet und anschließend mit voller Leidenschaft ein Lied zu ihrem Geburtstag gesungen. Auch in diesem Schützenjahr war der Freitag wieder ein Highlight.



Drosten 2012: vorne Fahnenräger B. Meyer, sitzend von links A. Heseding, L. Beiderhase, Cl. Prunsche, Cl. Südbeck, K. Oiberding, stehend von links Hpt. mann M. Oswald, Kassierer A. Pundt, K. König, Th. Hodes, J. Ahrend, St. Zerhusen, J. Zumbrägel, Schriftführer Ch. Braje, L. Heseding, E. Koldehoff, G. Landwehr, Feldwebel U. Krogmann. Es fehlten G. Zumbrägel, A. Zumdohme, K. Hehn und T. Vucemilovic.



Ehemaliger Hauptmann der 28. Kp. Drosten Ludger Beiderhase mit seiner Frau Annegret

## 31. Kompanie „Steinkreuz“

### Hochzeit mal nicht im Oldenburger-Münsterland

Jedes Jahr gibt es das eine oder andere Ereignis, woran man sich noch lange und gerne zurück erinnert, wie zum Beispiel die Geburt eines Kindes, ein Jubiläum, oder wie in diesem Fall eine Hochzeit! Jedoch hatte unser Schützenbruder Erik Baumann seine Kerstin nicht im Oldenburger-Münsterland gefunden, sondern in Schleswig-Holstein und somit war klar die Trauung findet im Heimatort der Braut statt.



Aber so was hinderte die Steinkreuzer nicht daran, mit einer Abordnung zur Kirchlichen Trauung zu erscheinen, die am 3. November 2012 in der St. Anna Kirche zu Tetenbüll stattfand! Anschließend wurde im Kirchspielkrug Tetenbüll standesgemäß nach Oldenburger-Münsterländer Art gefeiert.

### Kurz Notiert:

Im letzten Jahr, wurde während der dritten Versammlung der Steinkreuzer, Frank Meyer zum neuen Schießwart der 31. Kompanie gewählt. Des Weiteren gab es fünf Neuaufnahmen in der Kompanie. Die neuen Schützen sind Jörg Brockmüller, Thomas Meske, Mirko Meyer, Tobias Scholz und Simon Thoben.

## 58. Kompanie „Die Türmer“

### 5 Jahre 58. Kompanie „Die Türmer“

Am 11. April 2008 wurde die 58. Kompanie „Die Türmer“ mit 15 Schützen im Kompanielokal an der Habelschwerdter Straße gegründet. Heute – also 5 Jahre später – ist die 58. Kompanie „Die Türmer“ auf mittlerweile 26 Schützen angewachsen. Getreu dem Refrain des Kompanieliedes, in dem es heißt „...Jung und Alt kommen zusammen...“ liegt das Alter der Türmer dabei zwischen 18 und 66 Jahren.

Seit Gründung konnten folgende Kompaniekönige – durch unkonventionelle aber immer lustige Wettbewerbe – gekürt werden:

2008: Daniel Egert („Rutscher oder Lutscher“)  
2009: Thomas Olberding („Zirkus-Rad und Flitsche“)  
2010: Jens Brockhaus („Rauchende Rübe“)  
2011: Oliver Serafin („Kriech und Wirf“)  
2012: Hubert Wagner („Leck und Schieß“)

Aber auch die Türmerinnen und Türmchen nehmen aktiv am Kompanieleben teil. So fanden regelmäßig Winter- und Maigänge, Schießveranstaltungen und sogar ein Segeltörn statt, an denen nahezu alle Familien teilgenommen haben. Die 58. Kompanie „Die Türmer“ freut sich auf die nächsten 5 Jahre und wünscht auch in diesem Jahr allen Lohner Schützen ein sicheres Auge und ein erfolgreiches Schützenfestjahr 2013!



Für ordentlich  
Wumtata.

Licht-, Ton- und Videotechnik  
für beste Unterhaltung.

0 44 42 - 80 36 90 - [www.road-sound.de](http://www.road-sound.de)

## 97. Kompanie „Stadtkapelle“

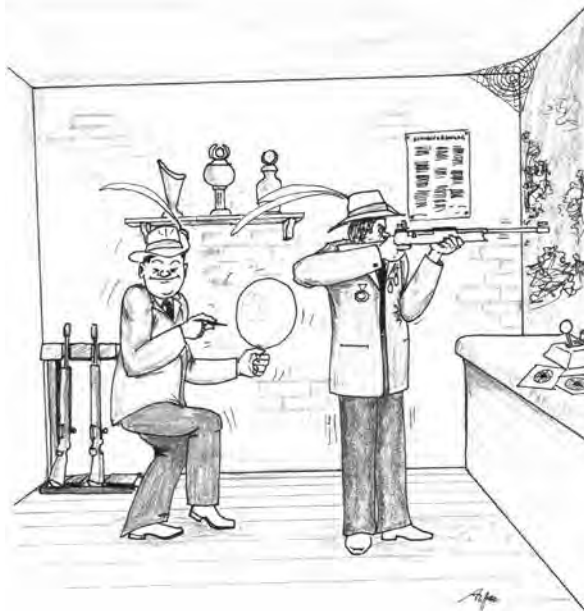
### Neuer Dirigent leitet die Stadtkapelle Lohne

Im November 2012 fand bei der Stadtkapelle Lohne ein musikalischer Wechsel statt. Nach 15 Jahren als Dirigent des Orchesters gab Frank Riebelmann seinen Posten auf. Doch nicht um dem Orchester den Rücken zu zukehren, sondern um als Musiker weiterhin in der Stadtkapelle zu musizieren. Darauf freut sich der Saxophonist schon lange. Frank Riebelmann ist kein Typ, der immer im Vordergrund stehen will, sondern lieber im Hintergrund seinen Job erledigt und hilft wo er kann. Danke, für die tollen 15 Jahre und schön, dass du uns erhalten bleibst, Frank!!!

Nun leitet die Stadtkapelle ein in Lohne noch völlig unbekanntes Gesicht. Dieter Schlüwe kommt aus Nortrup und arbeitet als Musikschullehrer. „Dieter ist für uns definitiv eine Bereicherung. Wir können noch sehr viel von ihm lernen!“ so berichtet der 1. Vorsitzende der Stadtkapelle Lohne Stefan Hackmann. Und genau das konnten schon die Zuhörer des diesjährigen Frühjahrskonzertes der Stadtkapelle am 24. März 2013 hören. Unter dem Motto „Pop meets Classic“ zeigten die Musiker dass sie sowohl im Bereich der klassischen Musik als auch in der Popmusik ihre Instrumente beherrschen. Dieter Schlüwe hat im letzten Jahr genau da angeknüpft wo Frank Riebelmann aufgehört hat. Zusammen mit ihrem neuen Dirigenten hat das Orchester sich im Vergleich zum letzten Jahr wieder gesteigert und befindet sich nun auf einem hohen Niveau.

Doch nicht nur die Konzertmusik des Orchesters möchte Dieter Schlüwe verbessern. Auch die Marschmusik wird sich in diesem Jahr von der Stadtkapelle ein klein wenig anders anhören. Denn der Dirigent legt viel Wert auf guten Klang und exakte Rhythmen, auch auf einem Marsch. Die Stadtkapelle ist derzeit mitten in den Vorbereitungen für die laufende Saison, die für die Musiker Mitte Mai startet. Spätestens auf dem Lohner Schützenfest befindet sich das Orchester dann in Hochform und kann mit ihrem neuen Frontmann tolle Musik den vielen Schützen und Zuhörern auf den Märschen oder in der Schützenmesse zeigen. Wir freuen uns schon sehr auf das diesjährige Lohner Schützenfest!!!

ein bisschen Spaß.....



Die Stadtkapelle Lohne mit ihren neuen Dirigenten auf ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert

## 7.7 VII. Bataillon

### 8. Kompanie „Wiska“

Die 8. Kompanie „Wiska“ blickt auf ein ereignisreiches Schützenjahr 2012/2013 zurück. Wir stellten mit Johannes Wempe und Kathrin Wienhold das Kinderkönigspaar und unser Schützenbruder Heinz Ruholl erhielt den höchsten Orden (Orden für Treue und Kameradschaft) des Lohner Schützenvereins.

#### Die 8. Kompanie auf Weltreise!

Am 25. August fand unsere obligatorische Fahrradtour statt. Beim Treffpunkt (Benno Dammann) angekommen, staunten wir nicht schlecht. Warteten dort doch zwei Planwagen auf uns. „Jetzt geht es auf eine Weltreise“, hörte man vom Vergnügungsausschuss. Als alle einen Platz auf den Wagen gefunden hatten, ging es los. Wir bereisten die Mongolei, waren auf Grönland, in Italien und in Holland. Überall gab es Landesübliche Spezialitäten. Als wir wieder bei Dammanns ankamen, wartete die nächste Überraschung auf uns: Ein munteres Spanferkel drehte sich am Grill und leckere Beilagen standen bereit. So stand einem zünftigen Fest nichts mehr im Wege. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und am Ende waren sich alle einig: Das war die beste Fahrradtour. Unser Dank gilt dem Vergnügungsausschuss, der diese Tour hervorragend ausgearbeitet und organisiert hat.



Von links: Thomas Wempe (Königsvater), Franz-Josef Wienhold (Feldwebel und Vater der Königin) Königin Kathrin Wienhold, Oberstleutnant Helmut Staarmann, Heinz Ruholl, Adjutant Stefan Meyer, Hauptmann Johannes gr. Kamphake



Die 8. Kompanie mit dem Kinderkönigspaar

**WOLF**

## Die Wolf Sonnenheizung: Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig!



Die Wolf Sonnenheizung: eine perfekt abgestimmte Kombination aus Schichtenspeicher, Solarkollektoren, Solarsteuerung, einem Öl-/Gasbrennwertgerät, einem Biomassekessel oder einer Wärmepumpe. Ein äußerst effizientes Energiesparsystem aus einer Hand.

Ihr Partner vom Fach:

**Frieling**   
SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

Fritz Frieling GmbH, Gewerbering 5. 49393 Lohne, Tel: 04442/944-181  
Fax: 04442/944-150, [www.frieling24.de](http://www.frieling24.de)

## 11. Kompanie "Stadtwache"

Die Schützenbrüder der 11. Kompanie „Stadtwache“ haben Ihren Schützenfrauen endlich gezeigt, wer die Hosen, zumindest über Schützenfest, an hat. Leider ist das Ergebnis nicht so ausgefallen wie wir es uns vorgestellt haben. Nach einigen hieb und stichfesten Argumenten der Schützenschwestern war uns endlich klar, wer nun die Hosen an hat. Das Resultat ist, das unsere Schützenschwestern dieses Jahr, statt an unserer Stelle, am Ausmarsch teilnehmen werden. Hauptmann Ludger hat es noch nicht gewagt, dieses revolutionäre Geschehen seinem Bataillonskommandeur schonend beizubringen. Er spielt noch mit dem Gedanken, die Sache auszusitzen und hofft, dass es niemandem auffällt, oder sich in das Gebiet jenseits des Moores (nach Diepholz) abzusetzen.



Die Namen in Klammern, sind die "Kampfnamen" der Schützenschwestern " von links nach rechts: Brigitta Heseding ( Calimero ), Elisabeth Nordlohne ( blondes Gift ), Silke Ostendorf ( Osti Osborne), Doris Südbeck ( Doris Basta ), Susanne Meyer ( Oh Hosianna ) Birgit Aldenhoff-Niehaus ( ein kühles Blondes aus dem Norden ) Katharina Kornke ( Kathi Kastrati ) Elke Schneppe ( das rote Teufelchen ), Renate Sieve ( scharfe Granade ), Mechtild Nordlohne ( Mecki Messer )

es fehlen: ebenfalls von links nach rechts: Ulrike Sawadka ( die Männerflüsterin), Rita Ahlers ( die Tsunamiwelle ), Barbara Borgerding ( Barbarella )

Da bei den Frauen - genetisch bedingt - jede das letzte Wort haben will, gibt es beim Ausmarsch keine niedrigen Schützenränge, sondern nur Hauptmänner (pardon Hauptfrauen). Die letzte Amtshandlung in diesem Jahr war es von den Schützenbrüdern, den Schützenfrauen zu überzeugen, das Sie ordnungsgemäß ausmarschieren, d.h. Schwarze Hose, weißes Hemd, Schützenkrawatte und nicht so locker gekleidet, wie auf dem Gruppenfoto.

Ebenso konnten wir Sie davon abhalten nicht "oben ohne" zu marschieren. Sie haben sich daher bereit erklärt unseren Schützenhut zu tragen UNSEREN SCHÜTZENHUT! Es reißt uns das Herz, samt Schrittmacher aus der Brust, wir die Schützenbrüder der 11. Kompanie Stadtwache marschieren dies Jahr nicht aus und müssen sogar unser Kleidung abgeben. Wir hoffen aber, so den Regimentsvorstand etwas milde gestimmt zu haben und erwarten eine harte, aber doch gerechte Strafe.

Auch wenn wir nun den Schützenrock mit dem Frauenrock tauschen mussten, wären wir keine echten Schützen, wenn wir nicht aus jeder misslichen Lage das Beste raus machen würden.

Wir halten es wie die Schotten und tragen unterm Rock gar nichts. Allein hier schlagen wir schon zwei Fliegen mit einer Klappe. Wir können wieder im Stehen unserem kleinen Geschäft nachgehen und müssen uns nicht ständig erniedrigen und hinsetzen. Einfach Röcke hoch und über die Toilette stellen und laufen lassen. Die Trefferquote liegt nun sage und schreibe bei satten 27%. Da kann keine mehr meckern. Beide Parteien müssten nun zufrieden sein.

Bei der gemeinsamen Küchenarbeit wird hart diskutiert, wie man sich von Altlasten ( nicht gemeint die Schwiegermutter) wie Kochen, Essenzuereitung, Ausräumen,... entledigen kann. Wir sind hier zu dem Ergebnis gekommen, die feste Nahrung einfach wegfallen zu lassen und uns einfach nur noch der flüssigen Kostform zu widmen. Die hiesigen Getränkehändler haben die Möglichkeit, ihre Angebote bis zum 01.07.2013 für ein Jahresabo abzugeben. Messer und Gabel fallen damit weg und gleichzeitig verringert sich dadurch auch die Verletzungsgefahr. Denn wie heißt es so schön: Messer, Gabel, Löffel, Licht, dürfen kleine Schützen nicht - denn die sind meistens dicht! Oder so ähnlich.

Auch dieses Jahr war wieder die Krönung des Kohlkönigspaares. Vom Hören und Sagen weiß man, dass einige die Würde schamlos ausnutzen. Die Kohlkönigin entwickelt sich zur Shopping Queen und brennt mit der Kompaniekasse samt Kassierer und den Einzugs ermächtigungen der Schützen durch. Der Kohlkönig vergnügt sich im Mittelmeer auf irgendeiner AIDA. Aber nicht bei uns. Unser Kohlkönigpaar hat ein ganz klares, streng abgegrenztes Aufgabengebiet.

Direkt nach der Wahl wird das Königspaar in die eisige, schneeverwehte Wildnis der Antarktis gebracht und dort in einem Iglu eingemauert. Eigentlich sollte innen der Boden mit kuscheligen Fellen des Albinoeisbären ausgelegt werden. Aber aus Kostengründen mussten wir dann doch zu ordinären Schafsfellen greifen, die wir im Moor gefunden haben. Das Iglu ist ohne Licht und Öffnung. Das Königspaar muß dort ein Jahr aushalten und sich nur von Luft ( Lust ) und Liebe ernähren.



Bild der Schützenbrüder

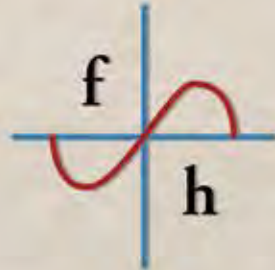


Krönung des Kohlkönigspaares



Das "Zuhause" von dem Königspaar

Wir sorgen für Spannung,  
ihr für Stimmung!



Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne  
Telefon: 0 44 42 - 93 220 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de



FÜR GLÄNZENDE AUFTRITTE

- Unterhaltsreinigung
- Bauschlussreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Reinigung von Photovoltaikanlagen
- Reinigung von Natursteinböden
- Graffiti-Entfernung
- Marmorkristallisation



**Südoldenburger Gebäudereinigung**  
Herbert Thierbach u. Sohn GmbH · Burgweg 2a · 49393 Lohne  
Tel.: 0 44 42 / 98 58 - 0 · www.gebaeudereinigung-thierbach.de



DAS LOKALMAGAZIN FÜR LOHNE.

„WIR HABEN AUS LESERN  
FANS GEMACHT!“



www.derlohner.de

FRANK+FREI  
Agentur für Marketing & Werbung

Damit auch niemand ausbüxt, erfolgen Kontrollgänge durch unsere eigens dafür geschaffene GSG 9 ( Ganz Sicher Gehen 9. Versuch ) Dem Hauptmann wird berichtet, dass dort alles in Ordnung und alles an seinem Platz sei. Man konnte von außen hören, wie der Kohlkönig zärtlich zu seiner Königin "meine kleine Termitenkönigin" sagte. Ein gutes Zeichen

Und siehe da. Pünktlich zum Schützenfest 2013 sah man Bewegung am Iglu und hörte Geräusche. Da war ein Klicken, ein Klacken, ein Schaben, ein Nagen, ein Knurzen, ein Furzen, ein Niesen, ein Schießen. Alle Schützen guckten gebannt auf das Iglu. Langsam bekam es Risse, einzelne Eisbrocken wurden von innen einfach weg gesprengt. Und was kam heraus ????

Neun kleine Schützen haben das Licht der Schützenwelt erblickt. Mit dem Eizahn auf der Nase (man nimmt an, dass es die Nase war) haben Sie sich den Weg ins Freie gebahnt und wurden sofort von Ihren Schützenbrüdern in Empfang genommen. Wegen der kurzen Amtszeit wurde Pampersliga, Schreiphase, Krabbelphase,... übersprungen und die Jungs wurde gleich im Schützenalter geboren, zwar noch in der Pubertät, aber das gleicht sich mit unserem Altersstarrsinn wieder aus.



von links oben stehend: Gastschütze aus Finnland Miska, Vincent vom Lehmden, Philipp Heil, Theo Rohe, Christian Blömer, Jannis Niehaus

von links knieend: Florian Deters, Till Brinkhus, Johann von Lehmden, Jan Südbeck

Der Kohlkönig kam sichtlich ermattet mit vier Entspannungszigaretten im Mundwinkel, mit wackeligen Knien zum Hauptmann und sagte nur: "Auftrag ausgeführt !" Die Kohlkönigin dagegen machte einen sehr relaxten Eindruck und meinte, Sie könne sich wohl noch eine weitere Amtsperiode vorstellen.

Die Jungschützen wurden sofort zum Schützenarzt zur Musterung gebracht. Nachdem sie gechipt, entwurmt und gegen Räude geimpft worden waren, begann die ärztliche Untersuchung auf Schützenauglichkeit. Wir sind sehr froh. Alle Jungschützen wurden mit dem Bierdeckel "voll zufriedenstellend" ausgezeichnet. Allerdings kam es bei der Untersuchung zu einem kleinen Zwischenfall. Bei dem obligatorischen Satz des Arztes "Husten Sie mal" kam es bei den Zwillingen John und Vince zu einigen Unebenheiten. Sie mussten sich einer urologischen Untersuchung unterziehen. Aber Facharzt, Dr. Von Klötenstolz gab Entwarnung. Es sind doch zweieiige Zwillinge. Noch mal Glück gehabt.

## Der Schießbericht :

Hier alles wie gehabt !

Auch dieses Jahr haben sich die drei 11. Kompanien des 7. Batallions (Keet Alt, Keet Jung und die Stadtwache) wieder beim Vergleichsschießen ein hartes Kopf in Kopf schießen geliefert. Aus den Jungschützen hat unser der Schießwart Dieter wahre Scharfschützen gemacht. Die schießen einem den Popel aus der Nase und man merkt es nicht. Leider sind die Jungschützen alle angehende Akademiker und hinterfragen alles und wollen alles wissen, eigentlich nicht üblich im Schützenverein. Dafür hat man eigentlich einen Hauptmann, der für einen denkt und der weiß was gut für einen ist. Z.B. wurde beim Luftgewehr Schießen gefragt: "Warum aus so weiter Ferne zu schießen, wenn das "Schwarze" ist so nah?" Keiner der Altschützen hat den Sinn verstanden, bis die Jungschützen anfangen, direkt auf die Monitore zu knallen. Das hat echt geknallt.

Beim Kleinkalibergewehr wurden Sie exakt eingewiesen durch Kimme und Korn zu gucken und dann zu treffen. Es war Ihnen allerdings langweilig auf starres Ziel zu schießen. Wir haben dann zwei Altschützen von uns ausgemustert, die sich bei der Scheibe auf und ab bewegen sollten, um das Schießen für die anderen attraktiver und spannender zu machen. Die Bewegungsarmut der Altschützen war aber mit dem der Scheibe gleichzusetzen. Aber unser glorreicher Schießwart kam auf die Idee die Kimme durch ein Pils zu ersetzen. So mussten die Jungschützen durch Pils und Korn das Ziel anvisieren. Nach sieben Pils und Korn bewegte sich das "Schwarze" in der Scheibe von ganz alleine und alle waren zufrieden. By the Way, das Vergleichsschießen hat Keet Jung gewonnen, aber nur durch Schützenhilfe von Keet Alt und der Stadtwache.



Hauptmann Ludger ist darauf aus, die Kompanie nächstes Jahr, wenn wieder die Schützenbrüder ausmarschieren dürfen, auf 30 Mann zu bringen. Um das zu schaffen, wurden die Aufnahmekriterien noch tiefer gesetzt, noch tiefer als ein Schütze am Schützenmontag gegen 18.00 liegen kann. Jungschütze Nero hat sich bereits qualifiziert.

Über Sinn und Zweck darüber kann noch nicht viel gesagt werden, vielleicht fallen uns bis zum Schützenblatt 2014 ein paar passende Sätze ein.

Die Schildkröte "Suppi" von unserem Kompaniefeldwebel, hat ebenfalls schon Interesse bekundet in die Kompanie einzutreten. Das konnte man ganz eindeutig an Ihrer Mimik und Gestik erkennen. Ansonsten kann man in dem Schützenbericht der 11. Kompanie "Stadtwache" lapidar schreiben: Im Lohner Westen nichts Neues!

Gez.

**Hptm. Ludger Niehaus**

für die 11. Kompanie Stadtwache

# SICHERHEIT RUND UM DIE UHR

-  Werk- und Objektschutz
-  Revierdienst, Kontrolldienst
-  Alarmverfolgung, Intervention
-  Messe- und Veranstaltungsschutz
-  Personenschutz, Detekti
-  Videoüberwachung
-  Hausnotruf, Alarmzentrale
-  Geldtransport, Kurierdienste
-  Reinigungs- und Hausmeisterdienst



Borsigstraße 10 - 49661 Cloppenburg

Tel 0 44 71 - 93 09 15, info@siwa-sicherheit.de, www.siwa-sicherheit.de

## ||| DMP

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Rechtsberatung

WER NEUE WEGE GEHEN WILL,  
BRAUCHT EINE GUTE ORIENTIERUNG.

Küstermeyerstraße 18 · 49393 Lohne  
Tel. 04442 / 93940 · Fax 939495  
info@d-m-p.com · www.d-m-p.com

# FEIERABEND!



# GABAU GmbH

**Gabau GmbH Straßen- und Tiefbau**  
Biberweg 53 · 49393 Lohne · Tel.: 04442-808832 · Fax: 80 88 45

## 17. Kompanie - 60 Jahre „Nassauer Rosenkompanie“

Im Jahre 1953 wurde auf dem Holzlagerplatz der Fa. Franz Bocklage von ca. 10 Personen die 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ gegründet. Dieser Ort und die Werkstatt der Fa. Sieveke dienten in den ersten Jahren auch als Unterkunft zum alljährlichen Schützenfest, bevor dann 1959 mit der Gaststätte Roseneck von Hans Vogel eine endgültige Bleibe gefunden wurde. Diese Lokalität, die heute unter dem Namen Adriatik des Wirts Dragan Udovicic bekannt ist, dient der 17. auch heute noch nach 60 Jahren als Gefechtsstand. In den 57 Jahren konnte die „Nassauer Rosenkompanie“ auf eine Stärke von aktuell 38 Schützen heranwachsen.

Der heutige Vorstand besteht aus:

Hauptmann: Alois Möhlmann  
Feldwebel: Peter Fröhle  
Kassierer: Jürgen Bussmann  
Schriftführer: Stefan Kampers



Die Schützen der 17. Kompanie - Kompaniefoto 2012 in Hannes Landwehr's Garten

Die Zeit zwischen den Schützenfesten verkürzen sich die Schützen der „Nassauer Rosenkompanie“ mit Maigang, Kohlessen, Weihnachtsfeier und das 6-mal im Jahr stattfindende Monatsschießen mit den Frauen. Fest eingebunden sind auch die Kinder, die an der Weihnachtsfeier sowie alle zwei Jahre am Maigang teilnehmen. Ebenfalls wird für sie jedes Jahr vor Schützenfest nochmals ein Übungsschießen organisiert.



Jungschützenfrühstück, nichts für den schwachen Magerträger des „Gelben Trikots“ Josef Westendorf



Kohlkönigspaar 2013: Heiner Bussmann und Erna Averbek



Nach der Auszeichnung der verdienten Schützen wurde mit ausgelassener Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Montagmorgen ist es Tradition, dass die 17. Kompanie ihren Frühschoppen bei einem Schützenbruder durchführt. Im letzten Jahr ließ es sich Hannes Landwehr nicht nehmen die Kompanie zu ein paar kühlen Bierchen in seinen Garten einzuladen. Neben geselligem Beisammensein mit viel Gesang, wird hierbei auch die Jungschützen Ausbildung absolviert. Auch in diesem Jahr hat die 17. Kompanie wieder mal einen König! Nach einem Wintergang, diesmal ohne Schnee aber dafür mit eisigem Wind, kehrte die Kompanie beim Wicheler Timpen ein um einen gemütlichen Abend mit Kohlessen zu verbringen. Das aktuelle Kohlkönigspaar sind Heiner Bussmann und Erna Averbek.

Seit dem Jahr 2000 wird beim Maigang das „Gelbe Trikot der 17. Kompanie“ an einen verdienten Schützen vergeben. In diesem Jahr heißt der Träger Josef „Jülle“ Westendorf. Das Highlight des letzten Schützenjahres war die Feier des Kompaniejubiläums, welches anlässlich des 60 jährigen Bestehens der 17. Kompanie im Vereinslokal Adriatik durchgeführt wurde. Neben dem Bataillonsvorstand nahm auch eine Abordnung des Regimentsvorstands an der Feierlichkeit statt.

Die Schützenbrüder Franz Kampers, Franz Siermann und Manfred Wempe wurden auf der Jubiläumsfeier für ihre langjährige Treue von über 50 Jahren Mitgliedschaft in der 17. Kompanie mit einem Orden ausgezeichnet. Detlef Siermann, Ulli Westendorf, Peter Heitkamp, Klaus Siermann und Josef Westendorf erhielten die Kompanienadel in Gold.

Wärmetechnik  
 Lüftungstechnik  
 Verfahrenstechnik  
 Klimatechnik

nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co KG  
 Robert - Bosch - Str. 5 · 49393 Lohne  
 Telefon (04442) 889 0 · Fax (04442) 889 59  
 info@nordluft.com · www.nordluft.com

Wir grüßen den Schützenthron –  
insbesondere unseren Fürst  
„Ralf von Heizung und Service“.

*Schuss Heil!*

**GmbH Haustechnik**  
 Heizung - Sanitär - Klima - Solar  
 Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung  
 Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne  
 Telefon 0 44 42/72 00 03 · Telefax 0 44 42/72 0005

*Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil seit 1998!*

**ZU VIEL  
HOLZ  
AUF DER  
HÜTTE?**

**KREIS**  
Bedachungen GmbH

**TELEFON 04442/93770**  
**WWW.HIER-GIBTS-DACH.DE**

## 18. Kompanie „Laubfrosch“

### Bokern feierte 60-jähriges Jubiläum

Mit Stolz konnten wir Schützen der 18. Kompanie „Laubfrosch“ aus Bokern im Schützenjahr 2012 auf unser 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Nachdem dieses Ereignis auf dem zurückliegenden Schützenfest bereits ausgiebig gefeiert wurde, stand für September ein großes Jubiläumsfest auf dem Programm. Lange hatten Hauptmann Günter Rottinghaus und Feldwebel Hendrik Nuxoll die Kompanie über den genauen Ablauf im Unklaren gelassen und erst mit dem letzten Kompaniebefehl unmittelbar vor dem Fest stand fest: „Niemand muss arbeiten, die Kompanie kann feiern!“ Am Festabend konnte Hauptmann Rottinghaus bei seiner Begrüßung an die zahlreichen Gäste neben Nachbarn und Freunden auch Vertreter des Regimentsvorstandes und eine große Abordnung des „7. und damit besten Bataillons im Schützenverein Lohne“ begrüßen. Einen besonderen Dank richtete der Hauptmann an unseren Vereinswirt Reinhold Frilling, der die Vorbereitungen des Festes tatkräftig unterstützt hatte. Präsident Günther Woithe hob in seinem Grußwort an die „Laubfrösche“ die zahlreichen Verdienste um den Schießsport auf Bataillons- und Regimentsebene hervor und bescheinigte der Kompanie ein Höchstmaß an Geselligkeit. Das bei diesen Schießleistungen in den 60 Jahren mit Heinrich Westendorf im Jahr 1967 aber nur ein einziges Mal ein Schütze aus den Reihen der 18. Kompanie die Königswürde errang, sei dagegen stark ausbaufähig.

Mit einer Ehrennadel wurden an diesem Abend die beiden Gründungsmitglieder und immer noch aktiven Schützen Bernhard Pundt und Josef Bergmann von Präsident Woithe ausgezeichnet. Im schön geschmückten Festzelt beim Kompanielokal Frilling heizte Schützenbruder und DJ Detlev Magerfleisch der Menge an diesem Abend und in dieser langen Nacht immer wieder kräftig ein. Am Ende waren sich alle einig: Ein super Fest und eine Bombenstimmung! Der folgende Sonntagmorgen stand dagegen unter keinem guten Stern: Sei es, weil einige Schützen erst bei Tagesanbruch in die heimische Unterkunft gekommen waren, oder die Worte des Hauptmanns vom Vorabend („Niemand muss arbeiten...“) zu wörtlich genommen wurden – zum Aufräumen fand sich nur eine kleine, von anstrengenden Thekengesprächen und Tanzeinlagen gezeichnete Gruppe von Schützen ein.

An dieser Stelle bedankt sich die 18. Kompanie bei allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben! Für das Schützenfest 2013 wünschen wir Seiner Majestät Erwin Spervelage, den Thronmitgliedern, allen Schützen und Gästen viele frohe Stunden.



## 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

Seit 1968 – also seit 45 Jahren – besteht diese Kompanie, die dem VII. Bataillon des Lohner Schützenvereins angehört. Trotz der langjährigen Geschichte der Kompanie gibt es in jedem Schützenjahr Neuerungen, die sich der Vorstand oder der Festausschuss für die derzeitigen 38 Mitglieder einfallen lässt. Auf Anregung des ehemaligen Schützenkönigs der Kompanie, Ernst Behrend, wurde vor Jahren regelmäßig ein „Borennorden“ vergeben – zuletzt im Jahre 2011 an Jens Marischen. Seit diesem Schützenjahr wird in Anlehnung an den Kompanienamen der Orden „Fuchs des Jahres“ (siehe Foto!!) verliehen, der am Dienstag nach dem letztjährigen Schützenfest Jörg Wilke überreicht wurde.



*Kerstin Lamping und Henning Trenkamp als Kohlkönigspaar*

*Neuer Hauptmann der 40. Kompanie: Peter Ostendorf*

*Der neue Orden „Fuchs des Jahres“ wird neuerdings innerhalb der Kompanie verliehen*



*Die Mitglieder der 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ im Jahre 2012*

Seit dem Jahre 2010 findet im Vereinslokal in einem zweijährigen Rhythmus ein Kickerturnier statt. Den diesjährigen Wanderpokal, der von der Firma Schmidt-Thie-Plast gespendet wurde, ging nach harten Kämpfen am Fußballkicker-Automaten an Werner Holzenkamp. Der hatte nicht nur das Finale der Männer gegen Bernd Westendorf gewonnen, sondern sich auch gegen die Beste der Frauen, Kerstin Lamping, durchsetzen können! Die Letztgenannte ist aber trotzdem nochmals zu erwähnen – nämlich als Kohlkönigin. Auf dem Abschluss des Kohlgangs bei Kalvelage in Brockdorf wurde Kerstin Lamping zusammen mit Henning Trenkamp zum Kohlkönigspaar der Kompanie gekrönt



NICHTS IST UNMÖGLICH



## TESTEN SIE DIE NEUESTEN MODELLE: AURIS, VERSO UND RAV4.

Auris Life Plus, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

### Ausstattungs Highlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- 16"-Leichtmetallfelgen

Verso Life, 1,8-l-Valvematic, 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

### Ausstattungs Highlights:

- 16"-Leichtmetallfelgen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera

RAV4 START Edition, 2,2-l-D-4D, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

### Ausstattungs Highlights:

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Heckklappe, elektrisch
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera



Erfolgreichste Marke Auto Bild Qualitätsreport, Ausgabe 50/2012

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 6,8–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 158–138 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

toyota.de

# Autohaus Wilkens GmbH

Brägel Ring 12  
49393 Lohne

Eine wichtige Entscheidung trafen die Kompaniemitglieder dann aber im Januar dieses Jahres auf ihrer Generalversammlung, bei der Neuwahlen bevorstanden. Nachdem der langjährige Hauptmann Jörg Olberding sich nicht zur Wiederwahl stellte, wurde Peter Ostendorf von den 19 Anwesenden einstimmig (bei eigener Enthaltung) und vielumjubelt zum neuen Hauptmann der 40. Kompanie gewählt. Die Kompanie möchte es an dieser Stelle aber auch nicht versäumen, Jörg Olberding für seine langjährige Tätigkeit als Hauptmann der 40. Kompanie einen herzlichen Dank auszusprechen. In ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden

- Ludger Sieveke als Feldwebel
- Patrick Wilde als Kassierer
- Christian Seelhorst als Schriftführer.

Ebenfalls wiedergewählt wurde der Festausschuss mit Peter Ostendorf, Manfred Nuxoll und Andreas Stolte. Eifrig bereiten diese derzeit unsere diesjährige Wochenendfahrt vor. Aber vorher wollen wir noch gemeinsame einige schöne Schützenfest-Tage feiern. Hierzu wünschen wir allen Schützen frohe und gesellige Tage auf unserem idyllisch gelegenen Schützenplatz und in den Kompanien.

Weitere Informationen: [www.zur-fuchshoehle.de](http://www.zur-fuchshoehle.de)

## 46. Kompanie „Aschenputtel“

### Bericht vom 1. Kompaniefest der 46. Kp. „Aschenputtel“

#### Großes Fahnehissen beim Hauptmann Alfons Rüwe im Lerchental

Am ersten sonnigen Wochenende des Jahres feierten wir am 30.06.2012 unser erstes Kompaniefest mit Fahnehissen auf der Ranch unseres Hauptmanns Alfons Rüwe. Die aufwendigen Vorbereitungen für unser Fest dankten unsere Schützen dem Vorstand mit einer ganz hervorragenden Beteiligung. Wir starteten um 16.00 Uhr mit 43 Erwachsenen und 22 Kindern. Die Kinder fanden besonderes Interesse an der Erkundung der Hühnerwiese mit einem spontanen „Perlhuhn-Fang-Spiel“, welches aber, nachdem alle Perlhühner ausgebüchst waren, ein schnelles Ende fand. Nachdem dann dem Pfau die letzten Federn geklaut, dem Ziegenbock die Hörner gestutzt und den Hühnern die Eier genommen worden waren, wurde das große





Wickerspiel aufgebaut. Nach dem vergebenen EM – Finale in Sachen Fussball meldete sich hier unsere türkische Fraktion gegen die deutsche Auswahl im Wickerspiel. Auch hier belegte Deutschland wieder mal den undankbaren zweiten Platz. Wahrscheinlich waren zuviele Bayern-Spieler aufgestellt? Wie so oft, lag es an der Aufstellung. Auch Trampolinakrobatik wurde geboten, und das Stockbrotbacken war ein voller Erfolg. Langeweile kannte unser Fest in keiner Minute. Pünktlich um 17.00 Uhr ließ unser Spiess seine Truppe antreten, um Meldung an den Hauptmann zu machen. Unser Hauptmann hatte keine bessere Idee, als dass wir ein Übungsmarschieren absolvieren sollten. Die Musikkapelle „Caddy“ aus Wolfsburg war extra angereist um mit schriller Marschmusik unseren Umzug in Lerchental zu unterstützen. Anschließend wurde in würdiger Form mit Hut und Liederbuch die Fahne zu den Klängen von „Heil Dir oh Oldenburg“ gehisst. Es erfüllte unsern neuen Hauptmann Alfons mit Stolz bei sich Zuhause die Oldenburger Schützenbund-Fahne zu sehen. Was wäre der Schützenverein ohne einen König? Auch die 46. Kp. Aschenputtel hat auf dem Kompanie-Fest einen König ausgesprochen. Mit 100 % Trefferquote konnte sich unser Gründungsmitglied Jürgen Fischer klar durchsetzen. Selbst Alis Formation hatte hier keine Chance. Und auch unser Hauptmann a. D., Christian Meyer, war schon wieder heiß auf einen neuen Posten, konnte aber trotz starker Anspannung nicht das Ziel erreichen.

Ein weiteres Highlight unseres schönen Festes war die Versteigerung einer Schützenjacke. Unser Kompanie – Doc Alex hielt es nicht für notwendig, seine Uniform nach einem Geburtstag im Dezember 2010 (in Worten: zweitausendzehn) zu Hause auf Vollständigkeit zu prüfen, stellte aber dann doch im Sommer 2012 fest, dass ein Kleiderbügel zu Hause leer ist. Dadurch bot sich dem neuen Vorstand die Idee, der Kp.-Kasse noch etwas Gutes zu tun. Hptm. Alfons war es sichtlich eine Freude die Versteigerung ins Rollen zu bringen. Er hatte später nur Angst, es würde ins Uferlose laufen und ließ den Hammer dann bei 100 Euro sehr schnell fallen. Ersteigert hat die Jacke Dorothea v. Dahlwig, Verwandtschaft ersten Grades mit unserem Kp.-Doc. Spontan wurde ihr die zurückeroberte Schützenjacke angezogen und Dorothea war die glücklichste Schützenbraut auf dem Fest. Sie bedankte sich noch offiziell bei ihren Eltern, dass sie, ihr den Kauf ermöglicht haben und verwies auf Papas Kreditkarte. Nach dem ereignisreichen Nachmittag haben wir uns alle ein tolles Grillbuffet verdient. Ein großes Dankeschön nochmals an die Frauen, die so hervorragende Salate oder Ähnliches vorbereitet und mitgebracht haben. Es ist schon selten, dass beim Grillen Fleisch übrig bleibt, aber das Salatbuffet vollständig geräumt ist.

## 50. Kompanie „Voßberg“



Liebe Leser des Schützenblattes, vielen Dank im Voraus für Euer Interesse an unserer Kompanie und an unserem Vereinsleben, von dem Wir nun als weiteres gern berichten. Im letzten Schützenjahr 2012, eine Woche vor unserem Lohner – Schützenfest stand zum zweiten Mal ein bis dahin noch nicht üblicher Termin auf unserem Marschbefehl. Nach einem unterhaltsamen Abend und einer langen Nacht bei unserem Hauptmann Carsten Höhle, trat die Kompanie am Morgen danach in bayrischer Tracht zum bayrischen Frühschoppen bei unserem Kassierer Thomas Schmietendorf in Steinfeld an.



Das Wetter, wie aus dem Bilderbuch und bei Weißbier und gut gesalzenen Brezeln und Weißwürsten verbrachten wir einen schönen Tag, der spät am Abend auf dem Steinfelder – Schützenfest endete. Wir, die 50. Kompanie bezeichnet sich als Liberal und Weltoffen, wir haben Schützen aus Steinfeld, einen Studenten aus den Niederlanden und einen Neubürger der nach Vechta gezogen ist in unseren Reihen, unser aktueller Kompaniekönig Andre Wobeler. Bei diesem trafen wir uns am Freitag vor Lohner - Schützenfest zum Fahne hissen und um einen gemütlichen Abend im Kreise der Kompanie zu verbringen.



Ein Kompaniekönig muss sich beim Schiesswettbewerb dem Duell gegen die anderen Schützen stellen und als Sieger hervorgehen, für unseren Hauptmann hatte sich die Kompanie etwas anderes einfallen lassen. „Schlag den Raab“ kennt wohlmöglich Jeder von uns, dabei geht es um einen Herausforderer der für Geld gegen Stefan Raab antritt und ihn in verschiedenen Duellen herausfordert.



Auf Grund eines Schützen in unseren Reihen, man darf ihn auch Hauptmann Carsten Höhle nennen und seinen Wettkampf - Ambitionen durch seinen Sport dem Triathlon, kam die Idee in unserer Kompanie auf, dieses Format der Sendung auf ein andere Ebene zu übertragen und den Hauptmann durch: „Schlag den Hauptmann“ herauszufordern.

Der Geldwert 1 Million war nicht aufzubringen, doch durch die Aussicht auf den Gewinn von einem Fass Bier war der Hauptmann und die Schützen milde zu stimmen und die Kompanie siegesti-

cher. Es kam jedoch wie es kommen musste, unser Hauptmann setzte sich in insgesamt sieben Duellen durch, dies aber erst im siebten und letzten Duell, die Schützen der 50. Kompanie lieferten einen starken Wettkampf ab. Carsten Höhle verlor in Spielen wie Bier aus einem Trichter mit einem Schlauch zu sich zu nehmen gegen Stefan Henke, Handyweitwurf gegen Frederik Wobbeler, Korn um die Wette trinken gegen Julian Tillesch. Am Ende setzte sich jedoch unser Hauptmann beim um die Wette reiten auf einen Esel gegen Florian Haskamp, Tennisball auf einem Badmintonschläger hochhalten, Armdrücken gegen Markus Renze und Bratwurst Wett essen gegen Torben Bücken durch. Da ein Hauptmann eine Vorbild Funktion zu erfüllen hat, trat er seinen Gewinn an die Kompanie ab und das sorgte bei uns in den Reihen für ordentlich Stimmung und Heiterkeit.

Zu der kalten Jahreszeit und zu unserer Region dem Oldenburger Münsterland gehört na klar der Grünkohl dazu, somit traf sich die Kompanie auf Initiative von unserem Festausschuss Julian Tillesch, Frederik Wobbeler und Jonas Bünger zum Grünkohl – Essen und feierten bei Hof Seggewisch in Märschendorf unser neues Kohlkönigspaar. Zur Kohlkönigin wurde Ilona Schmietendorf und zum Kohlkönig unser Feldwebel Jürgen Fischer ernannt. Besser hätte die Wahl nicht ausfallen können, Ilona, die Frau an der Seite unseres Kassierers Thomas strahlte und machte eine sehr gute Figur, nicht nur an der Seite ihres Gatten, sondern auch an diesem Abend an der Seite ihres Kohlkönigs Jürgen Fischer.

Die 50. Kompanie ist eine junge Kompanie mit Potenzial, unsere Kompaniestärke liegt bei 19 Schützen, im Jahr 2012 nahmen wir ein weiteres neues Vereinsmitglied auf, Waldemar Kind. Plötzlich und völlig unerwartet verstarb Waldemar jedoch, wir werden ihn als Mensch und Schützenbruder vermissen und speziell über Schützenfest an ihn denken.

Die 50. Kompanie wünscht Euch Schützen ein gutes Vereinsleben und Allen ein schönes Schützenfest 2013 und Gesundheitlich alles Gute!!! Schuss Heil



*Klimaschutz - ich steh auf nachwachsende Energien*

## 51. Kompanie Moorkamper Euwer

### „Die Euwerfarken“

1. Sei's drum teurer Leser,  
auch dies' Jahr klingen Gläser,  
wenn Trommler und Pfeifer  
mit Elan und großem Eifer  
zum Schützenfest uns locken.  
Hauptsache, es ist trocken.

2. Denn trocken war's nicht gerade  
auf der Schützenfestparade  
in dem vergangenen Jahr.  
Auch die Sonne hielt sich rar.  
Dem Schützen es unmerklich stört,  
das nächste Bier doch ihm gehört.

3. Um noch mal nachzuhaken:  
Wie war's denn bei den Euwerfarken?  
Es fängt an mit den Fahnen hissen  
und dabei, wie wir wohl wissen,  
wird befördert und honoriert,  
des Schützen Jacke neu dekoriert.

4. Pohlmanns eben zu Gefreiten ernannt,  
wird Hermann jetzt als OG erkannt  
und Matthias gab sich überheiter,  
wurd' er doch nun Stabsgefreiter.  
Und Huberts Schulter schmücken  
nun Fahnenjunkerschulterstücken.

5. Jürgen, König dieser Kompanie  
lud zu sich ein und irgendwie  
endete das Fest im hellen Morgengrauen.  
Doch abends durft' man drauf vertrauen,  
waren alle da und ohne Schmerz  
beim samstabendlichen Kommers.

6. Zum Ausmarsch konnten wir begrüßen  
die Schützengäste auf vierzig Füßen,  
die Neubürgeraner Freunde mit König,  
die gaben alles und nicht wenig.  
Gegen Durst hatten Sanitäter und Praktikant  
kleine Fläschchen zur Abhilfe zur Hand.

7. Schützenfestmontag zur Mittagsstunde  
gab GvD Hermann zu Kunde,  
wer im Vorjahresschützenleben  
sich wohl benahm oder auch daneben.  
Die Kompanie bereute ihr Entgleisen sehr  
und gelobt: Nächstes Jahr nimmermehr.

8. Zum neuen GvD wurd' sodann  
des Lohner Bethaus Sakristan.  
Nun kommt, Leser, zu Gedichte,  
die Bierdeckelschussgeschichte.  
Der König wird, der Farken aller,  
wer den Deckel so rechte zugeballert.

9. Des Deckelschusses besten Wert  
hatte Euwerfarken-Chef Norbert.  
Er war geschüttelt und sichtlich gerührt,  
bejubelte ihn sein Volk, wie's sich gebührt.  
Resteverzehr, dann Durchzählappell,  
am Tag danach, geht immer schnell.

10. Winter war's und es war kalt,  
trieb da 'ne Kugel über'n Asphalt?  
Die Euwerfarken war'n auf Boßeltour  
nur ohne Boßelkugel in der Spur.  
Es sollte nämlich nicht passieren,  
dass sie die Kugel erneut verlieren.

11. Zum Abschluss dann, gab es wohl,  
Pinkelwurst und grünen Kohl.  
Die Kür zum Kohlregentgespann,  
widerfuhr Antje und Jürgen sodann.  
Zu später Stund', so weiß der Dichter,  
war'n die Harten noch die Spritvernichter.



12. Im Märzen, viele wissen's schon,  
ist das Damen-Schießen Tradition.  
Mit Einsatz, Tatendrang und -lust,  
nahmen sie die Wumme flink zur Brust.  
Mit viel Zielsicherheit sind sie dabei,  
Elke gewinnt, Ulli und Anja auf zwei und drei.

13. Nunmehr feiert ihr alle in Zivil und Uniform,  
viel Spaß und Freude sind jetzt Norm.  
Mit Schuss Heil an den Königsthron  
sehen wir uns zweifelsohne schon  
auf dem schönen Lohner Schützenfeste.  
Euch wünschen die Euwertarken das Allerbeste.

Norbert Schwerter

Mehr über die 51. Kompanie Moorkamper Euwer gibt es unter [www.euwertarken.de.vu](http://www.euwertarken.de.vu)  
und [www.facebook.com/MoorkamperEuwer](http://www.facebook.com/MoorkamperEuwer).

Kp.-Chef: Norbert Schwerter  
Kp.-Feldwebel: Konrad Sieverding  
Kassierer: Stefan Wilke  
Schriftführer: Yannick Schwerter  
Schießwart: Marius Bröring



51. Kompanie Moorkamper Euwer - 2012



Kompanieführung 2012



Fahnesetzen mit vollem Einsatz



Preisvergleichsschießen der Euwertarken Vlnr.: Anja Börgerding, Elke Sieverding, Ulrike Bröring



Schützenverein St. Hubertus Neubörger



Ehrungen und Beförderungen 2012



Euwerdamen 2012

Jeder **Druck**  
ein Treffer!

Wir wünschen  
allen Besuchern des  
**Lohner Schützenfestes**  
viel Vergnügen!

**dtp**  
**Rießelmann**  
Qualität im Druck

Print geprüft

Druckerei H.-J. Rießelmann GmbH  
Industriering 4 · 49399 Lohne  
Tel.: 04442 / 9270-0 · Fax: -77  
info@riesselmann-druck.de · www.riesselmann-druck.de



## 8. 60-jährige Mitgliedschaft im Lohner Schützenverein von 1608 e.V.

### Wilhelm Bojes

Als jüngstes von zehn Kindern wurde Wilhelm Bojes am 24.11.1929 in Vechta/Stoppelmarkt geboren. Nach dem Besuch der Volksschule Vechta absolvierte Wilhelm Bojes eine kaufmännische Lehre bei der Daimler-Benz AG Bremen in der Außenstelle Vechta und beendete diese bei Opel Wilmering.

Am 15.09.1950 begann Wilhelm Bojes bei Schomaker Reisen in Lohne. 1954 wurde unser heutiger Oberstleutnant Wilhelm Bojes ein „echter“ Lohner und trat der 3. Kompanie bei. In den folgenden Jahren war er Mitglied in der 12. Kompanie, 6. Kompanie und schließlich seit 1964 in seiner noch heutigen Kompanie, der 32. Kompanie. Parallel war Wilhelm Bojes 1955 Gründungsmitglied des Schützenvereins Stoppelmarkt und dessen erster Präsident. Im Jahr 1964 wurde Wilhelm Bojes in den geschäftsführenden Vorstand des Lohner Schützenvereins als Schriftführer bis einschließlich 1999 gewählt. Sein Nachfolger wurde der spätere 1. Stellv. Präsident Walter Krapp. Als Abschiedsgeschenk überreichte er dem damaligen Präsidenten Burkhard Krapp eine Glocke für Versammlungen. Diese Glocke wird fortan an jeden neuen Präsidenten weitergereicht.

Es folgten zehn Jahre als Vorsitzender der Aloys-Diekstall-Stiftung Lohne von 1999 bis 2009. 1978/1979 wurde Wilhelm Bojes Schützenkönig des Schützenvereins Lohne. 1989 erhielt Wilhelm Bojes den höchsten Orden im Lohner Schützenregiment für „Kameradschaft und Treue“. Den Kameradschaftsorden erhielt Wilhelm Bojes 2000, ferner Orden für 40jährige Mitgliedschaft 1993 und für 50jährige Mitgliedschaft 2003.

In diesem Schützenfestjahr 2013 erhält Wilhelm Bojes den Orden für 60jährige Mitgliedschaft des Lohner Schützenregimentes.



# SCHICKE SCHÜTZEN

für das Schützenfest.



Schützensakkos ab 149,- €  
Schwarze Hosen ab 59,- €  
Weiße Hemden ab 29,95 €  
1/2 Arm

## Schützenzubehör

Schützenfedern 15,- €  
Schulterklappen 9,50 €  
Krawatten 15,- €  
mit gesticktem Emblem  
Schützenhut Stroh 20,- €  
Filtz 59,- €



Pierre Cardin PARIS LERROS

TOM TAILOR

Levi's

PADDOCK'S

JOKER Jeans

TOMMY HILFINGER

# LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

[www.mode-lammers.de](http://www.mode-lammers.de)

## 9. Verstorbene Schützenbrüder

seit der letzten Generalversammlung 2012

Ernst Eckhoff (†)  
Werner Fangmann (†)  
Bernhard Macke (†)  
Hermann Fangmann (†)  
Hubert Sieve (†)  
Bernard Borgerding (†)  
Peter Mönnich (†)  
August Zumdohne (†)  
Bernd Püttmann (†)  
Hubert Bokern (†)  
Paul Groß (†)  
Karl Kretzner (†)  
Hubert Blömer (†)  
Günther Zumbrägel (†)

6. Kompanie „Brink Nord“  
30. Kompanie „Südlohner Bergmark“  
34. Kompanie „Birkhahn“  
30. Kompanie „Südlohner Bergmark“  
13. Kompanie „Schellohne“  
10. Kompanie „Grevingsberg“  
27. Kompanie „Sanssouci“  
28. Kompanie „Drosten“  
11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“  
12. Kompanie „Brink Süd“  
42. Kompanie „Lönsberger“  
15. Kompanie „Rießeler Jäger“  
12. Kompanie „Brink Süd“  
28. Kompanie „Drosten“



## 10. Statistikseite

### Anzahl von Nr.

Bataillon	Ergebnis
00	112
01	260
02	291
03	333
04	313
05	432
06	267
07	534
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2542</b>

Kompanie	1 Zug	2 Zug	3 Zug	Gesamt
01	27			27
02	43			43
03	26	45		71
04	57			57
05	45	29	36	110
06	45			45
07	42	53		95
08	46			46
09	38			38
10	31			31
11	44	22		97
12	53			53
13	61			61
14	41	61		102
15	78	78		
16	65			65
17	38			38
18	44			44
19	46			46
20	34			34
21	33			33
22	57			57
23	36			36
24	14			14
25	63			63
26	25			25
27	79			79
28	21			21
29	25			25
30	35			35
31	35			35
32	22			22
33	34			34

Kompanie	1 Zug	2 Zug	3 Zug	Gesamt
34	29			29
35	27			27
36	13			13
37	34			34
38	36			36
39	43			43
40	37			37
41	30	48		78
42	31			31
43	49			49
44	24			24
45	38			38
46	31			31
47	19			19
48	25			25
49	32			32
50	19			19
51	19			19
52	19			19
53	30			30
54	13			13
55	27			27
56	20			20
57	20			20
58	23			23
59	28			28
60	10			10
61	16			16
97	68			68
Stadtkapelle				
98	44			44
Spielmannszug				
<b>Gesamt</b>	<b>2217</b>	<b>267</b>	<b>58</b>	<b>2542</b>



**DMP**

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Rechtsberatung

Küstermeyerstraße 18 · 49393 Lohne  
Tel. 04442 / 93940 · Fax 939495  
info@d-m-p.com · www.d-m-p.com

**WER BESONDERES ERREICHEN WILL,  
BRAUCHT EIN GUTES TEAM.**



*Immer ein Volltreffer!*



Holz · Kunststoff · Aluminium  
Fenster · Türen · Rollläden  
Zimmertüren · Treppen

**Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH**  
Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Tel.: 044 42/92 53-0  
Fax: 044 42/92 53-92  
info@riesenbeck-lohne.de  
www.riesenbeck-lohne.de

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion  
und Gestaltung  
von Fenster- und Haustüranlagen.*

**Wir betonen: Diese  
Wände halten jeder  
Feier stand.**

**AUCH NOCH NACH DEM SCHÜTZENFEST**



Zur Freilichtbühne 19 · 49393 Lohne  
Tel.: (04442) 921079 · Fax: (04442) 73132  
info@brunsbau.de · www.brunsbau.de

## 11. Bericht eures Schießsportleiters für das Jahr 2012-2013

### Liebe Schützenbrüder.

Wie schon in den vergangenen Jahren, sind im Bereich der Schießsportabteilung hervorragende Leistungen erbracht worden. In allen Wettkampfklassen konnten auf Kreis-, Bezirk-, Landes- und der Deutschen Meisterschaft Schützen unseres Vereins mit Ihrem Können glänzen. Besonders erwähnen möchte ich hier die Schützen Stefan Hackmann, Clemens Buschmann und Franz Hackmann, die besondere Ergebnisse errungen haben.

### Clemens Buschmann:

In diesem Jahr errang er bei den oben genannten Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen den 1. Platz. Mehrfach stellte er hierbei die Kreis-, Bezirks- und Landesrekorde ein. Absoluter Höhepunkt ist sicherlich der Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin 100 KK Zielfernrohr Auflage.

### Franz Hackmann:

Auch bei ihm ist trotz seines Alters kein Leistungsabfall zu erkennen. Bei den Meisterschaften konnte er in verschiedenen Disziplinen 1. Plätze belegen. In den Rundenwettkämpfen gelang ihm die glanzvolle Leistung einen Wettkampf mit 300 Ringen zu beenden.

### Stefan Hackmann:

Er ist z.Zt. unser einziger Schütze, der noch alle Disziplinen Frei-Hand schießt. Auch er konnte mit sehr guten Ergebnissen glänzen. Sein absolutes Highlight war zum einen das Erringen der Bezirksmeisterschaft, sowie eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Allen dreien noch einmal herzlichen Glückwunsch. Bei Interesse aller anderen Schießergebnisse könnt ihr das auf den Internetseiten des Schützenkreises Vechta, denen des Oldenburger Schützenbundes, Nordwestdeutschen Schützenbundes und des Deutschen Schützenbundes nachschauen. Nicht nur bei den Meisterschaften wurden tolle Ergebnisse erreicht. Bei den Rundenwettkämpfen Luftgewehr Auflage und Pistole waren unsere Mannschaften sehr erfolgreich.

Hervorheben möchte ich hier besonders unsere Pistolen-Schützen, die in der Bezirksoberliga das Finale gegen den Hammelswarder SV mit 4:1 gewannen. Die erfolgreichen Schützen waren Lutz Rache, Uwe Grunau, Uwe Zachow, Reinhard Schulz und Karin Rache.

Bei den Damen konnte in diesem Jahr unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse schaffen. Alle anderen Damenmannschaften konnten ihre Staffeln halten. In der Schützenklasse konnte unsere 2. Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr Auflage in die 2. Kreisklasse aufsteigen. Die 1. Mannschaft konnte leider die 1. Kreisklasse nicht halten und ist abgestiegen. In der Alters-

klasse konnten die 2. und 4. Mannschaft jeweils in ihren Staffeln den 1. Platz erringen und in die jeweils höhere Staffel aufsteigen. Die 1. Mannschaft konnte sich in einem spannenden Finale den Platz in der 1. Kreisklasse sichern. Leider konnte sich die 3. Mannschaft in ihrer Klasse nicht durchsetzen und ist abgestiegen.

Abschließend möchte ich allen Sportschützen zu ihren guten Leistungen herzlich gratulieren. Macht bitte weiter so.

### Regimentspokalschießen 2012/2013

Im abgelaufenen Regimentspokalschießen 2012/2013 wurden vier tolle Wettkampftage absolviert. Nach wie vor haben wir regen Zulauf. So hatten wir dieses Mal 62 Mannschaften die am Wettbewerb teilgenommen haben.

### Hier die Ergebnisse:

Königspokal: 17. Kp. Nassauer Rosenkompanie  
Schützen: Manfred Wempe, Josef Westendorf und Detlef Siemermann

Wanderpokal: 22. Kp. Poggenstadt  
Schützen: Dirk Sieverding, Hackmann Stefan und Vagepohl Manfred

7. Kp. I Zug  
17. Kp. Nassauer Rosenkompanie  
18. Kp. Bokern

Flaschenkinder



## Einzelpokal

Platz	Kp.	Name	Vorname	Ring	1. St.	2. St.	3. St.
1	19	Siemer	Michael	50	48		
2	13	Krümpelbeck	Alfons	49	50		
3	19	Nordmann	Berthold	49	48	28	
4	13	Kampsen	Christian	49	48	0	
5	38	Kreymborg	Mario	49	47		
6	8	Kramphake	Johannes	49	45		
7	18	Vornhagen	Josef	49	41		
8	19	Nordmann	Erwin	48	48	29	
9	18	Vornhagen	Werner	48	48	25	29
10	13	Thomann	Martin	48	48	25	24

Staffel	Mannschaft	Ringe	1. St.	2. St.	Platz	Name	Vorname	Ringe
01	19. Kp. Meyerfelde (1M)	571			1	Nordmann	Erwin	192
01	22. Kp. Zerhusen-Poggenstadt (M)	561			2	Krümpelbeck	Alfons	189
01	5. Kp. Danner 2. Zug	559	143		3	Siemer	Michael	188
01	13. Kp. Schellohne (1M)	559	141			Siemer	Michael	188
01	18. Kp. Bokern (2M)	559	138					
01	18. Kp. Bokern (1M)	554						
01	38. Kp. Südlohner bergjäger (1M)	548						
02	27. Kp. Gingfeld (1M)	556			1	Vagelpohl	Josef	187
02	17. Kp. Nassauer Rosenkompanie	555	140	142	2	Dödtmann	Paul	185
02	22. Kp. Poggenstadt (2M)	555	140	134	3	Rüwe	Alfons	185
02	46. Kp. Aschenputtel (1M)	552	139					
02	19. Kp. Meyerfelde (3M)	552	132					
02	40. Kp. Zur Fuchshöhle	550						
02	28. Kp. Drost	545						
03	21. Kp. Brägeler Straße	558			1	Wöhrmann	Hendrik	187
03	7. Kp. Moorkamp	557			2	Lübberts	Daniel	186
03	27. Kp. Gingfeld 2M	553			3	Kamphake gr	Johannes	185
03	19. Kp. Meyerfelde (2M)	548						
03	8. Kp. Wiska (1M)	546						



# Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:  
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —

## KREYMBORG

GmbH

**Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei**

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37  
49393 Lohne • g-kreymborg@ewetel.net

*...testen Sie uns!*

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Staffel	Mannschaft	Ringe	1. St.	2. St.	Platz	Name	Vorname	Ringe
03	38. Kp. Südlohner Bergmark (2M)	536						
03	25. Kp. Unlandsbäke (2M)	535						
04	39. Kp. Sandhasen	553	142		1	Pieper	Gerd	191
04	16. Kp. Landwehrstraße	553	139		2	Heseding	Andreas	187
04	9. Kp. Wichel	547			3	Riesenbeck	Frank	186
04	25. Kp. Unlandsbäke (1M)	545						
04	7.Kp. 2. zug Moorkamp	535						
04	40. Kp. fuchshöhle (2M)	505						
04	11. Kp. Keet Jung 2. Zug	472						
05	14. Kp. Markt	549			1	Heseding	Michael	187
05	22. Kp. Zerhusen	522			2	Heseding	Gerd	181
05	27. Kp. Gingfeld (3M)	521			3	Müller	Eduard	181
05	11. Kp. III. Zug, Stadtwache	512						
05	25. Kp. Unlandsbäke (3M)	510						
05	5. Kp. Danner, I. Zug	443						
05	11. Kp. Keet Alt, I. Zug (1M)	442						
06	12. Kp. Brink-Süd (1M)	552			1	Hülsmann	Michael	185
06	8. Kp. Wiska (2M)	531	138		2	Völkerding	Christian	181
06	13. Kp. Schellohne (2M)	531	131		3	Meyer	Clemes	178
06	25. Kp. Unlandsbäke (4M)	522						
06	39. Kp. Sandhasen (2M)	509						
06	59. Kp. Inselschützen (1M)	507						
06	41. Kp. Adlerjäger	338						
07	7. Kp. Moorkamp I. Zug (2M)	535			1	Achterberg	Hannes	181
07	15. Kp. Rießeler Jäger	519			2	Arkenberg	Thomas	180
07	58. Kp. Türmer (1M)	514			3	Heitmann	David	179
07	9. Kp. Wichel (2M)	506						
07	11. Kp. Keet Alt (2M)	445						
07	8. Kp. Wiska (3M)	420						
07	46. Kp. Aschenputtel (2M)	43						

Staffel	Mannschaft	Ringe	1. St.	2. St.	Platz	Name	Vorname	Ringe
08	12. Kp. Brink-Süd (2M)	523			1	Deters	Jörg	179
08	58. Kp. Türmer (2M)	514			2	Mertineit	Marek	177
08	6. Kp. Brink-Nord (1M)	503			3	Gier	Hubert	177
08	7. Kp. Moorkamp II. Zug (3M)	478						
08	16. Kp. Landwehrstraße (2M)	461						
08	60. Kp. Stadtrandschützen	438						
08	25. Kp. Unlandsbäke (5M)	430						
08	47. Kp. Widukind (1M)	424						
08	6. Kp. Brink-Nord (2M)	415						
08	16. Kp. Landwehrstraße (3M)	404						
08	47. Kp. Widukind (2M)	400						
08	55. Kp. Wichelmänner	299						
08	6. Kp. Brink-Nord (3M)	201						

Wer Interesse am Schießsport hat, kann sich jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr in der Schießhalle über unsere Aktivitäten sowie der vielen Disziplinen in denen Geschossen wird Informieren. Ausgebildete Schießsportleiter stehen Euch gerne zur Seite und werden Euch bei den „ersten Schritten“ gerne helfen. Besonders unsere Jugendlichen sind aufgerufen sich mal unseren Schießstand anzusehen und die eine oder andere Disziplin einmal auszuprobieren. Aktuell trainieren ca 8-10 Jugendliche um in Zukunft an den entspr. Meisterschaften teilnehmen zu können. Unsere Jugend-Schießwarte Peter Olberding und Peter Zumdohme sind jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr in der Schießsporthalle und würden sich freuen weitere junge Schützen begrüßen zu können.

Euer Paul Döttmann  
Schießwart







*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes  
schöne Festtage und allen Schützen "Schuss Heil"*



**Kälte nach  
Maß!**



**LOHNER KÄLTEDIENST**  
[www.lohner-kaeltdienst.de](http://www.lohner-kaeltdienst.de)